

Rund um unsere Dorfbinde

INFORMATIONSBLETT

Kostenlose Verteilung · erscheint vierteljährlich · Jahrgang 24 · September – November 2024



Zeitig dablicka

Des weide Land, es farbt se bunt.
Tausend Farben, kunstwerkgleich.
Da Summa hod sei Kraft verlor`n.
Da Herbst, mocht se bereit.

Er malt uns s`schenste G`wand af`s Land.
Und doch... S`is grad ganz kurz,
de Zeit, in der ma`s deafan hob`n.
Ganz g`schwind, is`s wieda fuat.

Drum, mirk af! Weil oft geht`s schnai!
Nimm wahr, wos um di g`schiehgt.
So schnell, vorbei. Und goned g`spannt...
Wennst zeitig nix dablickst.

rjb

liebe

SCHAUFLINGERINNEN, SCHAUFLINGER, SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE,



die Tage kürzen sich bereits merklich und mit dem nunmehr angebrochenen September geht es in großen Schritten Richtung Herbst. Nachdem ja der Sommer doch einige Zeit auf sich warten ließ und lange mit zahlreichen Regenfällen daherkam, wurden wir dann im Juli und vor allem im August doch noch mit sehr warmen Temperaturen in Dauerschleife verwöhnt. Für alle Sonnenanbeter ein versöhnliches Sommerende. Wieder andere unter uns freuen sich nun bestimmt auch auf moderatere Temperaturen im beginnenden „Altweibersommer“. Ich hoffe alle unter uns konnten

die letzten Wochen für Urlaub und Freizeit nutzen um so gestärkt wieder ins sogenannte „Tagesgeschehen“ – meist Alltag genannt – einzutauchen.

In dieser Ausgabe finden sich einige aktuelle Fotos zu unserer großen Baustelle in der Dorfmitte. Wir haben dabei versucht, gerade den Bereich im Inneren bestmöglich abzubilden, damit sich jeder ein Bild vom Baufortschritt machen kann. Weiterhin gilt natürlich auch mein Angebot, jederzeit **Baustellenführungen für kleinere Gruppen** zu machen. Wenn gewünscht, dann einfach melden. Einige Bürgerinnen und Bürger nahmen dieses Angebot bereits wahr und konnten sich so aus erster Hand einen Eindruck verschaffen, was aktuell dort alles geschieht. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. In den Augustwochen stand u. a. das Verlegen der Fußbodenheizung sowie das Einbringen des Estrichs auf dem Plan. Außerdem konnte mit der Fassadendämmung am Altbau sowie dem Einbau der Foyer-Fensterelemente auch Außen wieder sichtbar wahrgenommen werden, dass sich am Hochbau was tut. Im September ist das Anbringen der Holz-Außenfassade am Bürgerstadl geplant. Die weiteren Gewerke wie Bodenbelagsarbeiten, Metallbauelemente, Innentüren, Fliesenarbeiten etc. stehen nunmehr wiederum Innen als nächstes an. Blitzschutz, PV-Anlage sowie Innenverkleidung Bürgerstadl und der Bereich Gastroküche sind aktuell in der Ausschreibungsphase. Die gastronomische Inneneinrichtung befindet sich - auch in Absprache mit den zukünftigen Pächtern - derzeit in Feinabstimmung, bevor auch hier im Anschluss das entsprechende LV vorbereitet werden kann, um auszuschreiben. Und auch die Außenanlagengestaltung Dorfmitte ist sehr gut angelaufen. Durchwegs darf man festhalten, dass wir durch überwiegend regionale Firmen, welche an den Baumaßnahmen beteiligt sind, das große Glück haben, dass hier vieles Hand in Hand geht. Die Unternehmen sind durch die Bank zuverlässige Partner unserer Baumaßnahme. Dies ist nicht selbstverständlich und ein Dankeschön wert!

Auch der Außenspielbereich unseres Kindergartens nimmt nach und nach Form an. Hier ist vor allem unser Bauhof fleißig am Arbeiten. Dankeschön allen, die diese nichtgeförderte Maßnahme mit Spenden an den Träger unterstützen. Es bedeutet wesentlichen Mehrwert für unsere Kinder. Hierzu ist auch ein separater Bericht in dieser Ausgabe zu finden.

Vieles weitere, was sich tut, findet sich ebenfalls wieder ausführlich in der aktuellen Infoblattausgabe: Neuigkeiten zum weiteren Breitbandausbau, Protokolle der Ratsitzungen, Infos über die neue Heimatviertel-Genossenschaft, Neuigkeiten zur Gemeinde-App, ausführliche Vereinsinformationen und vieles mehr.

Apropos Gemeinde-App: Es ist sehr schön festhalten zu können, dass unsere Schauffling-App so gut angenommen wird und seit Einführung immer größere „Download-Zahlen“ erhält. Immer mehr nutzen diese tolle Sache, um stets auf dem Laufenden rund um die Gemeinde zu bleiben. Die **für alle Nutzer kostenlose „Heimat-Info“-App** bietet eine zeitgemäße, schnelle und direkte Information aus Heimat und Rathaus. Alle Nachrichten, Veröffentlichungen usw. aus unserer Gemeinde und den teilnehmenden Vereinen sowie Institutionen finden sich auf schnellstem Wege dort. Individuell einstellbar für jeden, je nach Interessen. Durch das Aktivieren der Glocke in der App bleibt man stets über alles Ausgewählte informiert – via Push-Nachricht. Auch Online-Behördengänge etc. sind über die App möglich. Quasi die Heimat für die Hosentasche, immer mit dabei! Die App kann über den **App-Store oder Google-Play** auf Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. Wer kein Smartphone besitzt, kann auf www.heimat-info.de alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Ich kann die App nur allen ans Herz legen und wünsche viel Spaß beim Entdecken und Nutzen der neuen App.

Abschließend noch etwas Werbung im Namen unseres Heimatviertels. Wie viele sicher bereits mitbekommen haben, steht das **1. Heimatviertel-Open-Air** vor der Türe. Eine großartige Sache. Ich freue mich sehr, dass wir in Schauffling Gastgeber sein können. Am **Samstag, 14. September 2024** findet das **Festival am Parkplatz beim ehemaligen Rusel-Hotel** statt (BERGCAFE FLOH). Wer dabei sein will, sollte sich schnellstens Karten sichern. Diese gibt es in den Rathäusern der ILE-Gemeinden oder online auf Eventim.de oder Eventim-Light.de. Bereits ab 16:00 Uhr lohnt es sich dort zu sein. Unsere regionalen Nachwuchskünstler heizen dann bereits ein, bevor ab 20:00 Uhr die Schürzenjäger auftreten. Haben wir so in Schauffling noch nicht gehabt und sollte sich keiner entgehen lassen. Unterstützt unsere Nachwuchskünstler - welche hier auf der großen Bühne stehen können - durch euren Besuch bereits ab 16:00 Uhr. Sie freuen sich - und ich kann versprechen: Es lohnt sich! Dankeschön unseren Vereinen, die mithelfen und dabei sind. FFW Schauffling, Sportverein Schauffling mit Jugendförderverein sowie der SC Rusel unterstützen das Heimatviertel auf großartige Weise, ohne wäre es nicht möglich. Auch sie freuen sich auf zahlreichen Besuch bei diesem einmaligen Event auf unserem Hausberg. Also, schaut's vorbei, schee wirts!

So, der Worte sind genug. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen schönen Herbst. Möge er uns verwöhnen mit wunderbaren Tagen, bunten Farben und angenehmen Begebenheiten für jeden Einzelnen.

Herzlichst,

Robert Bauer, 1. Bürgermeister

GEMEINDEKANZLEI SCHAUFLING

Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 385
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.schaufling.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
08.00 – 11.30 Uhr *Kanzlei für Parteiverkehr geöffnet*
08.00 – 10.00 Uhr *Bürgermeistersprechstunde*

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Hauptstraße 28, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 83 12-0 | Fax 09904/ 83 12-128
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.vg-lalling.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.15 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 18.00 Uhr
Donnerstag ganztägig geschlossen
Freitag 08.15 – 12.15 Uhr

TOURISTINFO LALLINGER WINKEL

Hauptstraße 10, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 374 | Fax 09904/ 83 12-128
info@lallingerwinkel.de | www.lallingerwinkel.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

RECYCLINGHOF LALLING

Waldstraße 1, 94551 Lalling | Tel. 09904/ 469

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Di, Fr 14.00 – 17.00 Uhr Di, Fr 13.00 – 16.00 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr Sa 09.00 – 12.00 Uhr

RECYCLINGHOF FISCHERDORF

Hauptstraße 32, 94469 Deggendorf

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Mo, Fr 08.00 – 17.00 Uhr Mo, Fr 08.00 – 16.00 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr

GEBURTEN

- 30.05. **Johannes Wehrhahn**
Eltern: Laura Wehrhahn + Fabian Miedl, Geßnach
- 11.06. **Korbinian Schuster**
Eltern: Stefanie + Patrick Schuster, Wulreising
- 15.07. **Leni Böck**
Eltern: Lisa Böck + Franz-Xaver Zacher, Muckenthal



Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

GEBURTENSTATISTIK DER VG LALLING

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling
2017	10	7	15	14
2018	19	6	13	13
2019	8	9	15	16
2020	8	7	11	12
2021	16	11	19	15
2022	20	9	15	15
2023	13	8	14	21
2024	3	9	11	7

GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 7251
buecherei.schaufling@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 10.30 Uhr

Wir haben auch in der Urlaubszeit geöffnet.

PFARRAMT SCHAUFLING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 7180 | Fax -7244
Pfarrer Philipp Höppler Tel. 09904/ 84122
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

2 x monatlich 17.30 – 18.45 Uhr (siehe Pfarrbrief letzte Seite oder Aushang an der Eingangstüre)

PFARRAMT LALLING

Hauptstraße 16, 94551 Lalling | Tel. 09904/84121
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.30 Uhr

BAYERNWERK

Störungsmeldungen Strom/Kontaktdaten
Störung Strom: 0941/ 28 00-33 66
Technischer Kundenservice: 0941/ 28 00-33 11
Kundenservice Einspeiser: 0871/ 96 56-01 20
Online-Service Kunden: www.bayernwerk.de
Registerkarte "Für Zuhause"
Online-Service Einspeiser: www.bayernwerk.de
Registerkarte "Für Unternehmen"



SO ERREICHEN SIE DEN BÜRGERMEISTER:

Robert Bauer Böhaming 9, 94571 Schaufling
VG Lalling 09904/ 83 12-123 | Kanzlei Schaufling 09904/ 385
Tel. 0171/ 752 70 84 | robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de

UNSERE ALTERSJUBILARE SEPTEMBER-NOVEMBER

- 11.09. **75 Jahre Gerda Moser**, Nadling
01.10. **75 Jahre Hedwig Röhl**, Nemerling
07.10. **75 Jahre Johann Eiglmeier**, Ensbach
18.10. **85 Jahre Magdalena Tischler**, Schaufling

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch & alles erdenklich Gute!

EHESCHLIESSUNGEN

- 08.06. **Anna-Lena Hain + Martin Eiglmeier**, Schaufling
15.06. **Lisa Hartinger + Daniel Graf**, Böhaming

Herzliche Gratulation!

Wir wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

STERBEFÄLLE

- Ferdinand Köck**, Schaufling, verstorben am 17.05.2024
Mina Probst, Martinstetten, verstorben am 12.06.2024
Anna Streicher, Geßnach, verstorben am 19.07.2024

Der Herr gib Ihnen die ewige Ruhe!

Allen Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid!

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 28.05.2024

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender:

Bauer Robert

Gemeinderäte:

Stangl Josef

Zacher sen. Franz entschuldigt

Berndl Andreas

Schuster jun. Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane

Spannmacher Johann Jürgen

Köppl Markus

Röhrl Friedrich

Zacher Stefan

Schriftführer:

Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Bauer gratuliert den Gemeinderäten Michael Sigl und Hans-Jürgen Spannmacher offiziell noch zu deren Geburtstagen. Außerdem bittet der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung um die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogramms 2024“. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2. BEKANTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Von Verwaltungsseite wird darüber informiert, dass die Flachdacharbeiten für das Bürgerzentrum an die Firma Eickhoff GmbH, Kollnburg und die Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung der neuen Dorfmitte Schaufling an die Fa. Schaupp Bau GmbH, Deggendorf vergeben worden sind.

3. BAUGESUCHE

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Erweiterung des bestehenden Zweifamilienwohnhauses in ein Vierfamilienwohnhaus durch Anbau sowie Dachgeschossausbau in Schaufling
- b) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Dreifachgarage in Schützing
- c) Erneuerung des Dachstuhls am bestehenden Schuppen in Nemerung
- d) Errichtung von Garagen mit Technik- und Lagerraum in Nemerung
- e) Information über ein im Rahmen des Genehmigungsverfahren genehmigtes Bauvorhaben

4. BEAUFTRAGUNG VON VEREINEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES FERIENPROGRAMMS 2024

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.

Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren.

Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- FFW Schaufling
- Ministranten
- Lindenkinder
- Landpartie Sicking
- KLJB Schaufling
- Bücherei
- SV Schaufling
- SC Rusel
- Hüttenstammtisch
- Kreisjugendring Deggendorf
- Jugendförderverein
- Obst- und Gartenbauverein
- Schützenverein Dorflinde

5. RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Der Gemeinderat wird von Verwaltungsseite über den Rechnungsabschluss 2023 informiert. Er schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.543.530,71 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 4.251.358,69 €. Der Rechnungsabschluss weist einen Soll-Überschuss in Höhe von 1.047.012 € aus, welcher zur Finanzierung des Haushalts 2024 verwendet werden kann.

Zum 31.12.2023 hat die Gemeinde Schulden in Höhe von 1.049.528,- €. Dem stehen Rücklagen in Höhe von 1.905.549,- € gegenüber.

Die Prüfung der Jahresrechnung wird der örtlich bestellte Rechnungsprüfungsausschuss vornehmen.

6. BERATUNG UND ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplanes mit erläuternden Unterlagen zugestellt. In der Sitzung werden von Verwaltungsseite die Ansätze des Verwaltungshaushalts und die des Vermögenshaushalts detailliert erklärt. Die vom Gemeinderat gestellten Fragen werden beantwortet.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (1.071.000,- €), die Schlüsselzuweisungen vom Freistaat (336.000,- €), die Gewerbesteuer (300.000,- €), die Grundsteuer A und B (101.000,- €), die Einkommenssteuerersatzleistungen (82.000,- €) und der Straßenunterhaltszuschuss (47.000,- €).

Auf 222.000,- € beläuft sich der Ansatz der Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (1.036.000,- €), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (369.500,- €), die Kosten für das Bauhofpersonal (273.500,- €), die Schulverbandsumlagen für die Grundschulen Lalling und Hengersberg sowie für die Mittelschule Hengersberg (168.000,- €) und die Betriebskostenförderung für Kindergärten (367.000,-€).

Um den Verwaltungshaushalt in diesem Jahr ausgleichen zu können, ist zur Finanzierung eine Zuführung vom Vermögenshaushalt bzw. eine Rücklagenentnahme notwendig in Höhe von 222.000,- €.

Im Vermögenshaushalt sind die notwendigen und teils beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. für das Feuerwehrwesen allgemein mit Umrüstkosten der Sirenenanlage (31.500,- €), Planungskosten für die Weiterführung des Breitbandausbaus (35.000,- €) und die Kläranlagensanierung (20.000,- €) sowie jeweils Bau- und Planungskosten für das List-Anwesen inkl. den Außenanlagen (5.249.000,- €) und die Kindergartenerweiterung (409.500,- €).

Zur Finanzierung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt dient die Investitionspauschale, staatliche Zuschüsse, eine Rücklagenentnahme und eine in diesem Jahr notwendig werdende Darlehensaufnahme über 1.000.000 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen. Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

- Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 4.119.700 €

- Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 6.284.000 €.

Die Haushaltssatzung 2024 mit Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

7. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS INVESTITIONS-PROGRAMM ZUM FINANZPLAN 2023 - 2027

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haus-

haltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2023 – 2027, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form zu.

8. BEKANTGABE DES PRÜFUNGSBERICHTS DER ÜBERÖRTLICHEN RECHNUNGSPRÜFUNG FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2019 – 2021

Der Gemeinderat wird von Verwaltungsseite in Auszügen über das Ergebnis der vom Landratsamt durchgeführten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 informiert. Erfolgte Beanstandungen und Prüfhinweise werden durch die Verwaltung aufgearbeitet und künftig beachtet. Das Gemeindegremium nimmt dies zur Kenntnis.

9. BEKANTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Einladung zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schauffling, welches im kommenden Jahr in der Zeit vom 29.05.–01.06.2025 gefeiert wird.
- Dank an alle Beteiligten rund um die Erstellung des diesjährigen Ferienprogramms sowie allen mitwirkenden Vereinen. Ein besonderer Dank ergeht insbesondere an die beiden Jugendbeauftragten Fritz Röhl jun. und Stefan Zacher sowie an Valentina Spannmacher für die Erstellung und Organisation des Ferienprogrammheftes.
- Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform.
- Vorstellung der Planung zur Neu-/Umgestaltung der Außenspielflächen des Kindergartens. Bürgermeister Bauer informiert, dass Firmen und auch Privatpersonen bereits vereinzelt ihre Unterstützung für das Projekt in Form von Geld- und Sachspenden zugesagt hätten, da hierfür keine Fördergelder mehr abgegriffen werden können. Er bittet auch die Gemeinderäte entsprechend um Werbung für die Spendenaktion bzw. den Spendenaufruf seitens Trägerverein und Gemeinde zur Unterstützung der Arbeiten zur Außenspielflächengestaltung des Kindergartens. Auch der Erlös des diesjährigen Goldsteigfestes wird für die Arbeiten gespendet.
- Zur nächsten Gemeinderatssitzung wird das Architekturbüro Weber einen aktuellen Sachstandsbericht zum Projekt Bürgerzentrum geben.
- Bekanntgabe von gemeindlichen Terminen.

10. ANFRAGEN

Eine Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates betrifft Infos zum Pachtverhältnis für die zukünftige Gastronomie im ehemaligen List-Anwesen.

*gez. Bauer, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer*

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 26.06.2024

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender:

Gemeinderäte:

Bauer Robert
Stangl Josef
Zacher Franz sen.
Berndl Andreas
Schuster Ferdinand
Schaupp Jürgen
Anzenberger Richard
Sigl Michael
Romeo Christiane
Spannmacher Johann Jürgen
Köppl Markus
Röhrl Friedrich entschuldigt
Zacher Stefan
Manfred Hunger

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

Schriftführer:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird über folgende Vergaben informiert:

Metallbauarbeiten für das Bürgerzentrum sind an die Firma Jakob Metall am Bau, Waldkirchen vergeben worden. Gründungsarbeiten für den Holzpavillon beim Kindergarten sind an die Firma Schaupp Bau, Deggendorf vergeben worden.

Der Holzpavillon für den Kindergarten ist an die Firma Weiß Holzbau, Plattling vergeben worden.

3. BAUGESUCHE

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- Errichtung einer Doppelgarage mit Teilunterkellerung am bestehenden Wohnhaus, Hainstetten
- Errichtung eines Ersatzwohnhauses, Schützing

4. ÄNDERUNG DER VERORDNUNG LANDSCHAFTS- SCHUTZGEBIET BAYERISCHER WALD BZGL. FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIKANLAGEN

Bürgermeister Bauer informiert, dass sich aktuell ein Entwurf zur Änderung der LSG Verordnung Bayerischer Wald für die erleichterte Zulassung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Beteiligungsverfahren befindet.

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass im Entwurf Ausschluss- und Restriktionskriterien erarbeitet worden sind; die Ausschlussflächen sind beispielsweise Nationalpark Bayerischer Wald, Naturschutzgebiete, Ausgleichs- und Ersatzflächen. Außerdem werden Restriktionsflächen vorgeschlagen, welche die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des für den bayerischen Wald typischen Landschaftsbildes betreffen. Die Kriterien im Entwurf sind aus Sicht der Verwaltung umfangreich und teilweise ungenau formuliert. Je nach Sachbearbeiter an der Unteren Naturschutzbehörde könnten im Wesentlichen alle Flächen im VG Gebiet ausgeschlossen werden.

Vorgeschlagen wird, dass bei diesen Restriktionsflächen die Mitwirkung der Gemeinde erforderlich ist und diese über eine Freigabe von Freiflächen - PV-Anlagen im Rahmen ihrer Planungshoheit entscheiden soll. Laut Verordnungsentwurf wäre im Fall einer Erlaubnis kein Herausnahmeverfahren aus dem LSG Gebiet erforderlich. Nach wie vor erforderlich ist aber ein entsprechender Bebauungsplan.

Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsvorschlag wie vorgetragen zu.

5. BEKANTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Einladung des Schützenvereins zum 50-jährigen Gründungsfest.
- Der Kooperationsvertrag mit der Telekom im Rahmen des bayerischen Breitbandausbauprogramms für 479 Haushalte und 66 km Glasfaser ist unterzeichnet worden; der Umsetzungszeitraum beträgt vier Jahre.
- Information über die Ergebnisse der letzten Verkehrsmessungen seitens des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung.
- Die Kläranlagenthematik ist mit den vorstelligen Kommunalberatern besprochen worden, eine evtl. Anbindung an die Kläranlage Auerbach wird mit dem dortigen Kollegen analysiert; anschließend soll eine Vorstellung der bereits erwähnten Kommunalberater im Gemeinderat erfolgen und weitere Schritte besprochen werden.
- Einladung zum diesjährigen Goldsteigfest.
- Bekanntgaben von verschiedenen Terminen.

6. ANFRAGEN

Die Anfrage bezieht sich auf den bisherigen Zahlungsstand im Zusammenhang mit der Verbesserungsbeitragsmaßnahme Verbundleitung und Hochbehälter.

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Zahlungen im Wesentlichen eingegangen sind, ausgenommen

die gewährten Stundungen. Lediglich ein Widerspruch ist von der Kommunalaufsicht zu behandeln.

7. SACHSTANDSBERICHT NEUE DORFMITTE

Der Architekt, Herr Weber Johannes, informiert über die Kostensituation und erklärt, dass die Kostenverfolgung aktuell im Griff ist, der Auszahlungsstand der vergebenen Leistungsverzeichnisse wird fortwährend geprüft. Herr Weber informiert über den Stand des Baufortschritts und gibt einen Ausblick auf die anstehenden Ausschreibungen.

*gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 24.07.2024

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender: Bauer Robert

Gemeinderäte: Stangl Josef
Zacher Franz sen.
Berndl Andreas
Schuster Ferdinand
Schaupp Jürgen
Anzenberger Richard
Sigl Michael

Romeo Christiane
Spannmacher Johann Jürgen
Köppl Markus
Röhl Friedrich
Zacher Stefan

Schriftführer: Manfred Hunger

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird über folgende Vergaben informiert:

Fassadenarbeiten für das Bürgerzentrum, Vergabe an Dengler Holzbau GmbH, Rinchnach

Kanalumlegung im Bereich Ortsteil Hainstetten, Vergabe an Schaupp Bau GmbH, Deggendorf

Vergabe Kanalbestandsinspektion für die Ortsteile Schaufling und Wotzmannsdorf, Vergabe an die Firma Kermer, Zandt

3. BAUGESUCHE

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Voranfrage für Bauvorhaben im Baugebiet „Am Alten Sportplatz“ wegen Befreiungen

Der Gemeinderat wird über die geplanten Bauvorhaben im Bereich einer unbebauten Parzelle im Baugebiet „Am Alten Sportplatz“ informiert; der Bauherr fragt wegen verschiedener Befreiungen eine Vorabstellungnahme der Gemeinde an.

Seitens der Verwaltung wird über die Abweichungen informiert. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und auch keine Beeinträchtigung der Nachbarn erfolgt, werden die erörterten Befreiungen in Aussicht gestellt.

b) VOB-Antrag zur Errichtung einer Rettungsstation der Bergwacht Bayern, Ruselabsatz

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

c) VOB-Antrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage, landwirtschaftlicher Maschinenhalle und landwirtschaftlicher Gerätehalle, Wotzmannsdorf

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

Es erfolgt ein Hinweis zur Ableitung des Oberflächenwassers im Bereich der Hoffläche auf die Ortsdurchfahrt; hier hat der Bauherr für eine Abhilfe zu sorgen.

4. BAULEITPLANVERFAHREN „STILLER WALD RUSEL“, BETEILIGUNG SEITENS DER STADT DEGGENDORF

Die Stadt Deggendorf plant einen Naturfriedhof am Ruselabsatz unter der Bezeichnung „Stiller Wald Rusel“ zu betreiben, wobei ausschließlich Urnenbeisetzungen vorgesehen sind. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Naturfriedhof zu schaffen, muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Parallel zum Bebauungsplan wird der Flächennutzungs- und Landschaftsplan durch das Deckblatt Nr. 49 geändert. Dabei wird die Stadt Deggendorf Trägerin des Friedhofes. Der Wald befindet sich im Eigentum des Freistaats Bayern. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Des Weiteren stehen Parkmöglichkeiten, Andachtsplätze und Ruhebänke den Angehörigen sowie allen anderen Waldbesuchern ganzjährig zur Verfügung.

Die Stadt Deggendorf unterrichtet die Gemeinde Schaufling über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen und gibt ihr Gelegenheit, sich zu den Planungen zu äußern.

Der Gemeinderat beschließt, dass gegen das von der Stadt Deggendorf geplante Bauleitplanverfahren grundsätzlich keine Einwände bestehen.

Die Planung wird zur Kenntnis genommen.

5. DECKBLATT 2 ZUR ERGÄNZUNGS- UND KLARSTELLUNGSSATZUNG WOTZMANNSDORF, BILLIGUNG DES ENTWURFS

Seitens Verwaltung und Bauherr wird die Umplanung im Bereich des südlichen Ortsrands Wotzmannsdorf vorgestellt.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf; das Beteiligungsverfahren ist einzuleiten.

Gemeinderat Sigl beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

6. VHS DEGGENDORFER LAND, JAHRESABSCHLUSS 2023

Bürgermeister Bauer informiert über den Jahresabschluss 2023, der mit einer Bilanzsumme von 719.882,78 € und einem Jahresgewinn von 99.884,05 € schließt. Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

7. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

– Information zur Kläranlage Schaufling; auf Empfehlung von Herrn Plank, Kommunalberater, ist eine Be-

lastungsmessung über den externen Dienstleister der Gemeinde Lalling durchgeführt worden; Ergebnis ist eine äußerst geringe Schmutzfracht zur Kläranlage sowie ein sehr hoher Fremdwasseranteil; das Ergebnis soll demnächst mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen werden.

- Info seitens des Seniorenbeauftragten des Landkreises für Veranstaltungen „Präventionskabarett“.
- Informationen des Bayerischen Gemeindetags zur Grundsteuerreform.
- Information über ein genehmigtes Bauvorhaben.
- Information über anstehende Termine in der Gemeinde.

8. ANFRAGEN

Die Anfragen beziehen sich auf Nacharbeiten bei den Fenstern im Bürgerzentrum sowie auf gelagertes Erdreichmaterial.

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass bei einigen Fenstern Nacharbeiten stattfanden. Die entsprechenden Kosten sind seitens ausführender Firma oder ursprünglicher Planer zu tragen. Das angesprochene Erdreich kann ggf. wiederverwendet werden und wird daher aktuell gelagert.

*gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*

The advertisement features a central image of three women's faces, each partially obscured by a beer bottle or glass. From left to right: a woman with dark hair and a bottle of Löwen Dunkel; a woman with blonde hair and a tall glass of Stockbaur Weiss; and a woman with blonde hair and a bottle of Urtyp Hell. Above the women is a circular logo with two lions and the text 'LÖWENBRAUEREI AUS DEM HERZEN DER ERDLÖSE' and 'SINCE 1874'. Below the women is a diamond-shaped logo with a crown and the text 'Löwenbrauerei Passau'. At the bottom right, the text reads 'Drei Flüsse. Zwei Löwen. Ein Bier.' followed by '★ WWW.LÖWENBRAUEREI.DE ★'.

NEU: Die Gemeinde Schaufling jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Schaufling!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Schaufling aus.



Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



WICHTIGE PRODUKTNEUERUNG ZUR HOCHWASSER- UND UNWETTERWARNUNG FÜR DIE SCHAUFLINGER HEIMAT-APP – MEHR SICHERHEIT FÜR ALLE!

Die Heimat-Info-App wird zur Sicherheit aller Nutzer erweitert:

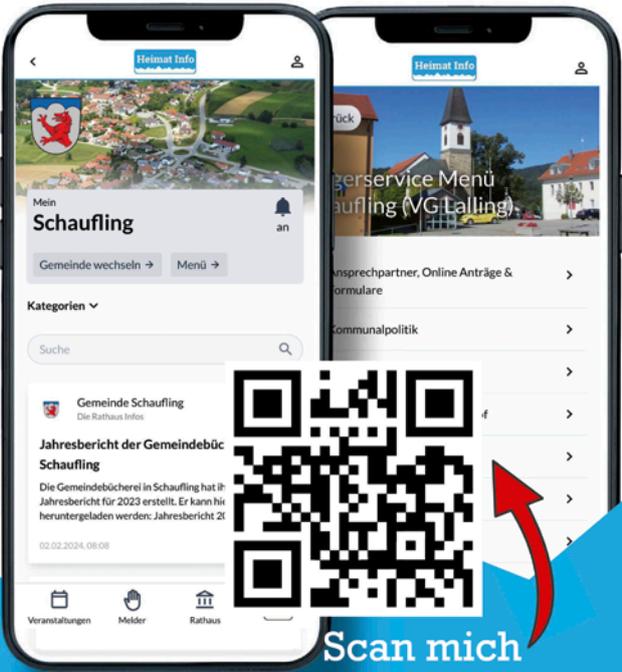
Hinzugefügt wird ein Modul zur Anbindung von Meldungen zum Hochwasser, Unwetter und Katastrophenschutz. Mit der Anbindung an die Leitstelle des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe werden künftig alle Nutzer der App schnell und automatisch über aktuelle Gefahrenlagen per Push-Nachricht informiert!

Die Highlights des neuen Moduls umfassen:

- **Echtzeit-Warmmeldungen:** Sofortige Benachrichtigungen über Hochwasser, Unwetter und andere Naturkatastrophen.
- **Individuelle Anpassung:** Möglichkeit zur Anpassung der Warmmeldungen an Ihre spezifischen Bedürfnisse und Gegebenheiten.
- **Erhöhte Sicherheit:** Schnelle und zuverlässige Information der Bevölkerung trägt maßgeblich zur Sicherheit und Vorsorge bei.

Sie nutzen die Heimat-Info-App noch nicht? Laden Sie sich die App jetzt herunter, um Push-Nachrichten zu erhalten und keine Neuigkeiten mehr zu verpassen.

Text: Isabell Obermayer



Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone

Schritt 2
Wählen Sie Schaufling aus.

Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten auswählen.

Scan mich

Heimat Info

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling> Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im Bürgerserviceportal angebotene Dienste wie

- ▶ Briefwahlunterlagen,
- ▶ Meldebescheinigung,
- ▶ Einrichtung von Übermittlungssperren,
- ▶ Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- ▶ Voranzeige einer Anmeldung,
- ▶ Statusabfrage Ausweis,
- ▶ Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

DER BÜRGER HAT DAS WORT! HEIMATPROJEKT BAYERN – HEIMAT IST MEHR ALS EIN GEFÜHL! –

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern? **Die Menschen aus allen Regionen kommen zu Wort**, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Es geht um den sozialen Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls.

Gerade der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen.

Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht.

Warum lohnt es sich mitzumachen? Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden.

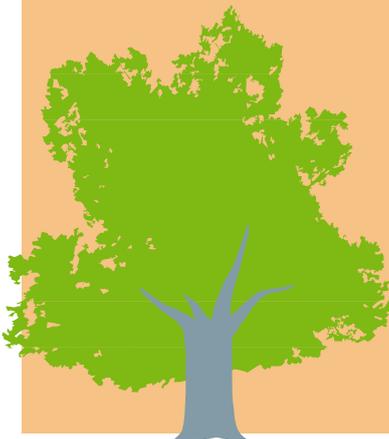
Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um die **Verbundenheit vor Ort**. Die **Teilnahme ist ab dem 14. September 2024 möglich**. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 14. Oktober 2024 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de



Text: Isabell Obermayer, VG Lalling

SOLARPOTENTIAL-KATASTER DES LANDKREISES DEGGENDORF

Wie das Landratsamt mitteilt, ist das Solarpotential-Kataster kostenlos auf der Website des Landratsamts Deggendorf verfügbar. Über das anbieterunabhängige, frei und kostenlos zugängliche Solarkataster soll ein Beitrag zum Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie im Landkreis geleistet werden.

Das Tool ist leicht zu nutzen und unterstützt bei der Entscheidungsfindung und der Planung von Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und solarthermischen Anlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Die (interaktiven) Kartenwerke stellen jedes Gebäude in jeder Stadt oder Gemeinde im Landkreis Deggendorf dar.

Zukünftig ist die Erweiterung um ein integriertes Handwerkerprofil geplant, welches Anbieter und Fachbetriebe aus der Region auflistet. Das Solarpotential-Kataster der Firma Geoplex ist über das LEADER-Programm gefördert. Der Landkreis Deggendorf möchte damit Bürgerinnen und Bürgern für die regenerative Energiegewinnung interessieren und unterstützen. **Dieses neue Online-Angebot ist für jede/n Besitzer/in einer Immobilie wegen der dringlichen Energiefrage besonders interessant.**

Zu finden ist das Solarkataster unter www.solarkataster-deggendorf.de oder auf der Website des Landkreis Deggendorf.

VG Lalling, Isabell Obermayer

EINWILLIGUNG VERÖFFENTLICHUNG ALTERS- UND EHEJUBILARE

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

VG Lalling

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Datum:

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Rund um unsere Dorflinde“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

„Gemeindeblatt“

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

„Deggendorfer Zeitung“

Besuch Bürgermeister

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

Geburtstagskarte Landrat

zurück an

Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Unterschrift

FOTOWETTBEWERB 2024: "IMMATERIELLES KULTURERBE. SICHTBAR LEBENDIG."

Mit dem Fotowettbewerb „Immaterielles Kulturerbe. Sichtbar lebendig.“ sucht das **Heimatministerium** ganz persönliche kulturelle Momentaufnahmen aus Bayern. Gefragt sind Fotos mit Bezug zu einer im Bayerischen Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragenen kulturellen Ausdrucksform.

Vom **1. Juli bis 31. Oktober 2024** können alle Bürgerinnen und Bürger in den vier Kategorien „Vielfältig & Kreativ“, „Lernen & Weitergeben“, „Hinter den Kulissen“ sowie „Kulturerbe in Gemeinschaft“ ihre Schlüsselmomente mit einer kurzen Beschreibung hochladen und am Fotowettbewerb teilnehmen. **Jeder kann mitmachen.** Die ersten drei Plätze jeder Kategorie werden mit Preisgeldern von bis zu 400 Euro belohnt. Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Bayerischen Expertengremiums für das Immaterielle Kulturerbe. Darüber hinaus gibt es einen Publikumspreis, der mit einem Preisgeld von 200 Euro dotiert ist.

Die Teilnahme ist auch mit bereits vorhandenem Bildmaterial möglich. Die Bilder müssen allerdings zwischen dem 1. November 2019 und dem 31. Oktober 2024 entstanden sein.

Alle notwendigen Informationen finden Sie in der Anlage sowie unter Fotowettbewerb 2024: "Immaterielles Kulturerbe. Sichtbar lebendig." – Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (bayern.de) oder unter diesem QR-Code:



VG Lalling, Isabell Obermayer

WALDBRANDGEFAHR – KREISBRANDINSPEKTION BITTET UM UNTERSTÜTZUNG!

Die Aufgabe aller Waldbesitzer ist die Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden! Die Feuerwehr löscht, der Waldbesitzer unterstützt.

Wenn es brennt, kommt die Feuerwehr und löscht das Feuer. Bei Waldbränden ist es nicht ganz so einfach, denn im Vergleich zu Bränden in Siedlungsgebieten sieht sich die Feuerwehr bei Waldbränden einer Reihe von Herausforderungen gegenüber, die in anderen Einsatzszenarien so nicht vorkommen:

Ausbreitung des Feuers: Im Vergleich zu Hausbränden breiten sich Waldbrände sehr rasch aus, Bodenfeuer können in nur einer Stunde bis zu einem Kilometer weit wandern. Das bedeutet, dass in kurzer Zeit eine große Fläche vom Feuer betroffen sein kann. Im Gegensatz dazu gelingt es bei Siedlungsbränden meist, das Feuer so einzudämmen, dass es nicht auf Nachbarhäuser überspringt.

Die Hauptaufgabe des Waldbesitzers liegt darin, das Waldbrandrisiko möglichst zu verringern und auch vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Hierzu dienen vor allem waldbauliche Maßnahmen sowie verschiedene technische Maßnahmen, um die Feuerwehren bei ihrem Einsatz zu unterstützen.

So weist auch die **Kreisbrandinspektion Deggendorf**, die derzeit ein Konzept zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden erarbeitet die privaten Waldbesitzer darauf hin, dass sie ihrer **Pflicht zur Freihaltung der Wege nach dem Bayerischen Waldgesetz**, insbesondere der „Richtlinie zur Waldbrandabwehr“ nachkommen müssen.

Text: VG Lalling, Isabell Obermayer

WICHTIGE INFORMATION:

GEMA-GEBÜHREN VON EHRENAMTLICHEN ORGANISATIONEN WERDEN VOM FREISTAAT ÜBERNOMMEN!

Dank einer Neuregelung zur Übernahme der GEMA-Gebühren von ehrenamtlichen Organisationen profitieren rückwirkend zum 1. Januar 2024 nicht mehr nur eingetragene und gemeinnützige Vereine vom Pauschalvertrag des Freistaates mit der GEMA, sondern alle Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen. Dazu zählen zum Beispiel Feuerwehren, Sport- und Schützenvereine, Hilfsorganisationen und Kulturvereine. Darüber

hinaus sind nun vier statt bisher zwei Veranstaltungen pro Jahr kostenfrei, bei einer Erhöhung der Veranstaltungsfläche von 300 auf 500 Quadratmeter.

GEMA-Gebühren fallen aufgrund des zu schützenden Urheberrechts bei Musikveranstaltungen an. Seit der Unterzeichnung des Pauschalvertrags mit der GEMA im vergangenen Jahr übernimmt der Freistaat Bayern bereits die Kosten von Musikveranstaltungen ehrenamtlicher Organisationen. Diese Entlastungen wurden nun ausgeweitet. Von den Neuerungen erfasst werden alle seit dem 1. Januar 2024 durchgeführten und bei der GEMA angemeldeten Veranstaltungen, die die neuen Kriterien erfüllen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern.



Hallo, wir sind der **GeschwisterCLUB im Landkreis Deggendorf**. Unser Team besteht aus den zwei Geschwisterbeauftragten Katarina Straub und Stephanie Bauer vom gemeinnützigen Verein B.I.G. e.V. und der Gesundheitskoordinatorin GeschwisterCLUB Deggendorf Sarah Schreiner vom Gesundheitlichen Sozialdienst Deggendorf. Der GeschwisterCLUB bietet angepasste Präventionsangebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung an. Wir möchten die Resilienz und den Selbstwert der Geschwisterkinder stärken und sie im Sozialverhalten und bei der Stressbewältigung unterstützen.

Dafür möchten wir unter anderem folgende Angebote anbieten:

GeschwisterTAG: Dieses Angebot richtet sich an Geschwisterkinder im Alter von 6 – 12 Jahren und an ihre Familien, um sich kennenzulernen, zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben.

Supporting Siblings (SuSi): Dieses Gruppenangebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Kinder erlernen spielerisch, besser mit Stresssituationen umzugehen und ihr Selbstwertgefühl und ihre sozialen Fähigkeiten zu steigern. Dieses Angebot beinhaltet 6 Einheiten à 120 Minuten.

GeschwisterTREFF „Jetzt bin ICH mal dran!“: Dieses Gruppenangebot richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren. Die Kinder werden in ihren sozial-emotionalen Fähigkeiten gestärkt. Zudem erhalten sie Informationen zur Krankheit ihrer Geschwister. Dieses Angebot beinhaltet 8 Einheiten à 135 Minuten.

Weitere Angebote wie **GeschwisterTEENS (Alter: 12-18 Jahre)** und **GeschwisterKIDS (Alter: 3-6 Jahre)**, sind nach Bedarf ebenfalls möglich. Auch wird es in fast allen Ferien mindestens eine Ferienaktion geben, in der gespielt und gebastelt oder ein erlebnispädagogisches Angebot angeboten wird.

Zudem wird es ab Dezember 2023 **jeden ersten Freitag im Monat** eine offene Sprechstunde von 15-17 Uhr in den Räumlichkeiten in Deggendorf (Bahnhofstraße 61) geben. Dort kann man uns kennenlernen und uns Fragen stellen.

Wir freuen uns, wenn betroffene Eltern und Kinder an unserer Umfrage teilnehmen:



Elternfragebogen:



Kinderfragebogen:

Katarina Straub, katarina.straub@big-ev.com oder 0176/36316915

Stephanie Bauer, stephanie.bauer@big-ev.com oder 0176/23746728

Sarah Schreiner, schreiners@lra-deg.bayern.de oder 0991/3100-382

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.





MIT DER BAYERN APP BEHÖRDENGÄNGE EINFACH UND BEQUEM ERLEDIGEN – DIE VG LALLING IST DABEI!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil“ ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung. Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen! Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch. Die Behörden kümmern sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten?

Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil“ Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.

Außerdem können Sie auf Wunsch Meldungen über zum Beispiel Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.

Haben Sie die Bayern App schon?

Nein? Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil“ noch heute herunter!

GRÄBEN, GULLIS, SINKKÄSTEN... – HINWEIS AN ANLIEGER

Bei den diversen Starkregenereignissen im Frühsommer und Sommer dieses Jahres konnte man vielfach beobachten, dass zum Teil auch verschmutzte Gräben, Gullis, Sinkkästen oder Durchlässe ein Grund dafür waren, warum das Wasser oftmals nicht richtig abfließen konnte, was wiederum teilweise Überschwemmungen und Wassereintritte nach sich zog. Obwohl es bei derartigen Starkregenereignissen fast unmöglich ist, das Wasser vernünftig abzuleiten und auch die großzügigsten Verrohrungen an das Ende ihrer Kapazitäten gebracht werden, wäre es trotzdem grundsätzlich immer wichtig, solche Verschmutzungen bestmöglich ganz zu vermeiden. Daher die Bitte an alle Anlieger derartige Probleme stets zu melden

bzw. vielleicht auch im Hinweis auf die Eigenverantwortung bei Bedarf oder von Zeit zu Zeit diese auch mal selbst zu reinigen damit im Ernstfall einfach von je her Schlimmeres vermieden werden kann. Sollte man durch Baumaßnahmen oder ähnliches solche Verschmutzungen herbeiführen, muss es für den Verursacher eine Selbstverständlichkeit sein, diese auch umgehend wieder zu beseitigen. Alle Gullis und sonstigen Abläufe auf Privatgrundstücken sollten ebenfalls stets sauber gehalten werden, damit dem Starkregen hier bereits im Ansatz schon ein Angriffspunkt genommen werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Robert Bauer, Bgm.

VERSCHMUTZUNG VON STRASSEN

In den Herbstmonaten häufen sich Unfälle. Ursachen sind oftmals schlechte Lichtverhältnisse, verschmutzte und rutschige Fahrbahnen. Durch Schlepper und Anhänger werden die Feldwege und Straßen verschmutzt. Dadurch entsteht erhöhte Rutschgefahr. Um den nachfolgenden Verkehr nicht zu gefährden **müssen Verschmutzungen unverzüglich entfernt werden** (täglich nach Abschluss der Arbeiten). Dies fordert die Straßenverkehrsordnung und gebietet die Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Dabei sind unbedingt Warnwesten zu tragen. Der Arbeitsbereich ist mit einem Warndreieck abzusichern. Entsprechende Verschmutzungen können aber auch durch Baustellenausfahrten oder andere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen entstehen. Hier gilt natürlich auch: **Wer Straßen verschmutzt, muss reinigen!**

VG Lalling

ZURÜCKSCHNEIDEN VON HECKEN, BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Aus gegebenem Anlass möchten wir an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, dass Sie Hecken, Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück, die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen, Plätze) hineinragen, regelmäßig zurückschneiden, so dass die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht behindert wird.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßenlaternen, Hausnummernschilder und Straßenbezeichnungen auch aus großer Entfernung nicht verdeckt sein darf.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Bepflanzungen an Kreuzungen und Einmündungen stets so zu halten sind, dass ein ausreichender Sichtwinkel für einbiegende Fahrzeuge vorhanden ist.

Das Verbot nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG, in der Zeit vom 1. März bis 30. September keine Hecken und Bäume zu entfernen, gilt hier nicht!

Pflegemaßnahmen sind ganzjährig möglich!

Bitte schneiden Sie die Hecken und sonstigen Anpflanzungen auf Ihrem Grundstück zum Schutz der Verkehrsteilnehmer auf Straßen und Gehwegen baldmöglichst zurück.

Damit vermeiden Sie vor allem Schadenersatzansprüche bei z. B. einer Beschädigung von Fahrzeugen oder sogar Unfällen!

Auf der Suche nach einem idealen Geschenk?

Oder wollen Sie sich selbst eine Freude machen?

Für alle Heimatinteressierten und solche die Schaufling noch besser kennenlernen wollen! Unsere Heimatbücher! – Chroniken aus Schaufling

SCHAUFLING – EIN BUCH ZUR HEIMATGESCHICHTE

Nach über 15-jähriger Entstehungszeit in welcher die Autoren Margarete Behringer, Florian Jung, Andreas Schröck und Sigurd Wagner detailliert die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimatgemeinde zusammengetragen und ausgearbeitet haben erschien im Dezember 2019 dieses umfassende Zeitdokument zur Geschichte Schauflings.

Das Buch ist reich bebildert und veranschaulicht lückenlos die Entwicklung unserer Gemeinde seit Entstehung der Gebietskörperschaften. Sowohl für Bürgerschaft aber auch für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an unserer Heimat Interessierte eine absolute Pflichtlektüre, welche bestimmt viel Neues, Interessantes und jede Menge Wissenswertes für alle Leser bereithält. Das gut 920 Seiten umfassende Buch kostet 39,- €.



SCHAUFLINGER HEIMATGESCHICHTE

Als gesammelter Nachdruck in einem Buch zusammengefasst sind nun auch die ersten beiden Chroniken unserer Heimat – „Geschichte von Schaufling und Umgebung“ aus dem Jahre 1935 von Rudolf Janik sowie das Nachfolgewerk „Chronik der Gemeinde Schaufling“ von Hans Stangl aus dem Jahre 1971 – wieder erhältlich. Noch mehr Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und damit die ideale Ergänzung zum 2019 erschienenen neuen Heimatbuch. Dieses rund 130 Seiten umfassende Buch ist für 19,- € pro Stück erhältlich.

Wer sich das neue Heimatbuch oder den Nachdruck der historischen Chroniken für sich oder als besonderes Geschenk sichern möchte, kann das in der Tourist-Info Lalling oder an den Sprechtagen in der Gemeindekanzlei Schaufling sowie in den Geschäftsräumen der VG Lalling tun.

Bei einem Kauf des Nachdrucks zusammen mit dem neuen Heimatbuch gilt ein Gesamtpreis von 53,- €. Man würde sich dabei 5,- € im Vergleich zum Einzelkauf sparen.

Robert Bauer, Bgm.



Ned mit mir!

Das Präventions-Kabarett mit Tom Bauer

Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht! Unter dem Motto „Ned mit mir“ präsentieren wir Ihnen einen Nachmittag voller Musik, Humor und Informationen.

Schützen Sie sich vor Enkeltrick, Schockanrufen und Internetkriminalität - präsentiert vom Landkreis Deggendorf und der Polizei.

Eintritt frei!



Polizeipräsidium
Niederbayern



Termine:

- 11.10.2024 Nothaft Gewölbe in Hengersberg (barrierefrei)
- 15.10.2024 Landgasthof Kirschner in Obergessenbach (barrierefrei)
- 17.10.2024 Landgasthof-Hotel Zwickl in Seebach (nicht barrierefrei)
- 22.10.2024 Bürgersaal in Plattling (barrierefrei)
- 25.10.2024 Gasthaus zur Post in Lalling (barrierefrei)

Hinweis:

Einlass jeweils ab 13:00 Uhr
Beginn um 14:00 Uhr

Anmeldung:

An den Seniorenbeauftragten Ihrer Heimatgemeinde (in Osterhofen bitte unter [09932/4030](tel:099324030), in Deggendorf bitte unter [0991/2960-185](tel:09912960185), hier auch den Anrufbeantworter besprechen, da das Seniorenbüro Deggendorf nur am Montagvormittag besetzt ist) oder per Mail an senioren@lra-deg.bayern.de unter Angabe der Teilnehmerzahl und dem Veranstaltungsort.

Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung.

TOLLE ERLEBNISVERANSTALTUNGEN! KOMMEN SIE MIT AUF TOUR, RAUS IN DIE NATUR!



Begleiten Sie Experten auf ihren Streifzügen durch Bayern und entdecken Sie einzigartige Landschaften, faszinierende Tier- und Pflanzenwelten und sagenhafte Naturdenkmäler. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Pferd oder Boot, ob eher erlebnisorientiert, sportlich, kreativ, genüsslich oder naturwissenschaftlich – **die BayernTourNatur** hält für jede Altersgruppe, Vorliebe und körperliche Fitness etwas Passendes parat.

NATUR ERLEBEN UND VERSTEHEN

Die BayernTourNatur ist Wissensvermittlung in Verbindung mit körperlicher Betätigung und spielerischem Naturerleben. Diese besondere Art der "Annäherung" an Fauna und Flora soll Ihnen Zusammenhänge verdeutlichen, Ihre Naturkenntnisse erweitern und vertiefen, Ihr Verständnis für die Belange der Natur wecken und Ihre Achtung gegenüber der Schöpfung stärken. Denn: Was der Mensch schätzt, das schützt er auch.

BUNDESWEIT EINZIGARTIGE AKTION

Erstmals fand die BayernTourNatur als landesweiter „Tag der offenen Natur“ mit 450 Veranstaltungen am Sonntag, den 20. Mai 2001 statt. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde die Aktion in den Folgejahren regelmäßig wiederholt, zunächst jeweils an wenigen Tagen im Frühling. Ab 2005 wurde der Zeitraum bis Ende Oktober ausgedehnt. Umfang und Vielfalt des Programms wuchsen seitdem stark an. Inzwischen bietet die BayernTourNatur jedes Jahr bis zu 7000 Veranstaltungstermine. Sie gilt als die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands.

DIE BAYERNTOURNATUR APP

Die BayernTourNatur-App bietet Ihnen rund ums Jahr ein großes Angebot an Naturführungen in Bayern und seinen benachbarten Regionen. Mit Hilfe der App treffen Sie schnell die richtige Auswahl, können Termine favorisieren, Freunde benachrichtigen und die Anreise planen. Gehen Sie mit Experten auf Erkundungstour, erleben Sie die heimische Natur aus erster Hand!

Die jüngste Version (ab Januar 2022) trägt dem inzwischen ganzjährigen Veranstaltungszeitraum Rechnung, dabei passt sich der Bildschirmhintergrund den verschiedenen Jahreszeiten an. Neu integriert wurde die Funktion „Inspiration“. Sie vermittelt zum Einstieg eine kleine Vorschau auf die Vielseitigkeit von Naturführungen in Bayern.

Einfach und schnell
geht's mit dem
QR-Code



oder über die Apps des Staatsministeriums im Google Play Store und im iTunes® Store

VG Lalling, Isabell Obermayer

STIMMEN SIE FÜR SCHAUFLING AB!



Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) veranstaltet einen Fotowettbewerb. Das Thema: #StädtebauförderungBewegt – nicht nur auf Spielplätzen, Pumptracks oder anderen Sportflächen im Quartier: Vom klimafreundlichen Radwegenetz, über die Neugestaltung von Fußgängerzonen bis hin zum Ausbau öffentlicher Parks – die Städtebauförderung bringt Bewegung und Leben in unsere Städte und Gemeinden.

Die Gemeinde Schaufling nimmt an diesem Fotowettbewerb teil. Die Sieger werden mittels öffentlicher Abstimmung im Zeitraum von Montag, 16.09.2024 bis Freitag, 01.11.2024 ermittelt.

STIMMEN SIE FÜR SCHAUFLING!

Ab 16. September 2024 unter: www.tag-der-staedtebaufoerderung.de kann online für das beste Foto abgestimmt werden.

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fotowettbewerb-voting-2024>

Text: Gemeinde Schaufling, Isabell Obermayer



Der Servicepartner für die Fahrzeugwerkstatt
Beratung - Verkauf - Kundendienst

- Hebebühnen
- Druckluft
- Tore + Antriebe
- Lackieranlagen

Sachkundigenprüfung lt. UVV und ISO- bzw QMA Vorgaben

Anzenberger Werkstatt-Service
Sicking 77 1/3 • 94571 Schaufling • Telefon: (0 99 01) 28 37
Fax: (0 99 01) 94 96 02 • Mobil: (0171) 776 30 08
Email: anzenberger-werkstattservice@t-online.de

FEUERWEHR-AKTIONSWOCHE

„BRANDSCHUTZWOCHE“ – 13. bis 21. SEPTEMBER 2024

„NUTZE DEINE STÄRKEN. VERÄNDERE DEINE WELT.“

Die Bayerischen Feuerwehren, organisiert über den Landesfeuerwehrverband Bayern, veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine Feuerwehr-Aktionswoche - im Volksmund genannt „Brandschutzwoche“! Das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer in den Freiwilligen Feuerwehren steht dabei im Mittelpunkt. Dieser großartige Einsatz verdient unseren vollsten Respekt, denn die Feuerwehren sind zu jeder Tages- und Nachtzeit, an 365 Tagen im Jahr zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Das ist nicht selbstverständlich.

Wie wichtig eine gut und reibungslos funktionierende Hilfe durch die Feuerwehren bei kleinen und großen, katastrophen-ähnlichen Entwicklungen ist, hat uns zuletzt das Hochwasser im Juni dieses Jahres in unserem Landkreis gezeigt. Im Einsatz waren dabei 3353 Feuerwehrfrauen und -männer, die sehr gute Arbeit geleistet haben. Eine sehr beeindruckende Zahl. In diesem Zusammenhang sind gerade auch die kleinen Feuerwehren hervorzuheben, die mit einer sehr hohen Zahl von aktiven Kräften das Einsatzgeschehen bei Tag und Nacht unterstützt haben. U. a. auch unsere Wehr aus Schaufling.

Im Zuge der diesjährigen bayernweiten Aktionswoche darf ich auf den Großübungstermin im hiesigen KBM-Bereich hinweisen:

Am Freitag, 13.09.2024 findet diese **ab 19.00 Uhr in Hötzelsberg** in der Gemeinde Auerbach bei der Mischanlage Streicher statt. Sie ist gleichzeitig die Auftaktübung für die Aktionswoche im Landkreis Deggendorf.

Hierzu sind alle - die gesamte Öffentlichkeit - herzlich geladen! Dabei kann sich jeder selber davon überzeugen, wie hervorragend unsere freiwilligen Sicherheitskräfte arbeiten und ausgebildet sind. **Kommen und zusehen!**

Ich nehme die Aktionswoche darüber hinaus zum Anlass, erstens, um der Öffentlichkeit für Ihr grundsätzliches Wohlmollen gegenüber den Feuerwehren zu danken. Zweitens, vor allem auch um wiederholt DANKE zu sagen. Danke an alle Feuerwehreinheiten der Region. Danke vor allem auch all unseren Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrlern vor Ort - hier bei uns in Schaufling!

Danke für die vielen Stunden, freiwillig geleisteter Hilfe zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Robert Bauer, Bgm.

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

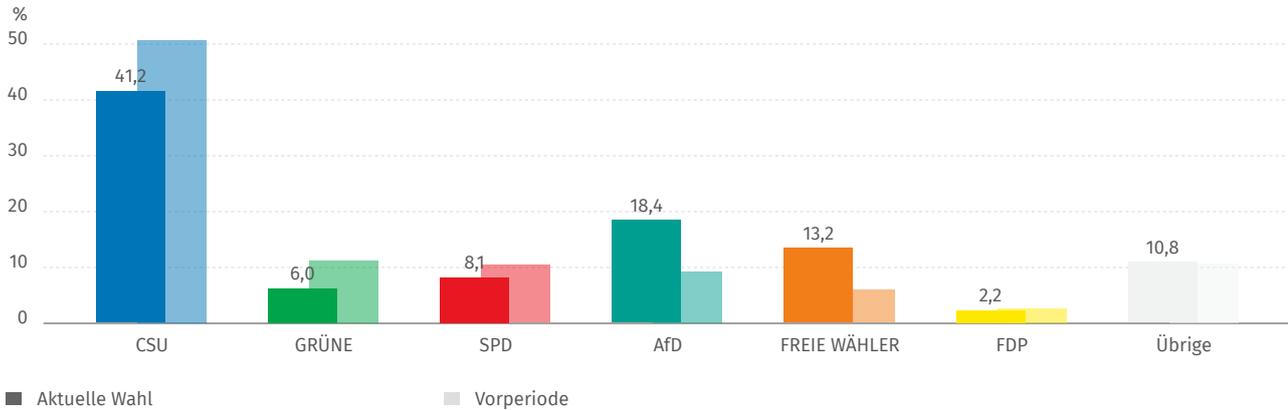
Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe

ERGEBNISSE EUROPAWAHL 2024

Stimmenverteilung

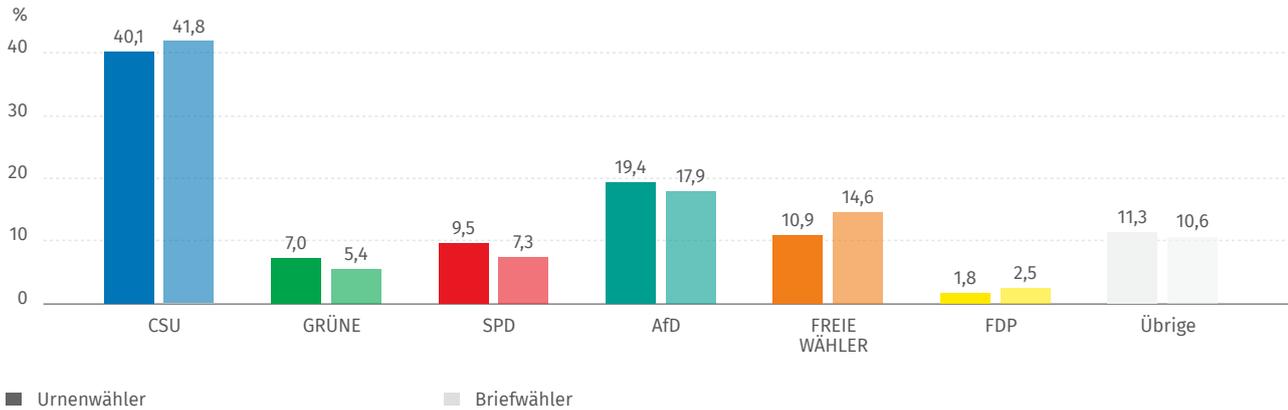
Europawahl 2024, 09271148 - Gemeinde Schauffling
Endergebnis, 12.06.2024, 16:53:31



© Landratsamt Deggendorf

Vergleich Urne/Brief

Europawahl 2024, 09271148 - Gemeinde Schauffling
Endergebnis



© Landratsamt Deggendorf

Alte Straße 5
94571 Schauffling
Tel.: 09904/7667
www.elektroschober.de

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- E-Check
- Satellitentechnik
- Telefonanlagen
- Elektroplanung
- Sicherheitstechnik

Elektro schober

EIN HÖHEPUNKT IM GEMEINDEJAHR – DAS GOLDSTEIGFEST 2024 MIT KSV- JAHRTAG UND TAG DER OFFENEN TÜR DES KINDERGARTENS

Ein feierlicher Festsonntag mit tollem Rahmenprogramm zu Gunsten der Außenspielbereichsgestaltung unseres Kindergartens

Das traditionelle Schauflinger Goldsteigfest, welches seit einigen Jahren in Verbindung mit dem Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Schaufling abgehalten wird, stand heuer ganz im Zeichen des Tages der offenen Tür des Kindergartens St. Georg. Gefeiert wurde die Erweiterung der Kindergarten-räumlichkeiten u. a. mit einem Malwettbewerb der Kinder zum Thema „Unser Kindergarten soll größer werden“.

Nach dem Gottesdienst – zelebriert von Kaplan Peter Bosanyi und mit Bläserbegleitung – sowie dem Gedenken am Kriegerdenkmal formierte sich der feierliche Festzug und zog durchs Dorf hin zum Festplatz.



Dort begrüßte Bürgermeister Robert Bauer neben ortsansässigen Vereinen zahlreiche Ehrengäste. Ein besonderer Dank ging an Kaplan Peter Bosanyi für die würdevolle Gestaltung des Festgottesdienstes mit Andacht. Besonders freute sich Bauer, dass Mostkönigin Christina Eder mit ihren Prinzessinnen und Donaukönigin Stefanie Dörfler sich Zeit nahmen, das Fest zu besuchen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die bei den Vorbereitungen und dem Ablauf der Feierlichkeiten mitwirkten. Viel beigetragen zum Gelingen des Festes hatten schon im Vorfeld das Kindergarten-Team um Leiterin Maria Streule und der Elternbeirat.



Nach einem Grußwort des stellvertretenden Landrates Josef Färber, der besonders die beeindruckende Gestaltung des KSV-Jahrtages hervorhob, oblag es Mostkönigin Christina I., das Goldsteigfest zu eröffnen.



Der Catering-Service Gebert hielt für den großen und kleinen Hunger eine große Auswahl an kulinarischen Schmankerln bereit. Der Kindergarten-Elternbeirat verwöhnte mit Kaffee sowie hausgemachten Kuchen und Torten. Den Verkauf von Käse und Brezen zum Verzehr vor Ort und zum Mitnehmen übernahm der Bauhof. Für Getränke und Bewirtung war wieder die Katholische Landjugend zuständig. Für die musikalische Umrahmung sorgten während des Gottesdienstes und Festzugs die Blaskapelle Innernzell. Beim Fest spielten „Elmar und Franz“ schwungvoll auf. Bei der Schwingkegelbahn, welche durch den Gemeinderat betreut wurde, durften Kinder und Erwachsene ihr Glück versuchen. Dabei war für viel Spaß gesorgt. Und natürlich war gerade für die Kinder eine Menge geboten. An verschiedenen Stationen im Kindergarten konn-





ten sich die jungen Teilnehmer eine Medaille „Erarbeiten“. Und auch der Förderverein der Grundschule Lalling beteiligte sich mit kreativen Gestaltungsangeboten am Kinderprogramm. Viele attraktive Gewinne für Groß und Klein stellte außerdem der Elternbeirat bei einer Tombola bereit, welche großen Anklang fand. Hierbei auch ein Dankeschön an all die Spender für die tollen Preise.

Absoluter Tageshöhepunkt war der Auftritt der Kindergartenkinder, die spielerisch und musikalisch die Bauarbeiten dokumentierten und dabei die beteiligten Firmen in Form eines wunderschönen Liedes würdigten. Alle Kinder der Aufführung wurden anschließend von Bürgermeister Robert Bauer mit einem Eisgutschein belohnt, den sie noch vor Ort beim „Eis-Angelo“ einlösen konnten.

Im Anschluss daran wurden dann die besten Bilder des Malwettbewerbs gekürt. Platz 1 teilten sich Helena Druxeis und Vincent Bauer, der 2. Platz ging an Emma Zacher und den 3. Platz errang Martin Reicher. Hierbei gab es für die Kinder auch wieder tolle Preise zu gewinnen, wie z. B. Gutscheine für den Tierpark usw.



Als Abschluss wurden dann noch die Preise für das Schwingkegeln verteilt: Bei den Kindern errang Selina Krallinger den Sieg und darf sich über einen tollen Tag im Bayern-Park freuen. Laura Bobik wurde Zweite und Elisa Reicher Dritte. Felix

Reicher erreichte den 4. und Simon Reitberger den 5. Rang. Für sie warteten Elypso-Gutscheine sowie Gutscheine für einen Eisdienbesuch. Die Hauptpreise bei den Erwachsenen gingen an: 1. Fritz Röhl jun., 2. Tom Geier, 3. Markus Jungbauer. Sie durften sich über Freikarten für das erste „Heimatviertel-Open Air“ am 14. September auf der Rusel mit den Schürzenjägern freuen. Der viertplatzierte Hermann Leitl und die fünftplatzierte Maria Jungbauer können sich jeweils über Gutscheine für frische Forellen freuen.

Trotz anfänglichen Regens gestaltete sich der Tag doch noch sonnig und so freuten sich die Veranstalter über regen Besuch und eine rundum gelungene Veranstaltung. Umso mehr gerade deshalb, da der Reinerlös des Goldsteigfestes in diesem Jahr in vollem Umfang dem Kindergarten für die Aufwertung und Vergrößerung des Außenspielbereiches zur Verfügung gestellt wird.

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: stellvertretender Landrat Josef Färber, Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl, Ehrenbürger Alois Tannerbauer, die Bürgermedaillenträger Elisabeth Linzmaier, Sigurd Wagner und Gerhard Spannmaier, Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Brandl (Hunding), Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), stellvertretender Bürgermeister Ewald Straßer (Hengersberg) und Kreisrat Thomas Pfeffer.

*Text: Andreas Schröck
Fotos: TI Lalling*

HERZLICHEN DANK AN ALLE

die auch dieses Jahr wieder zum Gelingen unseres Goldsteigfestes beigetragen haben. Ein wunderschöner Festsonntag und feierlicher Jahreshöhepunkt in unserem Gemeindeleben konnte so auch dieses Jahr wieder für Jung und Alt stattfinden.

DANKESCHÖN an

- die Tourist-Info Lallinger Winkel
- den KSV Schaufling
- das Elternbeirats-Team unseres Kindergartens
- die Mitglieder der KLJB Schaufling
- die FFW Schaufling
- das gesamte Kindergarten team
- Mitglieder des Gemeinderates
- die Pfarrei Schaufling
- den Förderverein der Grundschule Lalling
- zahlreiche weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und auch an alle Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste

Robert Bauer, Bgm.

KINDERGARTEN-MALWETTBEWERB „UNSER KINDERGARTEN WIRD GRÖßER“

Mit Beginn der Bauarbeiten zur Kindergartenerweiterung startete auch ein durch Bürgermeister Robert Bauer initiiertes Malwettbewerb für alle Kindergartenkinder. Die Kleinen wurden aufgefordert, Bilder zu malen über alles was ihnen bei den Bauarbeiten auffällt, gefällt, was sie so sehen oder wie sie sich vielleicht auch den erweiterten Kindergarten usw. vorstellen. Zahlreiche Zeichnungen wurden vom Kindergarten-Team gesammelt und standen somit im Rahmen des diesjährigen Goldsteigfestes mit Tag der offenen Tür des Kindergartens bereit um von den Besuchern in Augenschein genommen zu werden.



Die Auswahl ist groß! Viele kleine Künstler zeichneten die „Kindergartenbaustelle“ in zahlreichen tollen Bildern. Für die Besucher war es schwierig hier Punkte zu vergeben.

Mittels Klebepunkt konnte so jeder Besucher seinen Favoriten markieren. Fest stand von Anfang an: Es ist für alle sehr schwer sich zu entscheiden. Am liebsten würde man jedes Bild bepunkteten, denn jede Zeichnung ist etwas ganz Besonderes. So war es auch kein Wunder, dass es tatsächlich dann auch zwei Erste Plätze gab. Anbei die Siegerfotos anhand der Besucherwertung mit den jeweiligen Namen der kleinen Künstler. Natürlich bekamen alle Kids bei der Preisverleihung wertvolle Preise, denn letztendlich waren auch alle Teilnehmer Sieger! Dankeschön für Eure tollen Bilder und das fleißige Mitmachen beim Malwettbewerb.

Zweimal Erster Platz:



Helena Druxeis



Vincent Bauer

Zweiter Platz:



Emma Zacher

Dritter Platz:



Martin Reicher

Robert Bauer, Bgm.

NEUGESTALTUNG DES AUSSENSPIEL- BEREICHES UNSERES KINDERGARTENS

DANKESCHÖN FÜR BEREITS EINGEGANGENE SPENDEN!

Großzügige Spende konnte im Rahmen des Tages der offenen Tür entgegengenommen werden

Wenn sich viele zusammentun, dann kann man was auf die Beine stellen - eine allgemeingültige Wahrheit, die sich aktuell auch bei uns in Schaufling wieder einmal bewahrheitet.

Durch die im Jahr 2023 fertiggestellte Erweiterung des Kindergartens in Schaufling und den dabei durchgeführten Bauarbeiten, wurde das **Areal des Außenspielbereiches beim Kindergarten** mitunter erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was sich leider nicht vermeiden ließ. Deswegen und auch aufgrund von Verschlissenheit bereits vieler Materialien, welche schon gut 30 Jahre ihre Dienste tun, soll der Außenbereich entsprechend neugestaltet, etwas vergrößert und in weiten Bereichen auch umstrukturiert und attraktiver werden. Auch das eine oder andere neue Spielgerät soll seinen Platz finden. Auch ein überdachter Spielbereich ist lange schon ein großer Wunsch der Kinder. Da für solche Maßnahmen keine weiteren Fördermittel zur Verfügung stehen können, wird die Maßnahme überwiegend in Eigenregie durchzuführen sein. Dadurch kommen die Arbeiten unterm Strich zwar günstiger, dennoch sind die anfallenden Kosten nicht unerheblich und in diesem Fall von Gemeinde und dem Trägerverein komplett allein zu tragen. Ein höherer Fünfstelliger Betrag wird entsprechend zu erwarten sein.

Ein Spendenaufruf zum Jahreswechsel von Seiten des Trägervereins konnte bereits viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichen, was alle Beteiligten sehr freut und die Arbeiten nicht zuletzt auch rasch anlaufen lassen konnte. So gingen bereits mit der letztjährigen Adventsaktion „Schauffling zündt` a Kerzler an“ die ersten Spenden ein.

Über die Monate kamen kleinere und größere Spendenbeträge sowie Zusagen für Sachleistungen usw. von Firmen und Privatpersonen hinzu.



Bürgermeister Bauer (links) und Kindergartenleiterin Maria Streule (mitte) bedankten sich herzlich bei Stefan Kargl (rechts) für die großzügige Spende.

Spendenauftrag für die Neugestaltung der Gartenanlagen für den Kindergarten St. Georg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir kommen zurück auf die Zusammenarbeit mit Ihrem Hause im Zuge der Schauflinger Kindergartenerweiterung und nutzen die Gelegenheit uns recht herzlich für das angenehme Miteinander zu bedanken!

Heute wenden wir uns an Sie, um Ihre Hilfe bei einem besonders bedeutsamen Projekt zu erbitten: der Neugestaltung der Außenanlagen unseres Kindergartens. Diese Maßnahme wird nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild verbessern, sondern vor allem das Wohlbefinden, die Entwicklung und die Sicherheit unserer Kinder fördern.

Wir planen die Begrünung unserer Außenanlagen und die Integration von umweltfreundlichen Spielgeräten, um eine grüne Oase für die Kleinen zu schaffen.

Warum ist Ihre Hilfe so wichtig?

Durch die im Jahr 2023 fertiggestellte Erweiterung des Kindergartens in Schaufling und den dabei durchgeführten Bauarbeiten, wurde das Areal des Außenspielbereiches beim Kindergarten mitunter erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was sich leider nicht vermeiden ließ. Nun soll dieser entsprechend neugestaltet und in weiten Bereichen auch umstrukturiert werden. Die Maßnahme wird überwiegend in Eigenregie durchzuführen sein – auch mit Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof. Dadurch kommen die Arbeiten unterm Strich zwar günstiger, dennoch sind die **anfallenden Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich** nicht unerheblich.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Das Außenspielgelände eines Kindergartens ist nicht nur das „begrünte Anhängsel der Innenräume“!

Draußen spielen zu können ist für Kinder eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Aufwachen:

Kindergarten St. Georg



Hier wird die Fantasie angeregt, die weiten Bewegungsmöglichkeiten sind gut für Körper und Seele und das Immunsystem wird gestärkt. Beim Draußen spielen lernen Kinder, sich im Leben zurecht zu finden.

Freiflächen und Spielplätze sind für Kindertageseinrichtungen eine wichtige Grundlage. Deshalb soll im Zuge der Neugestaltung des Außenspielbereichs auch eine **Vergrößerung der Fläche** vorgenommen werden und neue Spielgeräte Platz finden.

Wie können Sie spenden?

Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
IBAN: DE64741600250101333100
BIC: GENODEF1DEG

Sie erhalten selbstverständlich auf Anfrage eine Spendenquittung ausgestellt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam eine positive Veränderung für die Kinder in unserer Gemeinschaft zu schaffen.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Streule
Kindergartenleitung

Karl Aufschlager
1. Vorsitzender

Zuletzt konnte im Rahmen des **Goldsteigfestes** und dem zeitgleich stattfindenden „**Tag der offenen Tür**“ unseres **Kindergartens** ein weiterer großer Spendenbetrag entgegen genommen werden. Kindergartenpapa Stefan Kargl von der **Firma Heindl Lüftungstechnik GmbH** hat bei der passenden Gelegenheit der Kindergartenleitung Maria Streule unter Beisein von Bürgermeister Robert eine **Spende in Höhe von 2.500,00 Euro** überreicht. Beide bedankten sich hocheifrig, auch im Namen aller Kinder, für diese wertvolle Unterstützung.

Wir danken für sämtliche Unterstützung welche der Kindergarten auf dem Wege bisher erfahren hat. Alle Beteiligten freuen sich und hoffen auf weitere Spenden – denn jeder Beitrag für die Kinder ist höchst willkommen, sei er auch noch so klein.

Gerne wollen wir auch zum Abschluss der Außenspielbereichs-Baumaßnahmen alle Gönner und Spender bei einem gemeinsamen Foto vor Ort verewigen und entsprechend - wenn es gewünscht ist - auch namentlich hier im Infoblatt und den weiteren Kanälen der Gemeinde benennen.

Robert Bauer, Bgm.

Wer will die Arbeiten zur Neugestaltung/Umgestaltung des Kindergarten-Außenspielbereiches ebenfalls mit Sach- oder Geldspenden unterstützen?

Jede einzelne Spende leistet einen bedeutenden Beitrag dazu, diesen Bereich optimal für unsere Kinder zu gestalten.

Geldspenden werden gerne unter der Angabe „Außenbereich Kindergarten Schaufling“ entgegengenommen:

Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
IBAN: DE64741600250101333100
BIC: GENODEF1DEG

Für Sachspenden einfach Kontakt aufnehmen.

Dankeschön!

JAHRTAG DES KRIEGER- UND SOLDATENVEREINS 2024

Seit 2022 begeht nun der KSV Schaufling seinen Jahrtag im Juli gemeinsam mit dem Goldsteigfest der Gemeinde.

Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte **Kaplan Peter Bosanyi** mit treffenden Worten, musikalisch würdevoll umrahmt durch die Blaskapelle Innernzell sowie Helene Barth an der Orgel.



Beim Gedenken am Kriegerdenkmal konnte Vorsitzender Josef Schmidbauer vor allem Bürgermeister Robert Bauer, den stellvertretenden Landrat Josef Färber, Altbürgermeister Hermann Hackl, die Bürgermedaillenträger und -trägerin, die befreundeten Krieger- und Soldatenvereine aus Hunding, Auerbach, Mietraching und Greising sowie die zahlreichen Abordnungen der örtlichen Ortsvereine mit ihren Fahnen, als auch zahlreiche weitere Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Bürgermeister Robert Bauer hält immer eine passende und nachdenkliche Rede zum Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins am Kriegerdenkmal, so auch dieses Jahr. Anbei die Rede des Bürgermeisters zum diesjährigen KSV Jahrtag:

Ihr Meisterbetrieb

Linzmaier

www.fliesen-linzmaier.de

Hainstetten 35
 94571 Schaufling
 Tel. 0991-7428
 Fax 0991-382365

Fliesen

Natursteine

Kachelöfen

**Sehr geehrter Herr Kaplan Peter Bosanyi,
sehr geehrter Herr stellvtr. Landrat Josef Färber,
liebe Königinnen, werte Ehrengäste,
liebe Mitglieder des Krieger- und Soldaten-
vereins Schaufling,**



sowie alle anwesenden Mitglieder der Krieger- und Soldatenvereine aus den benachbarten Ortschaften Auerbach, Hunding, Greising und Mietraching.

Sehr verehrte anwesende Mitglieder und Vertreter unserer Schauflinger Ortsvereine,

liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher des heutigen Jahrtages unseres Krieger- und Soldatenverein Schaufling.

Wieder steh'n wir da...

Hier unter unserer Linde.

Jedes Jahr auf's Neue...

Wieder – wie jedes Jahr – seit vielen vielen Jahrzehnten, halten wir Gedenken, zusammen mit unserem Krieger- und Soldatenverein an deren Jahrtag.

Warum?

Naja... Zum einen, weil wir es können. Viele Jahrzehnte Gedenken am Jahrtag des KSV heißt nämlich auch: Viele Jahrzehnte kein Krieg hier direkt bei uns. Es bedeutet Frieden, welcher uns seit nunmehr 79 Jahren hier bei uns in Deutschland, in Bayern, umgibt. – Nicht in Europa. Nicht mehr...

Warum kommen wir heute zusammen?

Nicht nur weil wir es können, weil wir direkten Frieden erfahren dürfen seit vielen Jahrzehnten. Wir sind heute auch hier, weil wir es versprochen haben. Weil es unsere Pflicht und eine Ehre ist, gemeinsam mit unseren Veteranenvereinen daran zurückzudenken was Krieg und seine Folgen bedeutet.

Und... Gerade in den unruhigen Zeiten, welche Europa und die Welt seit einigen Jahren wieder massiv an Szenarien wie sie vor über 80 Jahren stattfanden, gefährlich nahe heranhöhrt, ist es unsere Pflicht - unsere Verantwortung.

Gerade in diesen Zeiten, wo Kriegsgenerationen nicht mehr leben, wo Kinder und Jugendliche – und das ist ein sehr sehr großes Glück - nur den Frieden kennenlernen durften und kennen.

Ein Frieden, welcher dadurch aber vermehrt auch zur Selbstverständlichkeit wird. Geworden ist...

Selbstverständlichkeit gegenüber dem Leben in Frieden und Wohlstand.

Ein „sich gewöhnt haben“, an das, was man haben kann, haben darf. Wie so vieles, was mittlerweile für viele von uns soo selbstverständlich ist...



Meiner Meinung nach, eine mitunter ganz gefährliche Entwicklung und Konstellation - gerade im Hinblick auf die weltpolitischen Prozesse und vor allem auch auf die entsprechenden, immer deutlich spürbar werdenderen Strömungen, hier in uns unserem Land. Etwas das sehr sehr stark beunruhigt...

Den Gründer von Dubai, Scheich Rashid (sicher keine unumstrittene Person), hat man mal gefragt, wie er die Zukunft seines Landes sehe. Darauf sagte er:

„Mein Großvater ritt auf einem Kamel,
mein Vater tat dasselbe,
ich fahre einen Mercedes,
mein Sohn fährt einen Land Rover,
mein Enkel wird auch einen Land Rover fahren,
aber mein Urenkel wird wahrscheinlich wieder auf einem Kamel reiten...“

Und auf die Frage wie er das begründet, meinte er...

„Es gibt ein paar Prinzipien, die seit jeher alles im Leben bestimmen.

Um genau zu sein:

Harte Zeiten formen starke Menschen, starke Menschen schaffen gute Zeiten, gute Zeiten gebären schwache Menschen, und schwache Menschen schaffen harte Zeiten.

Und als letzten Satz fügte er noch hinzu:

Viele werden es nicht verstehen, aber der Wohlstand in unserem Land produziert Parasiten, keine Überlebenskämpfer.“

Gerade der letzte Satz beinhaltet Worte, die ich in der Formulierung so nicht stehen lassen will; gerade deswegen, weil sie für viele wieder Potenzial bieten, sich die eigene, manchmal auch selbstgerechte und ideologische Weltsicht perfekt hineinzuninterpretieren.

Vielmehr müsste es meiner Meinung nach heißen: „Viele werden es nicht verstehen, aber der Wohlstand in unserem Land macht uns-alle müde und satt.“

Und was macht man in der Regel wenn man müde und satt ist?
Genau, man legt sich schlafen!

Und genau deshalb bin ich dankbar, gerade über unsere Krieger- und Soldatenvereine.

Der Jahrtag des KSV ist ein essentielles Ritual, eine wichtige Tradition. Er soll immer wieder wachrütteln. Er bietet immer wieder eine Möglichkeit, dass wir uns als Gemeinschaft fokussieren.

Ja! Es ist vermeintlich ein ewiger Kreislauf, so wie es Scheich Rashid beschreibt.

Und gerade jetzt wieder, wenn ich unseren Planeten betrachte und mich frage: „Lernt die Menschheit denn nie dazu?“

Und... Diese Perspektive kann durch historische Beispiele unterstützt werden. Ein Beispiel wäre die Große Depression in den 1930er Jahren, die harte Zeiten für viele Menschen weltweit brachte. Diese schwierige Zeit führte zur Entstehung starker politischer Führer wie Franklin D. Roosevelt, der Reformen einführte, um das Land aus der Krise zu führen. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, eine Periode des Wohlstands und der Stabilität zu schaffen.

Ein weiteres Beispiel wäre der Aufstieg und Untergang von Imperien in der Geschichte. Starke Führungspersonlichkeiten und eine starke Gesellschaft konnten große Reiche aufbauen, allerdings führte der daraus resultierende Wohlstand und Komfort oft dazu, dass die Gesellschaft schwach wurde und das Reich letztendlich zerfiel.

Es ist jedoch GANZ wichtig anzumerken, dass dieser Zyklus nicht zwangsläufig immer in der gleichen Weise verläuft. Es gibt viele

Faktoren, die die Entwicklung einer Gesellschaft beeinflussen können und es ist möglich, dass sie auch aus diesem Zyklus ausbrechen kann.

Der Beginn von alledem ist, diesen Zyklus auch zu erkennen und darauf zu reagieren, um positive Veränderungen in der Gesellschaft zu fördern.

Nicht alles glauben, was man irgendwo liest. Sich die Mühe machen, sich umfänglich zu informieren. Stets Dinge von allen Seiten beleuchten – sich eine eigene Meinung bilden. Selber aktiv sein, nicht einfach nur mitlaufen. Kritisch hinterfragen aber auch objektiv beurteilen. Ellenbogen einziehen und für die Gesellschaft eintreten. Frieden im eigenen Herzen tragen.

Und... Erinnern. Daran was war. Das heute sehen, den Respekt vor dem Morgen nicht verlieren ... Hochhalten von wichtigen wertvollen Traditionen, wie die der Jahrtrage.

Es sind noch – gottseidank – zahlreiche Teilnehmer heute hier. Es waren aber in der Vergangenheit auch schon bedeutend mehr...

Erinnerung ist wichtiger denn je. Ich sage das immer wieder und werde auch nicht müde es zu wiederholen. Da ich auch fest davon überzeugt bin und daran glaube, dass EIN Mensch was verändern kann.

Und sind viele davon überzeugt... Ist jeder selbst aktiv und dennoch bildet sich ein kulturelles Kollektiv, welches mit der richtigen Energie im positiven Sinne vieles in die richtige Richtung bewegen kann um auch negative Kreisläufe zu durchbrechen...

Daher möchte ich jeden von uns dazu auffordern den Jahrtrag immer gleichermaßen zum Gedenken als auch zur Mahnung anzusehen und dies genauso auch mit auf den Weg zu nehmen. Jeden Tag. Es muss uns die persönliche Aufforderung sein, tagtäglich den Weg des Friedens zu gehen - ein Weg der lang und beschwerlich, jeden Tag mit harter Arbeit verbunden, aber darum nicht weniger lohnenswert ist ihn zu gehen. Ganz im Gegenteil!

Tun wir es nicht nur für uns. Tun wir es vor allem auch für diese wunderbare Welt, für unsere wunderschöne Heimat. Und vor allem für unsere Nachfolgenerationen; indem wir es ihnen vermitteln, weitergeben und vorleben.

Herzlichen Dank!



Als Friedens-Zeichen wurde eine Blumenschale am Kriegerdenkmal niedergelegt. Anschließend formierte sich der feierliche Festzug durch die Ortschaft hin zum Festplatz wo der Tag seinen geselligen Ausklang fand.

Text: Mariele Berndl
Bilder: Mariele Berndl / Gemeinde

LANDRAT BERND SIBLER ÜBERGIBT GESCHENK AN BÜRGERMEISTER

SCHIEFERTAFEL ANLÄSSLICH DER 725-JAHRFEIER AN ROBERT BAUER ÜBERREICHT



Landrat Bernd Sibler übergab anlässlich der 725-Jahrfeier der Gemeinde Schauffling im letzten Jahr eine Schiefertafel mit dem Relief der Berge um Schauffling, der Asklepiosklinik und der Schaufflinger Linde mit den Namen der bisherigen Ehrenbürger und Bürgermedaillenträger offiziell an Bürgermeister Robert Bauer. Diese wird einen würdigen Platz im neuen Bürgerhaus finden. Im Hintergrund ist der Sichtdachstuhl des neuen Bürgerstadls zu sehen.

Landrat Bernd Sibler schenkte der Gemeinde Schauffling anlässlich ihrer ersten urkundlichen Erwähnung vor 725 Jahren eine schwarze Schiefertafel, auf der die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, die Schauffling umgeben, die Asklepiosklinik (das frühere Sanatorium Hausstein) und die alte Schaufflinger Linde, die den Dorfplatz neben der Kirche prägt, eingraviert sind. Im unteren Bereich der Tafel sind die Namen der bisherigen Ehrenbürger der Gemeinde Schauffling sowie die Bürgermedaillenträger verewigt. Sibler zollte dem Bürgermeister Respekt, dass die erste urkundliche Erwähnung Schaufflings von zahlreichen themenbezogenen Veranstaltungen eingerahmt wurde.

Die Tafel wurde bereits im letzten Jahr im Rahmen eines der Höhepunkte der zahlreichen Feierlichkeiten, der Veranstaltung „A Midanand im Hirgst“ feierlich enthüllt. An diesem Abend wurde in einem Singspiel der Besuch von König Max und seiner Gattin Marie aus der Geschichte Schaufflings nachgestellt (der Anzeiger berichtete). Leider war der Landrat an diesem Abend verhindert, weshalb die Übergabe jetzt bei einem Termin zur Baustellenbesichtigung der Renovierung des Gasthauses List mit Neubau eines Bürgerstadls nachgeholt wurde. Bürgermeister Robert Bauer bedankte sich herzlich bei Bernd Sibler für das Geschenk und versprach, dass die Tafel einen würdigen Platz in dem Gebäude finden werde, damit auch viele Schaufflinger Bürger die Tafel bewundern können.

Der Landrat staunte nicht schlecht, als er bei einer ausführlichen Baustellenbegehung sah, was die Gemeinde hier für die Zukunft auf die Beine stellt. Das frühere Gasthaus List wurde vollkommen entkernt und wird künftig Räume für die Gemein-

de und eine Tourist-Info bieten, ebenso wie Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine. Der neue Bürgersaal dominiert die neue Schauflinger Dorfmitte und im westlichen Bereich des Altbaus wird eine neue Gastronomie Platz finden. Die Pächter sind mit den Familien Jakob bereits gefunden, voraussichtlich kann die Wirtschaft mit guter bayerischer Küche am 1. Mai im nächsten Jahr loslegen.

Dann wird der neue Dorfmittelpunkt mit Möglichkeiten für die örtlichen Vereine zu diversen Veranstaltungen zu neuem Leben erwachen. Die Voraussetzungen konnten nur mit großzügiger Förderung der Städtebauförderung geschaffen werden, der Gemeinde Schaufling ist die Baumaßnahme eine Eigenleistung von rund 3,5 Millionen Euro wert. „Man kann nicht zusehen, wie das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde langsam stirbt, weil es keine geeigneten Möglichkeiten gibt, sich zu treffen und Veranstaltungen durchzuführen“, gibt Bürgermeister Bauer die Meinung des Gemeinderates wieder. „Der Weg war zwar sehr schwierig, die Belastungen sind hoch, aber langsam macht sich Freude breit über künftiges Aufblühen in der neuen Schauflinger Dorfmitte.

Text und Foto: Bernhard Süß

NEUER DHL-PAKETSHOP IN SCHAUFLING

Seit Juni verfügt die Gemeinde Schaufling endlich wieder über einen DHL-Paketshop! Der Paketshop der Firma freegreen® von Stefanie & Tobias Lallinger in der Hauptstraße 7 in Schaufling ist montags bis samstags von 08.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Shop wird hauptsächlich von Frau Maria Lallinger betreut.

Im DHL-Shop kann das komplette Dienstleistungsangebot der Deutschen Post / DHL genutzt werden:

Kunden können bereits frankierte Päckchen, Pakete und Retouren (national und international) aufgeben. Zudem können auch Versand- und Briefmarken gekauft werden. Darüber hinaus ist die Abgabe von unverpackten Retouren über einen QR-Code oder ein Retourenlabel möglich.

Auch der Service "Wunschfiliale" bzw. "Postfiliale Direkt" kann in Anspruch genommen werden. Das Paket wird von DHL direkt an den Paketshop gesendet, ohne dass ein Zustellversuch an der Hausadresse stattfindet. Vorteil: Die Direktlieferung zum Paketshop ist ungefähr einen Werktag schneller. Außerdem muss man als Kunde nicht den ganzen Tag zu Hause auf den Boten warten, sondern kann das Paket abholen, wenn es einem zeitlich passt.



Bürgermeister Robert Bauer, freegreen®-Geschäftsführer Tobias Lallinger und Shop-Betreuerin Maria Lallinger.

Bürgermeister Robert Bauer machte sich vor Ort ein Bild davon und freut sich über „die Bereicherung des Servicenetzes in der Gemeinde“. Bauer lobt den unternehmerischen Einsatz der Familie Lallinger und betont: „Das schafft nicht nur einen Mehrwert für die Gemeinde, sondern auch eine klimafreundliche Verkürzung der Wege durch die Möglichkeit der Paketausgabe bzw. -abholung vor Ort. Ich hoffe daher auf rege Inanspruchnahme des schönen Angebots in Schaufling.“

Übrigens die freegreen GmbH ist ein Online-Händler für hochwertige & nachhaltig produzierte Küchenhelfer und Superfoods. Mit ihrer Auswahl an Artikeln und Kochbüchern helfen sie dabei, frisch und gesund zu kochen bzw. zu leben.

*Text: Isabell Obermayer
Bild: Gemeinde Schaufling*

GLASFASERAUSBAU IN DER GEMEINDE SCHAUFLING 2024 BIS 2029

OPTIMALE NUTZUNG DER FÖRDERKULISSE FÜR BESTMÖGLICHEN WEITEREN AUSBAU

Die Gemeinde Schaufling hat im Juli den sogenannten Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom geschlossen für einen weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet. Grundlage hierfür ist das bayerische Förderprogramm nach der Gigabitrichtlinie. Die Ausgaben von Freistaat Bayern und Gemeinde Schaufling betragen 1.197.716,- €. Die Gemeinde trägt einen Eigenanteil von 10%.

Für die Umsetzung des Vertrages hat die Telekom 4 Jahre Zeit ab Vertragsschluss. Spätestens Juli 2028 müssen die erschlossenen Adressen buchbar sein.

Da im bayer. Förderprogramm private Adressen mit einer gegebenen Versorgung von über 100 Mbit/s nicht förderfähig sind, ist für diese restlichen Adressen ein zusätzliches Zuwendungsverfahren nach dem Bundesförderprogramm gestartet worden. Die darin vorgeschriebene Suche nach einem Netzbetreiber, der einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durchführt, endet Ende Juli. Anschließend kann dann seitens der Gemeinde ein vorläufiger Förderbescheid für dieses weitere Verfahren beantragt werden. Nach aktuellem Stand wird die Gemeinde dann im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden auch eine Förderzusage erhalten können. Danach erfolgt die weitere Ausschreibung für dieses Verfahren und eine Vergabe.

Ein Vertragsschluss mit einem Netzbetreiber ist für 2025 zu erwarten. Die Umsetzung dieses weiteren Auftrags im Rahmen des Bundesförderprogramm zusätzlich zum bayerischen Förderprogramm wird voraussichtlich wieder in 4 Jahren erfolgen.

Damit werden die gegebenen Förderkulissen aus Bund und Land bestens genutzt um Glasfaser in möglichst alle Häuser der Gemeinde verlegen zu können.

Voraussetzung für die Verlegung von Glasfaser im Privatgrundstück ist natürlich die Zustimmung des Eigentümers.

Hunger, VG Lalling

DIE NEUE DORFMITTE HAT ES IN SICH

PRESSEBESUCH AUF DER BAUSTELLE

Das Gasthaus im Herzen von Schaufling war immer schon für viele eine Heimat. Da wurde geheiratet, gefeiert und am Stammtisch parliert, dort gab es auch einmal eine Metzgerei, einen Laden, sogar eine Wäscherei war schon drinnen. Multifunktional würde man auf Neudeutsch sagen. Doch auch der neue „Schauflinger Hof“ (vielleicht heißt er so) hat es in sich und wird auf gut Bairisch vielen Schauflingern garantiert eine zweite Heimat sein. Sanierung und Neubau in der Dorfmitte schreiten seit zwei Jahren stetig voran, und die künftigen Wirtsleute stehen auch schon fest. Mit Bürgermeister Robert Bauer hat die DZ einen vielversprechenden Blick ins Innere geworfen.

Als großzügiger, lichtdurchfluteter Raum für Feiern und kulturelle Veranstaltungen präsentiert sich der künftige Bürgeraal, der in Holzständerbauweise im Süden an das ehemalige Anwesen angebaut ist und am Dorfplatz das Gegenstück zum Schulgebäude bildet. Bodentiefe Fenster und eine lichte Höhe von rund neun Metern geben dem Raum viel Dimension. Je nach Bestuhlung dürften dort bis zu 300 Leute Platz finden, schätzt der Bürgermeister. Der Raum hat eine Gesamtfläche von knapp 230 Quadratmeter, dazu kommt auf gut halber Höhe unter dem Sichtdachstuhl eine 50 Quadratmeter große Galerie. Ausgestattet mit moderner Veranstaltungstechnik und mobilen Bühnenelementen kann man sich dafür viele Verwendungen vorstellen. Innen und außen wird der Anbau mit Holz vertäfelt, weshalb Bauer auch lieber von einem „Bürgerstadl“ statt einem Bürgeraal spricht.



Bürgermeister Robert Bauer im zukünftigen „Bürgerstadl“.

Über ein auch auf beiden Außenseiten zugängliches, mit viel Glas und Holz gestaltetes Foyer ist der Stadel mit dem eigentlichen Gasthaus verbunden. Die Gaststube befindet sich künftig auf der Gebäudeseite, wo bislang der Laden untergebracht war. 70 Plätze fasst der Raum, der zum Dorfplatz hin ebenfalls mit bodentiefen Fenstern Aussicht bietet, dazu kommen noch einmal 30 im hinteren Thekenbereich. Dazwischen können in einer vitrinartigen Glaswand Pokale oder andere Erinnerungstücke untergebracht werden. Ansonsten soll aber auch hier Holz die Inneneinrichtung dominieren. Die Böden werden mit Fliesen und Stäbchenparkett belegt. „Das soll alles den Charakter eines Dorfwirtshauses bekommen, gemütlich

werden, nicht steril“, findet der Bürgermeister. Das gilt auch für den Biergarten, der sich bald draußen am Dorfplatz etwa bis zum Brunnen erstreckt.

Viel Platz für Küche, Lager- und Kühleinheiten gibt es in dem neuen Gasthaus dort, wo sich früher in etwa die Metzgerei befunden hat. Im Erdgeschoss werden unter anderem aber auch ein Raum für den VdK sowie für den Bürgersprechtag und ein Büro für den Bürgermeister Platz finden.

Doch damit nicht genug: Droben im ersten Stock, wo früher der Saal war, hat das Gebäude noch viel zu bieten. Eines der Prunkstücke dürfte ein großzügig geschnittener multifunktionaler Raum an der Ostseite sein, der beispielsweise für Trauungen genutzt werden kann. Ihm schließen sich weitere Räume an, die von der Eltern-Kind-Gruppe, dem Seniorenclub, den Tänzern oder für Seminare genutzt werden können. Im Keller sind die Technikräume für Lüftung, Heizung sowie die Toiletten – auch öffentlich von außen sowie über einen Lift aus den oberen Geschoßen barrierefrei zugänglich – untergebracht.

Außen sind an der südseitigen Böschung Spielgeräte vorgesehen, die aber bei Bedarf ohne Schwierigkeiten versetzt werden können, sollte sich doch noch eine Möglichkeit für die gewünschte Ansiedlung eines Nahversorgers ergeben. Auf der Westseite des Stadels soll der Außenbereich terrassenartig zum Dorfplatz hinabfallen. Auch der Platz selbst soll im Zuge der Sanierung erneuert werden. Als Elemente nennt Bauer verschiedenartiges Granitpflaster und ein attraktiveres Bushäusl.

In dem von der Städtebauförderung großzügig unterstützten Projekt muss so viel alte Substanz wie möglich erhalten werden. Das bringt die Planer bei den alten, schiefen Mauern manchmal auch an die Grenzen. Ein alter Wandabschnitt im Erdgeschoss zum Beispiel wird mit hinterlüfteten Trockenbauwänden verkleidet, weil man beim Verputzen so viel Material auftragen müsste, um eine plane Fläche zu erhalten, dass der Putz kaum trocknen würde. Andererseits macht der Mix aus Alt und Neu auch den Charme des Gebäudes aus.

Der Bau liegt zeitlich im Rahmen. Bauer rechnet damit, dass im kommenden Frühjahr die Hochbauarbeiten soweit abgeschlossen sind, dass die Gastronomie eröffnen kann. Komplett fertig dürften die Arbeiten im August oder September 2025 sein. Auch finanziell liegt das Projekt im Plan. Am Ende werden laut Bauer zehn bis elf Millionen Euro an Gesamtkosten herauskommen. Neben der Städtebauförderung versucht Bauer zusätzlich noch etwa bis zu 150 000 Euro an Leader-Förderung für die Einrichtung lockerzumachen. Den gesamten Eigenanteil für die Gemeinde schätzt er auf 3,5 Millionen Euro. „Das ist sicher für uns ein großer Brocken. Aber was wäre die Alternative? Dass wir es verkaufen, und jemand stellt einen Wohnblock hin?“, argumentiert Bauer. Stattdessen bekommen die Schauflinger eine neue Dorfmitte. „Der Mehrwert für die Bürger ist unbestritten“, freut sich Robert Bauer, dass bald wieder Leben einzieht.

Bereits abgeschlossen ist die Suche nach einem Pächter für die Gastronomie. Der Pachtvertrag ist bereits im Oktober 2023 unterzeichnet worden. Bauer steht in ständigem Austausch mit den zukünftigen Wirtsleuten Karl und Andi Jakob. Vor kurzem erst fand ein erneutes Treffen statt, um die Detailplanungen in Sachen Innenraumgestaltung der Gasträume gemeinsam fortzuführen. Kürzlich folgte Bauer zur Besprechung einer Einladung der Brüder Jakob nach Eging am See, wo sie



das Lokal „ELLA's“ eröffnet haben, auch „um bei den Personalplanungen mehr Handlungssicherheit zu generieren“, führt Andreas Jakob auf Nachfrage aus. „So kann Personal auch weiterhin sicher gehalten, gegebenenfalls sogar weiter sinnvoll aufgebaut werden, um zum Start im gerade entstehenden Schauflinger Hof bekannt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Seite zu wissen“, ergänzt sein Bruder Karl. Die beiden Brüder planen für Schaufling eine junge, gut bürgerliche, moderne Küche mit vielen Variationsmöglichkeiten – gerade im bayerisch-böhmischen Bereich – und freuen sich darauf im kommenden Jahr loslegen zu können.

Wendelin Trs - dz

BILDER VOM AKTUELLEN BAUFORTSCHRITT SCHAUFLINGER HOF/DORFMITTE



DIE NEUE ORTSMITTE VON SCHAUFLING: HIER STECKEN AUCH EU-GELDER DRINNEN.

DIE GEMEINDE SCHAUFLING PROFITIERT DANK EU-FÖRDERPROGRAMM LEADER DOPPELT

Ein Wirtshaus ist nicht nur ein Ort, an dem man Essen und Trinken kann, sondern vor allem wichtig für das Zusammengehörigkeitsgefühl. Es ist sozialer Treffpunkt und somit ein Stück Lebensqualität. Dessen ist sich auch die Gemeinde Schaufling bewusst und hatte deshalb viele Register gezogen, um das Gasthaus in der Dorfmitte zu erhalten. Dafür nimmt die Kommune viel Geld in die Hand und kann dank LEADER sogar von EU-Geldern profitieren.

Rückblick: 2017 konnte die Gemeinde Schaufling die Versteigerung des sogenannten „List-Anwesens“ verhindern und so erreichen, dass die Dorfmitte nicht in die Hände von Investoren fiel. Bürger konnten ihre Ideen zur Nutzung des Areals einbringen und es wurden Mittel der Städtebauförderung bewilligt. Das Gasthaus sollte in jedem Fall erhalten bleiben und so geeignete Räume für Vereine und Gemeinde geschaffen werden. Zudem war die Schaffung eines Bürgersaals das erklärte Ziel.

Mittlerweile ist der Umbau in vollem Gang und soll Anfang 2025 abgeschlossen sein. Gefunden ist auch schon ein Pächter, ein entsprechender Vertrag wurde bereits im vergangenen Jahr unterzeichnet. Seither ist Bürgermeister Robert Bauer in ständigem Austausch mit den zukünftigen Wirtsleuten Karl und Andi Jakob. Sie haben Erfahrung, betreiben sie doch bereits ein Lokal in Eging am See. Die beiden Brüder können als künftige Pächter mit ihren Familien und mehr als 15 Mitarbeitern auf eine über 20-jährige Gastronomieerfahrung zurückblicken. Sie planen für Schaufling eine junge, gut bürgerlich moderne Küche mit vielen Variationsmöglichkeiten – gerade im bayerisch-böhmischen Bereich.



Die Gesamtkosten für die Innenausstattung des Gasthauses belaufen sich für die Gemeinde auf rund 240 000 Euro und die Chancen stehen sehr gut, mittels LEADER-Förderung 61 000 Euro aus EU-Mitteln zu generieren. Die sind vornehmlich für die Möblierung des Gasthauses gedacht. Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) des Landkreises sieht in dem Projekt wichtige Ziele erfüllt: die nachhaltige Entwicklung des Tourismus, Naherholung, Kultur und die regionale Identität werden positiv beeinflusst. Schließlich schließt der Gasthof eine Angebots-

lücke im Bereich der Ruselregion und bildet somit auch die Voraussetzung, das touristische Angebot aufrechtzuerhalten. Der Ort wird neu belebt und so dem langsamen, aber sicheren Sterben der Ortsmitte vorgebaut. Klar ist es auch eine Verbesserung der Nahversorgung für die Bürger, vor allem aber wird mit der Wiedereröffnung des Gasthauses eine Wiederbelebung der Gemeinschaft einhergehen. Schließlich ist und bleibt ein Wirtshaus der Dreh- und Angelpunkt für Geselligkeit, Feste, Feiern, Zusammenkünfte und nicht zu vergessen Stammtische, denn die gehören zur bayerischen Kultur.

Diese Förderung betrifft nur das Gasthaus, doch die Gemeinde Schaufling hat einen weiteren Antrag gestellt und der betrifft die grundsätzliche Reaktivierung der Dorfmitte und des Ortskerns. Im Gasthaus integriert werden soll deshalb auch ein barrierefrei zugänglicher Bürgersaal inklusive Bürgerbüro. Letzteres soll eine Anlaufstelle für Gemeindebürger und Touristen gleichermaßen werden. Im Bürgersaal wird Platz für öffentliche Veranstaltungen geschaffen. Der Gesamtpunkt liegt bei rund 535 000 Euro. Alleine die medienpädagogische Grundausstattung sowie das Interieur für den Saal, Vereinsräume und Bürgerbüro verschlingen 225 000 Euro. Hier darf Schaufling ebenfalls auf LEADER-Mittel hoffen.



Die gesamte Maßnahme zur Wiederbelebung der Dorfmitte wird die stolze Summe von zehn Millionen Euro kosten. „Ohne die guten Fördersätze wäre diese Baumaßnahme für die Gemeinde ein zu großer Posten. Es ist deshalb großartig, dass wir von den guten Fördersätzen der Städtebauförderung profitieren und für das Mobiliar auch auf LEADER-Mittel hoffen können. Letztlich wird so unser Eigenanteil bei rund 3,5 Millionen Euro liegen können“, betont der Schauflinger Bürgermeister Robert Bauer.

Angelika Gabor



TÄTIGKEITEN UNSERES BAUHOFEs

JULI 2024 – SEPTEMBER 2024

- Diverse Arbeiten Außenspielbereich Kindergarten
 - Betonieren von Fundamenten
 - Montagearbeiten Notausgangstreppe
 - Pflasterarbeiten
 - Setzen von Leistensteinen
 - Demontage Holzrampe
- Reinigen von Spitzgräben
- Verlängerung Gestänge Unterflurhydrant
- Durchführung Löschwasserermittlung Gemeindebereich
- Reparatur Rohrbruch
- Besuch der Vorschulkinder im Bauhof
 - Hausmeisterarbeiten
 - Kindergarten
 - Kindertagesstätte
 - Schotter für Jagdpacht gefahren
 - Instandhaltungsarbeiten Fuhrpark
 - Sanierungsarbeiten Buswartehäuschen
 - Befüllen von Sandsäcken
 - Entfernen von wilder Müllablagerung
 - Reinigen von Sinkkästen
 - Hinweisbeschilderung ertüchtigt
 - Mäharbeiten
 - Bolzplatz
 - Gwendfeld
 - Kreisverkehr
 - Friedhof
 - Schächte
 - Öffentliche Flächen
 - Ausgleichsflächen
 - Kontrolle Pumpstationen / Reinigung
 - Entfernen von Biberdämmen
 - Vorbereitung Wahllokal für Europawahl
 - Klärschlamm Entsorgung
 - Bankettausbesserungsarbeiten
 - Regelmäßige Bewässerung der Dorflinde
 - Streifenfundamente für Urnenstehlen erstellt
 - Auf- und Abbau Goldsteigsfest
 - Spielplatzkontrolle / Reparaturarbeiten
 - Erstellen von Straßenbeschilderung
 - Ersthelferschulung

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofarbeiter für die stets fleißige und zügige Arbeit!



Stolz präsentierte er sein Meisterstück, den Barschrank „Swing“, in der Ausstellung der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.



Neuer Schreinermeister in Schaufling!

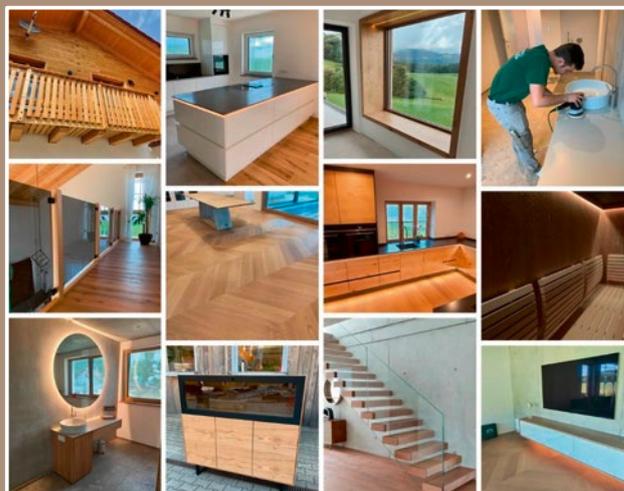
Andreas Berndl hat in den letzten zwei Jahren blockweise die Meisterschule für Schreiner in Passau besucht. Diese konnte er im Frühjahr diesen Jahres erfolgreich abschließen. Seit Juni ist Andreas als Schreinermeister zurück im Familienbetrieb der Schreinerei Berndl GmbH & Co. KG in Ensbach.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung vom ganzen Team der Schreinerei!



Herzlichen Glückwunsch an Andreas Berndl jun. für das herausragende Prüfungsergebnis bei der Meisterprüfung im Schreinerhandwerk. Qualifiziertes Handwerk stets vor Ort wissen zu dürfen macht uns stolz und zeichnet eine kleine Gemeinde wie Schaufling im ganz Besonderen aus. Wir gratulieren und wünschen für die berufliche Zukunft stets das Allerbeste!

Robert Bauer, Bgm.



Schreinerei Berndl GmbH & Co. KG – Ensbach 13
94571 Schaufling – aberndl@t-online.de
09904/1096 – www.schreinerei-berndl.de

DIRK CZAUDERNA IST NEUER ÄRZTLICHER DIREKTOR IN DER ASKLEPIOS KLINIK SCHAUFLING

Nach sieben erfolgreichen Jahren übergibt Dr. med. Helge Matrisch, Chefarzt der Neurologie & Neuropsychologie das Amt zum 01.07.2024 an Dirk Czauderna, Chefarzt der Orthopädie & Traumatologie.

„Wir sind überzeugt, dass Dirk Czauderna mit seiner Vision und seinen Führungsqualitäten dazu beitragen wird, die hohen Standards unserer Klinik weiterzuentwickeln“, so Marcus Harig, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Schaufling.



Dirk Czauderna äußerte sich zu seinem Amtsantritt: „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Möglichkeit gemeinsam mit dem engagierten Team der Klinik die Zukunft der rehabilitativen Versorgung aktiv mitzugestalten. Mein Ziel ist es, die hervorragende Arbeit meines Vorgängers fortzusetzen und innovative Ansätze für unsere Rehabilitanden weiterzuentwickeln.“

Die Asklepios Klinik Schaufling dankt Dr. med. Helge Matrisch für seinen außerordentlichen Einsatz und die wegweisende Arbeit der letzten Jahre, vor allem auch während der herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie. „Seine Verdienste haben die Klinik nachhaltig geprägt und die Qualität der rehabilitativen Versorgung entscheidend verbessert. Unter seiner ärztlichen Leitung wurden zahlreiche innovative Projekte initiiert und erfolgreich umgesetzt, die unsere Klinik zu einer der führenden Einrichtungen in der rehabilitativen Medizin gemacht haben.“ so Harig weiter.



BAUMKLETTERN DICK
Florian Dick
Tel: 0151 / 44505189
Email: florian.dick@gmx.net

- Problembaumfällungen/ Abtragungen
- Ablassen von Kronenteilen
- Entfernen von Totholz aus Bäumen
- Verjüngungsschnitt
- Einkürzen von Kronen
- Beseitigen von Sturmschäden
- Mäharbeiten mittels Motorsense

„DIE REGENFÄLLE WECKEN ERINNERUNGEN ...“ AUFFÜHRUNG DES ‚GRÜNEBERG DRAMAS‘ DER GRUPPE „GRENZGANG“



Das Grüneberg-Ensemble von links: Regisseur Peter Glotz (sitzend, ganz links), Henning Schulze, Claus Kuhn, Autor Kurt Schürzinger, Herlinde Zitzelsberger und Eva Ohrner-Bauersachs Foto: privat

Dauer- und Starkregen, Flüsse, die über die Ufer treten, aufgeweichte Deiche, die brechen: Die Natur wehrt sich mit aller Macht. Während harmlose Bäche zu Strömen anschwellen und hilfsbereite Menschen darum kämpfen, zu retten, was zu retten ist, verstricken sich die Charaktere im Drama um den Grüneberg heillos ineinander, so als hätte die geplante Bebauung des Berges, die Versiegelung von Fläche nichts mit den aktuellen Problemen zu tun.

Der Grüneberg inmitten der Stadt Fünfbrücken ist Fiktion und... er ist überall.

Fünf Personen, alle mehr oder weniger politisch, jeder seine eigenen Interessen verfolgend, bestimmen dieses Theaterstück.

Fünf Menschen drehen sich, jeder einzelne auf seine Art um den nicht allzu hohen Berg, und um die Frage, ob er naturbelassen, also frei bleibt oder ob er bebaut und damit benutzt wird: der hin und hergerissene Bürgermeister, der eigennützige Bauunternehmer, die verzweifelte Ordensschwester, die heitere Hüterin des Gütlis und der hadernde Seher.

Es ist das ganz „normale“ Leben, das der Regisseur Peter Glotz mit seinem Ensemble auf die Bühne bringt. Ein Leben mit all den Ränke- und Machtspielen zwischen den Beteiligten, ihren Irrungen und Wirrungen. Und diese Spiele, Irrungen und Wirrungen nehmen zu, „je mehr wir sind, je mehr wir wollen“.

Das Stück von Kurt Schürzinger aus Schützing ist als Drama mit durchaus amüsanten Momenten angelegt und besticht durch die Offenheit und Lebendigkeit mit der die Geschichte um den Grüneberg auf die Bühne gebracht wird.

Die Gratwanderung, die das Grüneberg Drama nun mal ist, wurde am 14.06. in der Kulturkneipe ‚Zum Haber‘ in Osterhofen vor vollem Haus sehr erfolgreich uraufgeführt.

Anmeldungen nimmt Kurt Schürzinger gerne entgegen: kurt.w.schuerzinger@web.de oder Tel. 0991-31285

SCHNELLES INTERNET FÜR DIE GEMEINDEN HUNDING, LALLING UND SCHAUFILING IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

- ▶ Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau
- ▶ Mehr Tempo: Mit bis zu 1 Gbit/s surfen
- ▶ Insgesamt rund 1.330 Haushalte können nach dem Ausbau schnellere Anschlüsse nutzen
- ▶ **In Schauffling** profitieren davon nach den bereits ersten drei abgeschlossenen Ausbauabschnitten nunmehr weitere 479 Haushalte: 13 km werden baulich neu erschlossen, für weitere 23 Kilometer können bereits seitens der Gemeinde vorhandene Leerrohre genutzt werden. Insgesamt werden damit in Schauffling bei 36 km Gesamterschließung rund 66 km Glasfaser verlegt.
- ▶ Umsetzungszeitraum: Bis 2029

Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in den Gemeinden Hunding, Lalling und Schauffling der Verwaltungsgemeinschaft Lalling gewonnen. Nach der Fertigstellung können insgesamt rund 1.330 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) surfen. Die Gemeinden Hunding, Lalling und Schauffling und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird insgesamt rund 219 Kilometer Glasfaser verlegen und 38 Verteiler aufstellen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.



v.l.: Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom, Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Bürgermeister Robert Bauer (Schauffling), Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding) und VG-Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger.

Die Bürgermeister der Gemeinden Thomas Straßer (Hunding), Michael Reitberger (Lalling), und Robert Bauer (Schauffling) sind sich einig: „Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom. Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichern sich unsere Gemeinden einen digitalen Standortvorteil und werden als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir danken den Gemeinden Hunding, Lalling und Schauffling der Verwaltungsgemeinschaft Lalling für das Vertrauen und setzen das Projekt zügig um“, sagt Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom.“

SO LÄUFT DER AUSBAU

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer*innen der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Markus Münch. „Für den kostenfreien Hausanschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis der Eigentümerinnen und Eigentümer. Sonst dürfen wir das Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer. Auch wer zur Miete wohnt, kann den Glasfaseranschluss bei der Telekom beantragen: Sie kontaktiert die Vermieter*innen. Dann wird besprochen, wo die Glasfaser ins Haus kommt und wie sie im Haus verläuft.

DAS NETZ DER TELEKOM IN ZAHLEN

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 750.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr bis zu 70.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt über 80.000 Euro.

VG Lalling



SCHAUPP
Bau GmbH · Deggendorf



- Straßenbau
- Tiefbau
- Abbrucharbeiten
- Asphalt
- Pflaster

SCHAUPP Bau GmbH

Altholzstraße 47 · 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/250319-0 · Telefax: 0991/250319-29

www.schaupp-bau.de · info@schaupp-bau.de

JEDER GARTEN EIN KLEINES PARADIES

„TAG DER OFFENEN GARTENTÜR“ IN SCHAUFLING, HUNDING UND LALLING

Gärten sind Orte der Begegnung von Mensch und Natur – das diesjährige Motto beim Tag der offenen Gartentür im Landkreis hätte nicht zutreffender sein können. Die Auftaktveranstaltung im Garten von Kurt Schürzinger und Petra Blumentritt in Schützing bei Schaufling bildete den Startpunkt zu einem Rundgang zu fünf Gärten im Dorf, die Raum für anregende Gespräche und Anregungen boten.



Neben der Tour durch Schützing ließen sich gestern drei weitere Gärten im Rahmen der Aktion besichtigen: Der von Rita und Günther Lemberger in Zueding (Hunding), von Susanne und Lutz Pflugk in Lalling sowie von Ulli und Peter Schneider in Schaufling, dazu der Feng-Shui-Park in Lalling.

Es war heuer die 24. Offene Gartentür im Landkreis, die das Landratsamt unter Federführung von Kreisfachberaterin Petra Holzapfel und in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege auf die Beine gestellt hatten. Und die Veranstalter hatten Glück mit dem Wetter, wie Schauflings Bürgermeister Robert Bauer zur Begrüßung anmerkte. Es sei ideal für die Besichtigungen: „ein laues Lüfterl und Sonnenschein“. Bauer lud die Gäste ein, sich im Nachbargarten mit Kaffee und Kuchen zugunsten der Eltern-Kind-Gruppe zu stärken.



Schützing hat vor 20 Jahren die Silbermedaille im Bundesentscheid von „Unser Dorf hat Zukunft“ geholt, nachdem es zuvor bereits auf Kreisebene erfolgreich war: „Schützing ist eines der schönsten Dörfer Deutschlands“ – darauf wies stellvertretender Landrat Roman Fischer hin, der sich wie sämtliche Redner bei allen bedankte, die im Vorfeld mitgeholfen haben, die Veranstaltung zu organisieren und ganz besonders bei allen Gartenbesitzern, die ihre Privatgärten an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Besucher rief er dazu auf, sich Inspirationen für den eigenen Garten zu holen.

Anna Maria Krinner, die Vorsitzende des Gartenbau-Kreisverbands, erinnerte daran, dass der Lallinger Winkel schon von je-



FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen

her bekannt sei für sein angenehmes Klima, für Apfelsaft und Most. Jeder der Gärten besitzt seinen ganz eigenen individuellen Charme. „Wo es blüht, da ist die Welt zuhause.“

Zu Beginn hatte Hausherr Kurt Schürzinger die Gäste begrüßt. Die Liebe zum Garten und die Liebe zur Natur werde in letzter Zeit zunehmend auf die Probe gestellt, sagte er, und zwar durch heftigen Schneebruch und Sturm im Winter, Kälteeinbruch im Frühjahr und anschließendem Starkregen und Überschwemmungen im Frühjahr, die dem Gärtner viel Arbeit bescherten. Die Folge: Ernteauffälle, viele Schnecken und Staunzen im Garten.

Musikalisch umrahmt wurde die Auftaktveranstaltung vom Klarinettenensemble Roßmeisl.

Nach dem offiziellen Teil pflanzten die Ehrengäste gemeinsam das Gastgeschenk des Landkreises ein: eine Goldpirmäne, eine alte Apfelsorte für den Streuobstgarten.

Danach ging es auf zum Rundgang, bei dem es viel zu entdecken gab: mehrjährige Stauden und bunte Sommerblumen, in rauen Mengen, schattige Rückzugsorte unter dem Kastanienbaum, klassische Bauergärten, Terrassen mit weitem Blick



in die Landschaft, Gartenteiche und vieles mehr. Nicht nur die Teilnehmer-Gärten beeindruckten beim Gang durchs Dorf, auch bei vielen Nicht-Teilnehmern der Aktion lohnte beim Vorgehen der Blick in die Vorgärten.

von Sabine Heinritz



SHIATSU STUDIO SCHAUFLING

...die Kunst der Entspannung

Beratung, Termine und
Gutscheine für Behandlungen:

T 01520 3136899
E shiatsu-schaufling@gmx.net

Schenken Sie Momente der Entspannung, Leichtigkeit und des tiefen Wohlempfindens für Körper und Geist.

Sich selbst, Ihrer Familie oder Freunden, zu allen Anlässen.



Caroline Niegsch

SHIATSU – DIE KUNST DER BERÜHRUNG UND ENTSPANNUNG

Das Wissen über den Energiefluss im Körper stammte ursprünglich aus Indien und verbreitete sich vor Jahrhunderten durch wandernde Mönche erst nach China und dann nach Japan, woraus sich diverse manuelle Therapien entwickelt haben.

Ab 1925 entstand in Japan die Vereinigung der Shiatsu-Therapeuten, deren Ziel nicht nur eine staatlich anerkannte Ausbildung war, sondern die auch westliche anatomische Grundlagen mit dem traditionellen Wissen um Energiebahnen und Akupunkturpunkte miteinander vereinigten. Daraus entstand das Japan Shiatsu College, das noch heute die einzige von der japanischen Regierung anerkannte Schule ist. Das moderne Shiatsu wurde besonders durch das Wirken von T. Namikoshi, W. Ohashi und I. Masunaga geprägt.

Shiatsu ist das japanische Wort für Fingerdruck und ähnelt in gewisser Weise einer Akupressur bzw. Massage, es kommen durchaus aber auch Ellbogen und Knie zum Einsatz sowie Dehnungen und Rotationen. Traditionell wurde auf dem Boden auf einem Futon behandelt, heute werden auch dicke Gymnastikmatten oder Massageliegen verwendet. Grundsätzlich wird immer der gesamte bekleidete Körper bearbeitet. Dabei geht es nicht um das Beheben von Krankheit, sondern das Ziel ist die Förderung von Gesundheit, in dem der Energiefluss ins Gleichgewicht gebracht und so die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden. Schon eine Dreiviertelstunde Shiatsu kann zu tiefer körperlicher und mentaler Entspannung sowie zu einem Gefühl von Leichtigkeit und besonderem Wohlbefinden führen.

Caroline Niegsch

**WIR
SUCHEN
AZUBIS!**

DALTON
— MARINE COSMETICS —
inspired by the sea

**ERFAHRE
HIER MEHR**

ODER UNTER
[www.DALTON-COSMETICS.COM
/KARRIERE](http://www.DALTON-COSMETICS.COM/KARRIERE)

Aktionstag
FIT KIDS
FOR ALL AGES
Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Bewegt durch den Wald

Alle Kinder und Jugendlichen ab ca. 5 Jahren, die Freude an der Natur und an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen!

Begleitet den "Waldkenner" Rudolf Cruchten durch den Wald!

Mit allen Sinnen begeben wir uns bei unserer Reise durch den Wald und bewegen uns in der reichen Natur. Wir erleben den Wald an der frischen Luft, lernen Tiere und Pflanzen kennen.

Samstag, 26. Oktober 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Kirchholz /Parkplatz am Friedhof Lalling

Alle können mitmachen. Der **Aktionstag ist kostenlos** und findet mit Unterstützung der Mitgliedsgemeinden der VG Lalling statt.

Der Aktionstag findet auch bei leichtem Regen statt. Bitte kommt in dem Wetter angepasster Kleidung. Getränke nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Euch!
Rudolf Cruchten
Isabell Obermayer (Gesundheitsbeauftragte der VG)

Anmeldung und Informationen unter
Telefonnummer 09904 / 83 13 121
oder isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de

Bitte bei der Anmeldung Namen und Alter des Kindes + Kontaktdaten angeben. Vielen Dank!

Hinweis: Mit der Anmeldung wird das Einverständnis zur Fotoveröffentlichung in den gemeindlichen Pressekanälen erteilt.

DIE SCHÜRZENJÄGER ROCKEN DIE RUSEL

**HEIMATVIERTEL-GEMEINDEN VERANSTALTEN OPEN AIR FESTIVAL AM HOTELPARKPLATZ
Landrat Bernd Sibler als Schirmherr des Festivals**

Das wird ein Spektakel, wenn eine der erfolgreichsten österreichischen Bands die Rusel rockt. Die Schürzenjäger kommen am Samstag, 14. September, aus dem Zillertal, um auf dem Parkplatz vor dem ehemaligen Hotel ein Open Air zu geben – ein Konzert mit Alpenpanorama. Die Zuschauerzahl ist begrenzt, Karten sind aber noch zu haben.

Veranstalter ist das Heimatviertel, der Zusammenschluss der Gemeinden der ILE Sonnenwald. Das Heimatviertel hat sich neben der regionalen Inwertsetzung auch die soziale Vernetzung auf die Fahnen geschrieben, wie Schauflings Bürgermeister bei der Vorstellung des Programms betonte. Deshalb gibt es bereits seit längerem die Idee, ein Heimatviertel-Konzert zu veranstalten. Nachdem das Projekt während Corona eingeschlafen war, sind die Verantwortlichen seit etwa einem Jahr wieder voll am Organisieren.

Mit im Boot sind auch die Vereine, die damit ihre Kasse aufbessern und so die Jugend fördern können. Deshalb werden auf dem Konzertgelände die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schaufling, des Skiclubs Rusel sowie des Sportvereins samt Jugendförderverein bei der Organisation sowie der Verpflegung der Zuschauer mithelfen. Auch Florian Heidel vom Bergcafé Floh ist dabei. Alle Gäste, die eine gültige Eintrittskarte haben, können während des Konzerts das Bergcafé besuchen.

Die „Location ist sensationell“, staunte auch Dirk Rohowski über den Ausblick auf dem Rusel-Parkplatz, der übers Donautal und bei gutem Wetter bis in die Alpen reicht. Der Zentinger Bürgermeister ist Vorsitzender der ILE Sonnenwald und bekräftigte wie alle anderen ILE-Bürgermeister den Zusammenhalt des Heimatviertels. „Die Zusammenarbeit macht wirklich Spaß, und das Konzert wird der Hammer“, drückte Rohowski seine Vorfreude aus.

„Im Heimatviertel geht was“, zollte Bernd Sibler Respekt. Der Landrat ist Schirmherr der Veranstaltung. Er freut sich, dass dadurch wieder einmal bewiesen werde, dass auch im ländlichen Raum kulturell viel geboten wird.

Hauptact sind am 14. September die Schürzenjäger, Nachfolgebänd der Schürzenjäger, vormals Zillertaler Schürzenjäger und zwischenzeitlich Hey Mann! Band. Alljährlich bringen die Alpenrockers bei einem Open Air, meist in Finkenberg, die Bühne förmlich zum Beben. Die Fans dürfen sich auf gewaltigen Rusel-Rock freuen: „Schürzenjägerzeit hamma heit.“

Die Veranstalter bieten aber auch regionalen Nachwuchskünstlern im Vorprogramm eine „große Bühne“. Mit Svenja Klein aus Auerbach, dem Bayerwald-Trio um Simon Berndl aus Schaufling, mit Florian Binder aus Thurmansbang sowie der Band Hinterwaidler rund um Maxe Achatz aus Lalling ist



Die Verantwortlichen freuen sich auf ein tolles Open-Air-Festival auf der Rusel. Von links: Wolfgang Schwarz (Bgm. Iggenbach), Christian Mayer (Bgm. Hengersberg), Dirk Rohowski (Bgm. Zenting), Landrat Bernd Sibler, Gerhard Weber (Bgm. Auerbach), Robert Bauer (Bgm. Schaufling), Michael Klampfl (Bgm. Außernzell), Florian Heidel (Bergcafé Floh), Stefan Zacher (FFW Schaufling), Tobias Achatz (FFW Schaufling), Robert Schwankl (Bgm. Grattersdorf), Thomas Straßer (Bgm. Hunding), Rosi Trissler (SC Rusel), Michael Reitberger (Bgm. Lalling) und Alois Oswald (Bgm. Schöllnach).

JUNGE EINHEIMISCHE KÜNSTLER VOR DEN SCHÜRZENJÄGERN AUF DER BÜHNE

ALS VORGRUPPEN HEIZEN SVENJA KLEIN, FLORIAN BINDER, DIE HINTERWAIDLER UND DAS BAYERWALD-TRIO BEIM HEIMATVIERTEL-OPEN AIR EIN

Die „Heimatviertel-Gemeinden“ betreten mit der Organisation eines Open-Air-Konzertes mit den „Schürzenjägern“, einer der erfolgreichsten österreichischen Bands, auf dem Parkplatz beim früheren Berggasthof Rusel Neuland. Die Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling), Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Robert Schwankl (Grattersdorf), Alois Oswald (Schöllnach), Dirk Rohowski (Zenting), Wolfgang Schwarz (Iggensbach), Christian Meyer (Hengersberg), Michael Klampfl (Außernzell) und Gerhard Weber (Auerbach) stehen schon gespannt in den Startlöchern.

Bevor am 14. September ab 20:00 Uhr auf der großen Bühne die Alpenrockers den bekannten Schürzenjägersound (Schürzenjägerzeit hamma heit) zum Besten geben, wird im Vorfeld ab 16:00 Uhr jungen einheimischen Künstlern die Möglichkeit gegeben, zum „Anheizen“ des Publikums ihr Bestes zu geben. Da wird z. B. die junge Künstlerin Svenja Klein zu hören sein, die auch schon beim Casting zu den „Voice Kids“ dabei war. Sie bringt mit ihrer Gitarre Klassiker z. B. von Pink Floyd aber auch moderne Stücke z. B. von Ed Sheeran. Ein Vollblutmusiker ist Florian Binder aus dem Bayerwald: Mit seiner Diatonischen gibt er Traditionelles und Schlager zum Besten. Bayerische Musik bis hin zu Zillertaler- und Oberkrainersound gibt's vom Bayerwald-Trio mit Simon Berndl, Florian Hutterer und Richard Simml zu hören. Mit Bayerischer Allround- und Tanzmusik lassen es die „Hinterwaidler“ mit Maxi Achatz, Tobias Brunnbauer und Manfred Seidl krachen. Eine tolle Stimmung mit bester musikalischer Qualität ist also bereits vor dem Auftritt der Schürzenjäger garantiert.

Mit Kurzvideos werden die jungen Musiker derzeit auf Instagram und Facebook vorgestellt. „Es war Absicht, im Vorprogramm jungen Nachwuchskünstlern aus unserer Heimat eine große Bühne zu ermöglichen“, so der örtlich zuständige Bürgermeister Robert Bauer. Auch Schirmherr Landrat Bernd Sibler freut sich, dass die Heimatviertelgemeinden unter Beweis stellen, dass auch im ländlichen Raum kulturell Anspruchsvolles geboten wird. Begeistert ist Sibler von der Location: „Der weite Blick in das Donautal und bei entsprechender Witterung sogar bis in die Alpen ist einzigartig und nicht zu übertreffen“.



Die Bürgermeister Dirk Rohowski (Zenting, hinten v. r.) und Robert Bauer (Schaufling) freuen sich stellvertretend für die Heimatviertel-Gemeinden auf das Open-Air-Konzert auf der Rusel mit den Schürzenjägern. Nachwuchskünstlern aus der Heimat wird die Möglichkeit gegeben, als Vorgruppen die Stimmung anzuheizen: Maxi Achatz stellvertretend für die „Hinterwaidler“, Svenja Klein, Florian Binder und das Bayerwald-Trio mit Simon Berndl (sitzend v. r.), Florian Hutterer und Richard Simml.

Dirk Rohowski, Vorsitzender der ILE Sonnenwald, ist begeistert vom Zusammenhalt der Heimatviertelgemeinden, weshalb er auch überzeugt davon ist, dass das Konzert ein „Hammer“ wird. Karten sind in den Rathäusern der Heimatviertelgemeinden oder auch online unter www.eventim-light.com zum Preis von nur 38 € noch zu haben, sie sind aber auf 2.000 Stück limitiert, weshalb man schnell zugreifen sollte. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass rund um das Festivalgelände keine Parkmöglichkeiten für die Zuschauer zur Verfügung stehen. Es wird ein großräumiger Shuttleservice von den Standorten Deggendorf, Auerbach, Lalling und Bischofsmais angeboten. Es wird deshalb auch darum gebeten, die Anreise zeitig anzutreten. „Das kennt man ja auch von größeren Konzerten in München“, meint Rohowski, „die sensationelle Aussicht am Veranstaltungsort wird den Mehraufwand entschädigen“.

Text und Foto: Bernhard Süß



HEIMATVIERTEL EG GEGRÜNDET - DIE HEIMATVIERTEL-GENOSSENSCHAFT

GEMEINSAM GROSSES GESTALTEN



Gerhard Weber und Dirk Rohowski erklärten die Hintergründe und Ziele der Genossenschaftsgründung.

Einen maßgeblichen Fortschritt in eine gemeinsame Zukunft hat die ILE Sonnenwald mit der Gründung einer Genossenschaft zurückgelegt. Unter dem Namen „Heimatviertel eG“ wurde die Grundlage, vergleichbar mit einem Verein, die Rechtsform geschaffen, um die Region und ihre Produkte als Marke benennen zu können.

Dies soll in erster Linie den Landwirten und den regionalen Erzeugern zugute kommen, die ihre Lebensmittel und Waren vermarkten. Als Standort wird in den nächsten Monaten ein Verkaufsladen, das „Heimatviertel-Quartier“ in Form einer Dorfladen-Box in Auerbach eröffnet. Auerbach wurde als Standort auserkoren, da sich der leerstehende Metzgereiladen dazu bestens anbietet.

Sehr groß, viel größer als von den Organisatoren erwartet, war das Interesse. Der Kirchenwirt war seit langem wieder voll besetzt. 87 Anwesende, darunter viele Bürgermeisterkollegen und Vertreter der beteiligten Gemeinden sowie Andrea Rothkopf und Tamara Posch vom Projektmanagement Rothkopf, konnten von den beiden Vorständen der ILE Sonnenwald, Gerhard Weber und Dirk Rohowski, begrüßt werden.

Geleitet wurde die Gründungsversammlung von Frank Anetzberger, dem Ansprechpartner der Gründungsberatung des Genossenschaftsverbandes Bayern.

Vorangegangen waren der Gründungsversammlung Informationsveranstaltungen in Lalling und Hengersberg, hier wurden die Pläne und die Satzung vorgestellt. Zur Verwendung kam die Mustersatzung des Deutschen Raiffeisenverbandes, angepasst an die Gegebenheiten des Heimatviertels, möglichst offen, um auch andere Events und Projekte ermöglichen zu können, erklärte Andrea Rothkopf.

Ein Anteil an der Genossenschaft kostet 250 Euro, Anteile können in beliebiger Höhe gezeichnet werden. Ein laufender Mitgliedsbeitrag ist nicht geplant, im Falle einer finanziellen Schieflage ist eine Nachschusspflicht in Höhe von 50 Euro pro Anteil vorgesehen.

Die Mitinhaber haben das Recht auf Mitbestimmung bei der Generalversammlung in Form der Wahl und der Entlastung des Aufsichtsrates, ein Mitspracherecht besteht nicht.



Um dem Projekt zu einem nötigen Startkapital zu verhelfen, haben sich die beteiligten zehn Gemeinden verständigt je Kommune als Startkapital zehn Anteile zu kaufen.

Weitere Unterstützung und Beteiligung durch Privatpersonen oder Firmen ist sehr willkommen. Dies erfolgte in vorbildhafter Weise bereits bei der Gründungsversammlung. 88 Personen unterschrieben als Gründungsmitglieder die Gründungs-urkunde, sind somit mit einem Anteil Mitglied.

Dirk Rohowski betonte „Die Region mit ihren 25tausend Einwohnern ist es wert beachtet zu werden. Die Gründung der Genossenschaft wurde rund vier Jahre vorbereitet und ist nun das „äußere Zeichen“ und soll für Gemeinschaftssinn sorgen, denn jeder kann Mitglied werden und sich einbringen.“

Da eine Genossenschaft von einem Vorstand und einem Aufsichtsrat geführt wird, standen anschließend Wahlen an.



Vorstand und Aufsichtsrat der Heimatviertel eG wurde gewählt.

(stehend v. li.) Der Aufsichtsrat mit Christian Mayer, Konrad Kroiß, Dirk Rohowski, Tassilo Pichlmeier und Bettina Domani. (Es fehlen Thomas Habereeder und Alois Oswald)

(sitzend v. li.) Der Vorstand Gerhard Weber, Anna-Lena Gruber, Tamara Posch, Karin Bernauer und Albert Straßer.

Als Aufsichtsräte wurden Thomas Habereeder (2. Bürgermeister aus Schöllnach), Christian Mayer (Bürgermeister Hengersberg), Alois Oswald (Bürgermeister Schöllnach), Konrad Kroiß (Raiffeisenbank-Mitarbeiter aus Auerbach), Tassilo Pichlmeier (Bauingenieur aus Schönberg und gebürtiger Hengersberger), Dirk Rohowski (Bürgermeister Zenting) und Bettina Domani (Bus-Unternehmerin aus Auerbach) gewählt.

Bei der anschließenden internen Wahl gingen Dirk Rohowski und Bettina Domani als Aufsichtsratsvorsitzende heraus.

Dem Vorstand gehören Karin Bernauer (Schöllnach), Tamara Posch (Mitarbeiterin Projektmanagement Rothkopf), Anna-Lena Gruber (Schöllnach), Albert Straßer (Hunding) und Gerhard Weber (Auerbach) an. In einer eigenen Vorstandssitzung wird hier der Vorstand gewählt.

Als zuständigen Prüfungsverband wird sich die Heimatviertel eG dem Genossenschaftsverband Bayern anschließen.

Text: Bianca Nickl

HEIMATVIERTEL HAT ANGERICHTET

BIERZELTGARNITUREN UND VERKAUFSHÜTTEN FÜR VEREINE KOSTENLOS ZU LEIHEN



Die Heimatviertel-Bürgermeister präsentieren die Garnituren und Verkaufsbuden, welche für die Vereine zukünftig zur Verfügung stehen.

Das Heimatviertel hat angerichtet. Der Zusammenschluss der ILE Sonnenwald stattete sich mit 120 hochwertigen Bierzeltgarnituren aus. Vereine in den Mitgliedsgemeinden können diese ausleihen und damit kleinere Feste bestuhlen. Bei der Präsentation der Bänke und Tische fiel das Urteil der Heimatviertel-Bürgermeister einhellig aus: „Des is wos G'scheits.“ Die Garnituren sind nicht nur stabil und praktisch, sondern sollen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Deshalb ist die Fest-Mobiliar auch gebrandet, also mit dem Heimatviertel-Logo versehen.

Die sechs Boxen zu jeweils 20 Stück sind auf die Standorte Schaufling, Hengersberg und Zenting aufgeteilt. Die Koordination der Ausleihe übernimmt der Schauflinger Bürgermeister Robert Bauer, der darum bittet, die kostenlos auszuleihenden Garnituren auch pfleglich zu behandeln.

Von den Gesamtkosten von 25 000 Euro wurden 20 000 Euro zu 80 Prozent über das Regionalbudget der ILE gefördert.

Ebenfalls neu sind 20 stapelbare und transportfähige Verkaufshütten im Heimatviertel, die etwa beim Wichtel-Markt in Lalling zum Einsatz kommen können, aber ebenfalls ausgeliehen werden können. Aktuell sind alle im Lallinger Bauhof eingelagert. Bürgermeister Michael Reitberger hofft aber ebenfalls auf eine weitere Aufteilung auf mehrere Standorte.

Als nächstes steht im Heimatviertel am Donnerstag, 25. Juli, ein Hofkonzert am Alpakahof Schreiber in Sicking auf dem Programm. Die Band „Haydnspaß“ spielt Werke von Austropop-Legenden. Einlass ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Tickets kosten an der Abendkasse 15 Euro, im Vorverkauf 13 Euro bei den Touristinformationen im Heimatviertel.

wet

ERSTES HEIMATVIERTEL-HOFKONZERT AUF DEM ALPAKAHOF SCHREIBER BEGEISTERT BESUCHER



Vor drei Jahren entwickelten die zehn Gemeinden der ILE Sonnenwald die Marke „HEIMATVIERTEL“ mit dem Ziel, die Region Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel lebenswerter zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern unvergessliche Erlebnisse in ihrer Heimat zu bieten. Ein weiterer Erfolg auf diesem Weg wurde am Donnerstagabend, den 25. Juli 2024, erzielt.



An diesem Abend verwandelte sich der malerische Alpakahof Schreiber in Sicking / Schaufling in eine beeindruckende Konzertbühne für das erste HEIMATVIERTEL-Hofkonzert. Die Veranstaltung erwies sich als unvergessliches Erlebnis für alle

Anwesenden. Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling) und Bürgermeister Dirk Rohowski (Zenting), erster Vorstand der ILE Sonnenwald, begrüßten die zahlreichen Gäste und freuten sich über das ausverkaufte „Haus“.



Die Band Haydnspaß entführte das Publikum mit einer einzigartigen Mischung aus weniger bekannten Stücken bekannter österreichischer und bayrischer Musiker. Ihre leidenschaftlichen Darbietungen sorgten für viele Gänsehaut-Momente.

Das Team des Alpakahofs sorgte für das leibliche Wohl der Gäste mit einer Auswahl köstlicher Getränke und einer Vielfalt



an HEIMATVIERTEL-Pizzen. Der verführerische Duft frisch gebackener Pizza und die herzliche Atmosphäre des Alpakahofs trugen zur besonderen Stimmung des Abends bei.

„Es war ein rundum gelungener Abend voller Musik und guter Laune, der allen Anwesenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird,“ so die HEIMATVIERTEL-Bürgermeister der ILE Sonnenwald. „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste HEIMATVIERTEL-Hofkonzert.“

Bauer
Fahrzeugtechnik

Wir machen Ihr Auto wieder wie neu!

www.bauer-schaufling.de
Hauptstraße 2 | Schaufling | Tel. 0 99 04/84 63 21

The advertisement features a central image of a hand in a black glove polishing a red car's headlight. To the left, there are circular inset images showing a close-up of the car's headlight, a pile of red car body panels, and a red car wheel. The background is white with a checkered pattern on the sides.



PROJEKTWOCHE „ALLTAGSKOMPETENZEN – SCHULE FÜRS LEBEN“



Sehr abwechslungsreiche Schultage erlebten die Zweitklässler der Grundschule Lalling innerhalb der Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“. Die Klassenlehrerinnen **Julia Seibold** und **Corinna Holstein** organisierten ein umfangreiches Programm, um sich mit den Kindern intensiv und praxisorientiert mit „gesunder Ernährung“ zu beschäftigen.

In der Schulküche begeisterte **Theresa Müller** (Ernährungsberaterin) die Schüler mit ihren Tipps und Tricks beim Backen und Zubereiten gesunder Mahlzeiten. Äußerst kurzweilig verband sie die theoretischen Inhalte mit der Praxis. Kurzerhand wurden Laugengebäck, ein gesunder Schokoaufstrich, Obst- oder Gemüsespieße und Kräuterquark hergestellt. Egal ob zubereiten, schneiden, aufräumen oder abtrocknen, die fleißigen Köche zeigten großes Engagement.

Innerhalb der Projektwoche besuchten die Zweitklässler zudem den **Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Lalling Winkel e.V.** im Streuobsterlebnissgarten Panholling. Professionell und eindrucksvoll wurde den Schülern das Leben der Biene nähergebracht. Ein Highlight war das Schleudern der Waben und das Genießen des selbstgeschleuderten Honigs auf einem frischen Butterbrot.



Zum Abschluss legten die Kinder noch einmal kräftig Hand an. Im Rahmen der Naturparkschule gestalteten sie gemeinsam mit **Emanuel Hackl** (Naturpark-Ranger) ein Hochbeet im Schulgarten. Von dem Befüllen der einzelnen Schichten bis hin zu dem Bepflanzen erledigten die Schüler jede Auf-

gabe selbstständig. Parallel arbeiteten die kleinen Gärtner an verschiedenen Stationen. Ob bei den themenorientierten Spielen, der Verzierung des Hochbeetes, der Herstellung von Schüttelbutter mit (Wild-) Kräutern oder dem Theorieteil, bei jeder Station arbeiteten sie äußerst motiviert mit.



Am Ende der Projektwoche waren sich alle einig: „So macht das Lernen Spaß!“

*C. Holstein/J. Seibold
Fotos: Grundschule Lalling*

ERSTKLÄSSLER AM BAUERNHOF – PROJEKT TAG DER NATURPARK-SCHULE LALLING

Einen tollen Projekttag im Rahmen der Naturpark-Schule durften die Erstklässler der Grundschule Lalling auf dem Bio-Bauernhof der Sonnenwald-Heumilch GbR von Fabian Ellerbeck und Dr. Florian Straßer erleben. In Sondorf empfing Evi Straßer die Kinder mit ihren Lehrerinnen Rektorin Barbara Jeworutzki und Tanja Schöffmann-Barth und wanderte mit ihnen zusammen über die Wiesen zum Bauernhof. Aufgabe der Kinder auf dieser Wanderung war, die Augen zu öffnen, und Wiesenkräuter zu sammeln. Nachdem man zweimal einen Bach überquert hatte, erreichten die Klassen den Bauernhof, wo sie von weiteren Familienmitgliedern der Familie Straßer/Ehrnböck empfangen wurden. Am Stall stand schon Bauer Fabian bereit, denn die Kühe waren hungrig. Die Kinder beobachteten, wie frisch gemähtes Gras über ein Förderband zu den Kühen kam und diese genüsslich ihr Frühstück einnahmen. Nun verstanden die Erstklässler einmal mehr, wie wichtig die Wiesen für die Tiere und auch für uns sind. Die Kinder hatten Gelegenheit ihre Fragen zu stellen und bekamen stets eine kindgerechte Antwort. Und wo Heu und Kühe eine Rolle spielen, entsteht



Die Klassen 1a/b der Grundschule Lalling am Bio-Bauernhof der Sonnenwald-Heumilch GbR in Sondorf mit Evi Straßer (links), Rektorin Barbara Jeworutzki (Mitte) und Klassenlehrerin Tanja Schöffmann-Barth (rechts).

auch Milch. Evi Straßer zeigte den Schülerinnen und Schülern, was mit der Milch geschieht, die täglich am Hof gemolken wird. Die Kinder erfuhren, welche Milchprodukte es gibt. Alle waren sich einig – Wiesen sind wichtig für Pflanzen, Tiere und

natürlich auch uns Menschen – für unsere Nahrung, aber auch für unser Wohlbefinden. Der Tag am Bauernhof war dank aller Beteiligten ein tolles Erlebnis für alle Kinder.



SIGL
METALLBAU
GARAGENTORE
MINERALÖLE

Der Torspezialist in Ihrer Nähe.
Planung - Verkauf - Montage-
Reparaturen - Wartung/UUV-Prüfung





Wotzmannsdorf 7 | Tel. 09904 / 84011 | Email: info@metallbau-sigl.de
94571 Schaufling | Fax 09904 / 84012 | www.metallbau-sigl.de



WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



Dipl.-BW (FH)
Franz Maier, MAS
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim



Dipl.-BW (FH)
Stefan Friedl
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau



B.Sc.
Markus Bauer
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.

STEUERBERATUNG



www.weindel.de



FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)



Fachberater
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHAUFLING

gegründet 1875



VORSCHAU

- ▶ 08.09.2024 Vereinsfototermin
- ▶ 28.09.2024 Schirmherr- & Fahnenmutter-Bitten
- ▶ 19.10.2024 Patenbitten Auerbach



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SCHAUFLING
29.05. - 01.06.2025**

RÜCKBLICK

SONNTAG, 28.07.2024

Heute nahmen wir wieder am Jahrtag des KSV Schaufling teil. Durch uns wurde auch eine Verkehrslenkung übernommen.



SAMSTAG, 27.07.2024



An diesem Wochenende war unsere Jugendfeuerwehr im Zeltlager, welches für alle Feuerwehren im Landkreis organisiert wurde. Zu Gast bei der Feuerwehr Forsthart war einiges für unsere Jugendlichen geboten. Neben einen Kameradschaftsabend am Lagerfeuer, einem Nachmittag im örtlichen Freibad, sowie einer Zelt disco waren es die zahlreichen Gespräche und das Kennenlernen der Jugendlichen untereinander, welches zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt.

MITTWOCH, 24.07.2024

Heute Abend fand wieder eine Funkübung im Schutzbereich der FFW Engolling statt.

SONNTAG, 21.07.2024

Heute befanden wir uns mit ca. 30 Kameraden auf dem Fest zum 150-jährigen Bestehen der FFW Deggenu. Auch hier war unser Bauzaunbanner wieder vor Ort. Ein Dank an alle Vereinsmitglieder, welche sich in fünf Wochen an vier Gründungsfesten beteiligten. Nun steigt umso mehr die Vorfreude auf unser großes Fest in 2025.



DONNERSTAG, 18.07.2024

Um 04:08 Uhr wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Asklepios Klinik alarmiert. Nach kurzer Erkundung des Angriffstrupps konnte Entwarnung gegeben werden. Ein Dank wieder an die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Hengersberg, welche mit ihrer Drehleiter angerückt sind.



SONNTAG, 14.07.2024

Heute um 20:35 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die Rusel alarmiert. Vor Ort übernahmen wir die Verkehrslenkung, sowie die Beseitigung ausgelaufener Betriebsstoffe.

SONNTAG, 14.07.2024

Heute besuchten wir mit 35 Kameraden das Gründungsfest der Freiwillige Feuerwehr Hochdorf.

FREITAG, 12.07.2024



Heute fand eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Greising statt. Angenommen war ein Brand einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit drei vermissten Personen.

SAMSTAG, 06.07.2024

Heute nahmen zwei Kameraden erfolgreich am Leistungsbewerb der Stufe Gold in Osterhofen teil.



SAMSTAG, 29.06.2024

Heute wurden wir mit dem Rettungsdienst und der Bergwacht Deggendorf zu einem abgestürzten Paraglider alarmiert. Wir unterstützen bei der ersten Versorgung und leisteten Tragehilfe.

SAMSTAG, 22.06.2024



Heute machte die Jugendfeuerwehr einen kleinen Ausflug. Am Jugendtag in Niederalteich durften sie mit dem Boot auf der Donau fahren. Im Anschluss gab es noch einen Eisbecher in der Eisdielen.

FREITAG, 21.06.2024



Heute wurden wir gegen 18:35 Uhr zur Unterstützung der FF Mietraching zu Verkehrslenkungsmaßnahmen auf der St2133 nach einem VU angefordert.

SAMSTAG, 15.06.2024

Heute befanden sich zwei unserer Kameraden im Fahrsicherheitstraining in Feldkirchen. Neben zahlreichen Stresssituationen mussten sie verschiedene Brems- und Ausweichmanöver bewältigen.



FREITAG, 14.06.2024



Heute fand eine Gemeinschaftsübung mit der FFW Auerbach statt. Angenommen war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit vermissten Personen

DONNERSTAG, 06.06.2024

Auch heute war eine kleinere Abordnung von uns im Einsatz und unterstützte die Kameraden der FFW Niederalteich bei der Begehung des Damms.



MITTWOCH, 05.06.2024

Um 14:40 Uhr wurden wir erneut zum Sandsack füllen nach Niederalteich alarmiert.



MONTAG, 03.06.2024

Auch wir wurden heute um 11:37 Uhr wieder nach Niederalteich alarmiert. In zwei Schichten mit insgesamt über 30 Kameraden füllten wir bis 22 Uhr mehrere tausend Sandsäcke.

SAMSTAG, 01.06.2024



Um 20:18 Uhr wurden wir zum Sandsack füllen nach Niederalteich alarmiert. Wir waren bis ca. 02:30 Uhr im Einsatz.

SAMSTAG, 01.06.2024



Auch von unserer Feuerwehr waren heute in einem THL-Lehrgang, sowie in einem Lehrgang über alternative Antriebe vier Kameraden vertreten. #freizeitfeuerhrenamt

FREITAG, 31.05.2024

Heute Abend fand eine Gemeinschaftsübung im Schutzgebiet der FFW Frohnstetten statt. Angenommen war ein Brand einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit zwei vermissten Personen, sowie einer möglichen Ausbreitung auf zwei Wohnhäuser.



MITTWOCH, 22.05.2024

Heute Abend fand eine Funkübung bei uns im Schutzbereich mit unseren umliegenden Feuerwehren statt.

SAMSTAG, 18.05.2024

Um 21:09 Uhr wurden wir zum Ausleuchten einer Hubschrauberlandung alarmiert

MITTWOCH, 15.05.2024

Heute Abend fand wieder eine Jugendübung statt. Auf dem Plan stand dieses Mal die Wasserentnahme und der Löschangriff. Im Anschluss durften sich unsere Jungs und Mädls noch über Grillwürste freuen.



NEWS SPORTVEREIN SCHAUFLING E.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

NEUE SATZUNG UND TRAINER BEIM SV SCHAUFLING

Am Freitag, den 26.07. hielten die Sportler des SV Schaufling ihre Jahreshauptversammlung ab. Hier wurden die Vorstände und Ausschussmitglieder neu- bzw. wiedergewählt. Stefan Folkers folgt als 2. Vorsitzender auf Josef Völkl. Die übrigen Vorstände Helmut Groll (1. Vorsitzender), Helmut Leitl (Kassier) und Christoph Spannmacher (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Wahl des Vereinsausschusses ergaben sich einige Änderungen. So übernimmt Vanessa Groll das Amt des Jugendleiters von Martin Eiglmeier. Außerdem scheidet Matthias Kroiß, Florian Hartl und Daniel Eder aus dem Ausschuss aus. Stattdessen wurden Josef Völkl, Mario Berndl, Sandra Kreipl und Joseph Stangl als Beiratsmitglieder neu gewählt. Tobias Sigl (Sportlicher Leiter), Roman Mader (Ehrenamtsbeauftragter), Hermann Sporer und Silvia Jeßberger

behalten ihre Rollen im Vereinsausschuss. Außerdem wurde die Satzung des SVS bei der Hauptversammlung neu gefasst. Nachdem die alte Satzung bereits seit der Gründung 1965 Bestand hatte, war eine Aktualisierung der Satzung unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen und aktueller Gesetzgebung überfällig.

Auf sportlicher Ebene verpassten die Fußballer in der vergangenen Saison knapp die Relegation und belegten am Ende Platz vier der A-Klasse Deggendorf (Reserve: 3. Platz). Zur neuen Spielzeit übernahm das Spielertrainerduo Manuel Weinberger und Dominik Kerschl. Ihr Vorgänger Simon Grad lässt seinen Pass zwar in Schaufling, wird aber nur sporadisch zur Verfügung stehen. Nach einer Vorbereitung mit überragender Trainingsbeteiligung starteten die Herrenmannschaften am 27.07. mit einem Sieg über den TSV Natternberg in die neue Saison. Es deutet sich also an, dass der SVS erneut vorne angreifen will.

VEREINSAUSFLUG NACH ÖSTERREICH

Dieses Jahr unternahmen die Mitglieder des SV Schaufling einen Sommerausflug. Am Freitag, 21.6. morgens startete der Bus mit 39 Personen in Richtung Haus im Ennstal. Dort angekommen holten sich die Ausflügler im Hotel die Dachstein/Schladming Sommercard und fuhren über Schladming auf die Planai und kehrten in der Schafalm ein. Am Abend folgte eine Weinprobe, bei der fünf verschiedene Weine zur Verkostung bereitstanden. Beim anschließenden Grillabend gab es ein Buffet mit vielen verschiedenen Fleisch- und Fischgerichten sowie Beilagen. Danach wurde auf der Terrasse noch das ein oder andere Kaltgetränk zu sich genommen.

Am Samstag nach dem Frühstück ging es mit dem Bus Richtung Dachstein. Oben angekommen konnten die Sportler den Eispalast mit mehreren Skulpturen im Inneren des Gletschers besichtigen. Nach dem Mittagessen ging es mit der Gondel wieder zurück. Bei einem Halt in Ramsau wurde die Sommerrodelbahn am Rittisberg unsicher gemacht. Danach ging es wieder zurück ins Hotel zum Abendessen. Die einen nutzten noch das Hallenbad aus und die anderen steigerten den Getränkeumsatz des Hotels.



Die neu gewählte Vorstandschaft des SV Schaufling und 1. Bürgermeister Robert Bauer. Foto (v.l.): Robert Bauer, Helmut Leitl, Stefan Folkers, Joseph Stangl, Mario Berndl, Vanessa Groll, Tobias Sigl, Christoph Spannmacher, Josef Völkl, Roman Mader, Marcel Berndl, Silvia Jeßberger, Helmut Groll. Es fehlen: Sandra Kreipl und Hermann Sporer



Die Ausflügler des SVS auf dem Dachstein.

Auf der sonntäglichen Heimreise nach Schaufling wurde ein kurzer Stopp am Chiemsee samt kleinem Mittagessen eingelegt.

ABSCHLUSSFAHRT DER F- UND E-JUNIoren NACH EDELWIES

Für unsere jungen Fußballer der F- und E-Jugend ging es zur diesjährigen Saisonabschlussfeier in den 27ha großen Natur- und Freizeitpark Edelwies nach Neukirchen. Gestartet wurde zusammen um 09:30 Uhr am Sportgelände des SV Schaufling. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich unsere 25 Kinder mit Ihren Eltern und Geschwistern bei zahlreichen Attraktionen wie Trampolinpark, Superschaukel, Karussell und Maibaumflieger ordentlich austoben. Da der Freizeitpark auch hungrig macht, gab es ein gemeinsames Mittagessen wo sich die Kids mit Burger, Currywurst, Chicken Nuggets, Pommes und Getränken wieder stärken konnten. Die Kugel Eis hinterher durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war sicherlich die Fahrt mit dem Höllencoaster. Es handelt sich hierbei um die modernste und mit 1.400 Metern längste Rodelbahn im Bayerischen Wald. Der ein oder andere Streckenrekord durfte bei den unzähligen Fahrten bestimmt gebrochen worden sein. Um halb 5 ging es nach einem tollen Tag wieder zurück nach Schaufling. Die ersten Kinder schliefen bereits erschöpft nach wenigen Minuten Heimfahrt ein.



Die begeisterten Nachwuchskicker mit ihren Eltern im Natur- und Freizeitpark Edelwies

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER JUGEND DES SV SCHAUFLING E.V.

SPIELENACHMITTAG AM SPORTPLATZ

Am 3. August war es wieder soweit. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schaufling konnte der Förderverein viele Kinder zum Spielenachmittag am Sportplatz begrüßen.



Gruppenfoto vor dem Spielenachmittag

Nach der Begrüßung durch Vorstand Michael Kern ging es dann auch schon los. Beim Eierlauf durch Hütchen war Geschicklichkeit gefragt, beim Büchsenwerfen und beim Kerzenmit-Wasserpistolen-Ausschießen Zielwasser und beim Sackhüpfen Sprungkraft. Zudem wurde noch auf zwei kleine Tore Fußball gespielt und an der Torwand versucht, möglichst viele Treffer zu landen. Am Spielplatz konnten das Trampolin, die Rutsche und die Wippe nach Herzenslust benutzt werden.

Der Hunger, der durch soviel Bewegung natürlich aufkam, wurde noch mit Wienersemmeln bekämpft, bevor ein kurzweiliger Nachmittag zu Ende ging.

Günther Berndl





Oliver Fritsch

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

☎ 0170 1430510
📍 Solla 24 | 94532 Außernzell
✉ oliver@tierphysio-fritsch.com
📷 @physioll_

JETZT NEU:
Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“



WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM






PFARREI SCHAUFLING

KOMMUNIONAUSFLUG NACH ALTÖTTING



Die Kommunionkinder aus Schaufling und Grattersdorf mit Kaplan Peter Bosanyi (l.) und Pfarrer Philipp Höppler (r.) am Bruder-Konrad-Brunnen Altötting

Nach den Erstkommunionfeiern im April und Mai fand für die Kommunionkinder aus Schaufling und Grattersdorf Ende Juni der gemeinsame Ausflug statt. Auf Einladung des Pfarrverbands Lalling ging es für die Kinder nach Altötting, wo zunächst die Kirchen am Kapellplatz besichtigt wurden: die beeindruckende Basilika St. Anna sowie die Stiftspfarrkirche St. Philipp und Jakob mit dem symbolträchtigen „Tod z’Eding“, der mit seiner Sense unermüdlich für den Ausgleich zwischen Leben und Tod, Anfang und Ende, sorgt. In der Bruder Konrad Kirche berichtete Pfarrer Philipp Höppler vom Leben und Wirken des Mönchs und dessen selbstlosem Einsatz für die Bedürfnisse der Menschen. Die schöne Botschaft aus diesem bescheidenen und hilfsbereiten Leben: heilig sein misst sich nicht an großen Taten, sondern ganz einfach an Nähe und Hilfe im Kleinen. Im Anschluss wurde in der Bruder Konrad Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Liedern der Erstkommunion gefeiert. Ein Highlight nach dem Mittagessen war die Besichtigung des Panoramas: ein monumentales Panoramabild, das die Geschichte der Kreuzigung Jesu eindrucksvoll zeigt, eingebaut in eine plastische Kulisse. Im Anschluss erfuhren die Kinder und ihre Begleiter alles zur Gnadenkapelle mit der schwarzen Madonna, eines der wichtigsten und meist besuchten Wallfahrtsziele in Deutschland und Europa. Im Inneren der Kapelle werden auch die Herzen bayerischer Herrscher verwahrt. Bei perfektem Wetter durfte natürlich auch ein Abschluss-Eis nicht fehlen, bevor es zurück nach Lalling ging.

Aktivitäten des Seniorenclubs Schaufling

MAI BIS JULI 2024

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führte am **16. Mai 2024** nach Mallersdorf (58 Teilnehmer). Vor der Pfarrkirche St. Johannes erwartete uns schon Schwester Assunpa Cech, die uns die wichtigsten und interessantesten Daten über die Entstehung der Ortschaft Mallersdorf und der Pfarrkirche vorgetragen hat. Danach noch eine kurze Maiandacht mit Marienlieder, begleitet von Alfred Weber auf der Orgel. Anschließend Einkehr im Klosterbräustüberl, wo wir schon von den Bedienungen erwartet wurden. Um 18.30 Uhr Heimfahrt nach Schaufling.



Am **13. Juni 2024** fuhren wir zur Boxleitenmühle zwischen Freyung und Waldkirchen (48 Teilnehmer). Abfahrt um 13.00 Uhr in Schaufling, über Innerzell – Grafenau – Hohenau und Freyung erreichten wir den Gasthof Boxleitenmühle inmitten ländlicher Natur. Diese Fahrt kam zustande, da Wirt Oberneder in der Asklepiosklinik zur Therapie war. Bei einem Besuch in der Dorfschänke Nadling kam er mit einigen Stammgästen ins Gespräch und dabei wurde in Betracht gezogen, mit dem Seniorenclub eine Ausfahrt zu seinem Gasthof zu machen. Nach Kaffee und Kuchen gönnten wir uns noch einige von den angepriesenen „kulinarischen Schmankerl“, die wir uns mit musikalischer Unterhaltung schmecken ließen. Um 18.30 Uhr Rückfahrt nach Schaufling.

Das erste Ziel unserer Ausfahrt am **11. Juli 2024** (59 Teilnehmer) war Neukirchen Hl. Blut. Wir besichtigten die bekannte Wallfahrtskirche und den Raum mit den gestifteten Kerzen.



Weiter gings nach Lam zum Rösslwirt, wo bereits Kaffee und Kuchen oder eine deftige Brotzeit auf uns wartete. Nach einem gemütlichen Nachmittag fuhren wir über Arrach – Ecker Sattel – Arnbruck – Teinach zurück nach Schaufling.

M. Behringer



KATHOLISCHER FRAUENBUND SCHAUFLING

RÜCKBLICK AUF MAIANDACHT IN URLADING

Das Wetter meinte es sehr gut mit den Maiandacht Besuchern. Es gab keine alltägliche Maiandacht mit dem Sinnbild Rose für die reine Mariengestalt. Es wurde ein neuer Blick gewagt: Ein Kaktus. „Vielleicht ist es gerade ein Kaktus, der uns als Christen ein Maßstab für unser Leben sein kann. Er hat nämlich ein paar Eigenschaften, die für uns Christen ein gutes Beispiel sind und die uns vielleicht auch einen neuen Blick auf Maria, auf Jesus und auf unser eigenes Leben ermöglichen“, lauteten die Eingangsworte der Meditations-Maiandacht. Folgende Merkmale hat ein Kaktus: er ist sehr aufnahmefähig; hält trockene Zeiten durch und bleibt selbst in Dürreperioden am Leben; er hat Stacheln, also er „stichelt“ gegenüber den Widrigkeiten seiner Umgebung. Ohne wirklich „aggressiv“ zu sein, wehrt er sich damit gegen die, die ihm an das Gute wollen, das er gespeichert hat.

Maria Graf und Claudia Bauriedl haben die Maiandacht vorbereitet und Maria Graf begleitete auf ihrer Gitarre die Marienlieder. Im Anschluss lud die Dorfgemeinschaft Urlading zum gemütlichen Abschluss mit Getränken und Broten bei Maria und Johann Prem ein.

Text: Mariele Berndl

GEMEINSAME GEBURTSTAGSFEIER: 740 LEBENSJAHRE AN EINEM TISCH

Der Frauenbund Schaufling hat seine 12 Mitglieder, die im Jahr 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag ab 60 Jahren gefeiert haben oder noch feiern dürfen, zu einem Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Eingestimmt mit dem Lied „Komm herein und nimm dir Zeit“ gesungen von der kompletten Frauenbundvorstandschaft wurde deutlich: „Sich Zeit füreinander zu nehmen, ist ein großes Geschenk in der heutigen Zeit.“

Vorsitzende Mariele Berndl begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass fast alle Geburtstagskinder der Einladung gefolgt sind. Sie wünscht allen Jubilaren das Beste und hofft noch viele Stunden mit ihnen auf allen Veranstaltungen, die der Frauenbund anbietet, verbringen zu dürfen.

Mit viel Liebe hatte die Vorstandschaft die Tische mit einzigartiger **Deko von Marieluise Spannacher** und einem Frühstücksbüfett mit einer reichhaltigen Auswahl an süßen und herzhaften Speisen vorbereitet. Das reichliche Büfett lud zum Genießen ein. **Maria Graf** las eine Geschichte zum Thema Wasser vor, die zeigte, wie wichtig Wasser für uns Menschen sei. Anschließend sprach **Pfarrer Philipp Höppler** ein paar Worte und ein Gruppenfoto wurde gemacht. Als Geschenk erhielt jedes Geburtstagskind eine Etagere, die von Spannacher Marieluise hergestellt wurde. Mit einer Gitarre ausgestattet, setzte Maria Graf die Tradition des gemeinsamen Musizierens in die Tat um. Alle Anwesenden durften sich ein Lied aus der extra angefertigten Liedermappe wünschen. Angefangen von „Guten Mächten wunderbar geborgen“ und „Mir san vom Woid dahoam“ bis zu religiösen Liedern war alles geboten und alle Frauen und auch der einzig anwesende Ehemann einer Jubilarin sangen voller Leidenschaft mit. Es wurde viele gelacht und ausgiebig geredet, so dass der Vormittag im Flug verging. Es war ein schöner Vormittag in geselliger Runde mit einem zusammengezählten Gesamtalter der anwesenden Jubilare von 740 Jahren.



Foto: Maria Grafenauer



Von links sitzend: Margit Wagner, Magda Tischler, Helga Ebner, Ida Scheßl, Maria Stangl und Roswitha Schmidbauer.
 Von links stehend: Marie-Luise Spannmacher, Maria Grafenauer, Hildegard Schober, Claudia Bauriedl, Maria Graf, Mariele Berndl, Maria Prem, Pfarrer Philipp Höppler, Erika Rinnerer, Marianne Ilg, Hedwig Schuhbaum, Maria Eiglmeier, Burga Kargl und gesamte Vorstand-
 schaft mit Pfarrer Philipp Höppler. (Jubilare Marieluise Schuster und Christl Staudacher fehlten)

Folgende Frauen hatten/haben im Jahr 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag zu feiern:

Erika Rinnerer, Marieluise Schuster, Maria Eiglmeier, Maria Prem, Roswitha Schmidbauer, Maria Stangl, Ida Scheßl, Christl Staudacher, Margit Wagner, Helga Ebner, Marianne Ilg und Magda Tischler.

LINE DANCE GRUPPE SCHAUFLING

SCHAUFLINGER LINE DANCER AN WELT- REKORD IN KAPRUN BETEILIGT



Die Schauflinger Liners nach dem erfolgreichen Weltrekord-Versuch mit ihren Teilnehmer-Urkunden auf der Schmittenhöhe von links nach rechts: Burga Kargl, Nicole Stockinger, Claudia Giese, Sabine Fischer, Julia Eder, Hermann Bittmann und Frieda Grimm

Bei dem seit 2016 jährlich im österreichischen Zell am See – Kaprun stattfindenden, 4-tägigen Line Dance AlpFestival waren auch in diesem Jahr wieder 7 Tänzer der Schauflinger Liners mit dabei.

Es wird vom dortigen Tourismusverband organisiert und beinhaltet neben Workshops, Line Dance Party mit DJ Eagle Eye Jimmy und Live-Musik an drei Tagen auch einen Weltrekord-Versuch.

Nach der Corona-Pause ist es seit 2022 wieder möglich und der Andrang ist jedes Jahr groß. Die Line Dancer kommen nicht nur aus Deutschland und Österreich, sondern auch aus weiteren Ländern wie der Schweiz, Italien, Spanien, Ungarn, Frankreich und England.

Jedes Jahr wird dabei eigens für den Weltrekord-Versuch immer von einem anderen Künstler ein Signature-Song geschrieben und die drei Line Dance-Trainer Astrid Kaeswurm, Patrick Hering und Silvia Schill entwickeln eine Choreographie dazu.

Diese lernen die Teilnehmer dann erst am betreffenden Tag beim Weltrekord-Versuch auf der Schmittenhöhe. Anschließend muss der Tanz einmal zur Musik komplett durchgetanzt werden.

Es gibt einen Dresscode welcher vorgibt, dass alle Teilnehmer einen Cowboy-Hut, Jeans und Cowboy-Stiefel tragen müssen.

In diesem Jahr stammte der Signature-Song zum Weltrekord-Tanz „A Wonderful Place“ von der schweizer Volks-Country-Sängerin Michelle Ryser.

Sie war am Vorabend im Festzelt aufgetreten und performte den Song live beim Weltrekord-Versuch am Samstag, 08.06.2024 auf der Schmittenhöhe.

Nach kurzer Beratung mit den als „Wertungsrichter“ fungierenden Helfern verkündete Rekordrichter Olaf Kuchenbecker vom Rekord Institut Deutschland (RID), dass mit 705 Personen ein neuer Weltrekord für den für „höchstgelegenen Country- &

Western-Line-Dance-Workshop (auf 1.965 m Seehöhe)“ aufgestellt worden war. Das wurde natürlich gebührend gefeiert.

Von den Schauflinger Liners waren in diesem Jahr Burga Kargl, Frieda Grimm, Claudia Giese, Julia Eder, Sabine Fischer, Nicole Stockinger und Hermann Bittmann dabei.

Ein weiteres Highlight für uns war der Ausflug am Vortag (Freitag, 07.06.2024), bei dem wir die Sigmund Thun-Klamm durchwanderten und mit Gondel sowie Sessellift aufs Kitzsteinhorn fuhren.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Bild: Burga Kargl; Text: Julia Eder

Schauflinger Liners

Tanzst du gerne zu cooler Musik?
Fehlt es dir am Tanzpartner?
Möchtest du was für Dein Wohlbefinden tun und dabei noch Spaß haben?

Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau – jeder kann mitmachen!

Kommt gerne zur **kostenlosen Schnupperstunde** für unsere neue

Line Dance Anfängergruppe

Wann: Mittwoch, 18.09.2024
von 18 Uhr bis 19 Uhr
Wo: Im großen Saal im Pfarrheim Schaufling
(Kirchenweg 1, 94571 Schaufling)

Kontakt bei Fragen bzw. zur Anmeldung:
Burga Kargl 09904 / 84 60 06
Julia Eder 09904 / 84 64 704 (werktags ab 17 Uhr erreichbar)
oder schauflinger-liners@gmx.de

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Im Mai wurde es sportlich beim Schauflinger Spielplatz. Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ bewiesen uns unsere Lindenkinder, wieviel Ausdauer sie haben. Es wurde mit Hingabe Federball gespielt. Einige weitere Kinder spielten sich für die Fußball-EM warm. Bei manch anderem konnte man fast meinen, sie sind die nächsten Ninja Warrior. Das Klettergerüst bot die ideale Gelegenheit und wurde dabei zum Parcour umfunktioniert. Auch beim Volleyball spielen bewiesen so manche Lindenkinder ihr Talent. Ein weiteres beliebtes Spiel an diesem Nachmittag war „Zauberwald“. Dieses ist ein tolles Lauf- und Fangspiel, bei dem die Kinder vom Zauberer in Bäume verwandelt werden. Von dieser Aktivität konnte so mancher Teilnehmer an diesem sonnigen Tag gar nicht genug bekommen. So verbrachten wir gemeinsam einen schönen, sportlichen Nachmittag.



Bei unserem nächsten gemeinsamen Treffen stand ein Ausflug zum Niederkandelbacher Spielplatz auf dem Programm. Für jeden Geschmack war hier etwas geboten: Längere und kürzere Rutschen, ein Trampolin, eine Drehscheibe, eine Seilbahn, viele Möglichkeiten zum Klettern, lustige Wipptiere und vieles mehr. Fang- und Versteckspiele kamen natürlich auch nicht zu kurz. Da es der Wetterfrosch an diesem Tag ein bisschen zu gut mit der Hitze meinte, gab es zum Schluss noch für jeden ein Eis zur Abkühlung. Wir hatten an diesem Tag viel Spaß zusammen.

Text: Carola Amann, Bild: Lindenkinder



Deutsche
Vermögensberatung

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit.

Büro
Gerhard Stangl e.K.

Reinprechtung 5B · Deggendorf
Telefon 0991 32090227
www.Gerhard-Stangl.dvag

Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel anpasst. Rufen Sie an – wir beraten Sie gerne.





GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING

AUSZEICHNUNG FÜR BÜCHEREI SCHAUFLING: EIN GOLDSTÜCK!

Die Schauflinger Bücherei wurde mit dem Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes in GOLD ausgezeichnet. Und dies bereits zum 3. Mal in Folge!

Die Auszeichnung wird vom Büchereifachverband Sankt Michaelsbund nur an Büchereien vergeben, die hervorragende Leistungen erbringen.

Im Jahr 2018 wurde erstmals ein Büchereisiegel an katholisch-öffentliche Büchereien des Sankt Michaelsbundes durch diesen verliehen. Alle zwei Jahre wird es neu vergeben, die Kriterien werden dabei nicht weniger. Erfüllt eine Bücherei zwölf dieser insgesamt 15 besonderen Anforderungen, dann erhält die Bücherei ein silbernes Büchereisiegel. Zur Verleihung des goldenen Büchereisiegels müssen mindestens 14 der geforderten Kriterien erfüllt sein. Dies schaffte das Team der Gemeindebücherei in Schaufling nunmehr bereits zum dritten Mal.



v. l.: Mariele Berndl, Ingrid Schober, Burga Karl, Maria Grafenauer und Bürgermeister Robert Bauer

Die zu erfüllenden Kriterien sind u. a. die Anzahl der Entleihungen, das Veranstaltungsangebot generell, die Benutzerorientiertheit vom Medienangebot und regelmäßige Fortbildungen. Raumgröße, die Sichtbarkeit vor Ort, eine zeitgemäße Bücherei-IT sowie ein ausreichender Medienetat um das Angebot überdurchschnittlich attraktiv zu halten gehören ebenso zu den Kriterien. Und auch regelmäßige und auf Mindestwochenstunden festgelegte Öffnungszeiten zählen dazu.

Apropos Öffnungszeiten: Seit diesem Jahr wurden die Öffnungszeiten der Bücherei als Service aufgestockt und diese verlängerten Öffnungszeiten werden lt. Büchereileitung auch rege angenommen: „Besonders der Sonntag ist unser Hauptausleihtag und unsere Räumlichkeiten werden rege frequentiert – was uns sehr freut!“, so Maria Grafenauer.

„Die Gemeinde ist sehr stolz auf die tolle Arbeit unseres ehrenamtlichen Büchereiteams! Danke für diesen fortwährenden ganz besonderen Einsatz“, so Bürgermeister Robert Bauer bei seinem Gratulationsbesuch in der Gemeindebücherei. Sein

Dank gilt allen 15 Teammitgliedern, stellvertretend hierfür waren beim Besuch die Leiterinnen Burga Kargl und Maria Grafenauer mit den Teammitgliedern Mariele Berndl und Ingrid Schober anwesend. Weiter führte der Bürgermeister aus: „Für uns als gemeindlichen Träger ist es eine Freude, so ein tolles Team in der Bücherei wissen zu dürfen. Und es ist uns gerade deswegen immer ein wichtiges Anliegen, unsere Bücherei bestmöglich zu unterstützen. Mit liebevoller Hand und großem Fleiß wird hier ein Ort des Lernens, des Zusammenkommens und des Miteinanders geschaffen und qualitativ hochgehalten. Für alle Familien, Kinder – jeden Einzelnen unserer Gemeinde – ein unbeschreiblicher Mehrwert. Dankeschön, dass es euch gibt.“ Als Dank und Anerkennung seitens der Gemeinde für das großartige Engagement und die nunmehr bereits dritte Goldauszeichnung in Folge, ließ der Gemeindeführer der Büchereikasse eine kleine finanzielle Aufbesserung zukommen.

Alle anwesenden Teammitglieder rund um die Leiterinnen Maria Grafenauer und Burga Kargl zeigten sich erfreut ob der Dankesworte und der Spende, für welche sich bestimmt gute Verwendung finden lässt. Abschließend bedankte sich Maria Grafenauer im Namen des ganzen Teams für die Unterstützung sowie die stets fruchtbare Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Text und Foto: Isabell Obermayer

BÜCHERFUCHS IN DER GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING FÜR VORSCHULKINDER 2024



von links stehend: Katharina Kargl, Burga Kargl, Maria Augustinowitz

Für die Vorschulkinder des Kindergartens „St. Georg“ bietet die Gemeindebücherei alljährlich den „Bücherfuchs“ an. Was ist das? Dies sind 3 Vormittage mit jeweils 1 Stunde, wo den 15 Kindern in zwei Gruppen die Bücherei vorgestellt wird und aus kindgerechten Büchern von den **Büchereimitarbeiterinnen Burga Kargl, Katharina Kargl und Maria Augustinowitz** vorgelesen wurde. Auch der Bücherei-Plüschtier-Fuchs begeisterte die Kinder mit seiner Anwesenheit. Dieser Bücherfuchs vermittelt auf spielerischer Weise Freude am Umgang mit Büchern und unterstützt den Leselernprozess von Schulanfängern.

Bei jedem Besuch steht ein Buch im Mittelpunkt, wie z.B. die Geschichten der „Pippilothek“, in dem eine schlaue Maus einen

leseunkundigen Fuchs vom Räubern abhält und zu zum Lesen bringt. Dieses „Kennenlernen der Bücherei“ macht die Kinder stolz, weil sie sich dadurch in „ihrer“ Bücherei zurechtfinden und motiviert somit die Familien dazu, die öffentlichen Büchereien besser zu nutzen. Durch das Anschauen der Bücher werden z.B. knifflige Fragen geklärt und besprochen, z.B. mit dem Kindersachbuch „Sonne, Regen und was noch?“.

So hatten die Büchereimitarbeiterinnen die Kinder spielerisch damit vertraut gemacht, wie das Ordnungssystem in einer öffentlichen Bücherei funktioniert und was es dort alles auszu-leihen gibt: Bilderbücher mit dicken Seiten für die ganz Kleinen, Bilder-, Geschichten- und Sachbücher zum Entdecken, Vorlesen und Selberlesen, Bücher für Leseneulinge und für „Fortgeschrittene“. Aber auch Comics sowie „Schöne Literatur“ und Sachbücher für Jugendliche und für Erwachsene. Daneben entdeckten sie CD`s, „Was ist was“ Bücher und die riesige Auswahl an Tonies, das sind Hörbuchfiguren, die sehr gefragt bei den Kids und Eltern sind. Doch die Kinder sollten nicht nur das große Angebot einer Bücherei kennen lernen. Ganz wichtig ist auch, dass sie lernen, wie sie mit den Medien umgehen müssen, wenn sie diese für vier Wochen nach Hause mitnehmen dürfen. Denn nach ihnen wollen auch noch viele andere Spaß an den auszuleihenden Medien aus der öffentlichen Bücherei haben.

Am Ende jedes Besuches durften die Kinder den Barcode ihrer ausgewählten Medien selbst einscannen und auf ihren Bücherfuchs-Karte einen Fuchs-Sticker kleben, bevor sie ihr neues Medium im eigenen Bücherfuchs-Rucksack verstauen konnten. So lernten sie, dass im Computer registriert wird, welcher Leser welches Medium ausleiht und wann es spätestens wieder zurückgebracht werden muss. Als Belohnung durfte sich jedes Kind für ihr selbstgemaltes Bild aus der Schatzkiste ein Spielzeug aussuchen. Das Lied nach der Melodie von „Alle meine Entchen“ mit dem Text: „Viele bunte Bücher aus der Bücherei hol ich mir nach Hause und hab viel Spaß dabei“ ertönte zum Abschluss lauthals auf dem Rückweg zum Kindergarten.

Das Ziel der Aktion ist es, den Kindern zu vermitteln, dass Lesen Spaß macht und dass man Bücher und viele andere Medien in einer öffentlichen Bücherei finden und ausleihen kann.

Erfreuenswert und Sinn der Aktion ist es, dass die Kinder mit ihren Familien auch weiterhin das umfangreiche Angebot von Büchern, Zeitschriften, Tonies etc. nutzen und ein Besuch in der Bücherei Woche für Woche ein Abenteuer ist.

Hier die neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.30-18.00 Uhr

Sonntag: 09.00-10.30 Uhr

Wir haben auch in der Urlaubszeit geöffnet.



NEUES VOM SPD-ORTSVEREIN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN UND DELIGIERTENWAHLEN IN DER DORFSCHÄNKE NADLING

Der erste Vorsitzende Richard Anzenberger sen. begrüßte u. a. den stellvertretenden Unterbezirkvorsitzenden, Mitglied im Bezirksteam, Kreisrat und stellvertretenden Bürgermeister von Hengersberg, Ewald Straßer, der für die krankheitsbedingt fehlende MdB Rita Hagl-Kehl die Vertretungsaufgaben des Unterbezirks übernahm.

Weiter begrüßt wurden als Stellvertreter der Kreisvorstand-schaft Herbert Petrilak-Weissfeld und Stephan Biber, beide aus Plattling, die Gemeinderäte Dr. Christiane Romeo, Michael Sigl und Fritz Röhl sowie der Bürgermeister von Schaufling und Kreisrat Robert Bauer.

In seiner kurzen Begrüßungsrede ging Ewald Straßer auf die gestiegene Kreisumlage ein, die alle Gemeinden belastet. Positives gab es vom Schulzentrum Deggendorf und der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule in Osterhofen zu berichten, mit denen der Landkreis, neben vielen weiteren Schulen im Bereich Bildung bestens aufgestellt ist. Investitionen in die Zukunft und die Jugend machen sich immer bezahlt, sagte er. Sehr positiv entwickelt sich die ILE Sonnenwald. Viele Gemeinden ziehen dabei an einem Strang, was für alle Vorteile bringt. Die Gemeinschaft „Heimatviertel“, welche jetzt ein geschützter Begriff ist, dient u. a. dazu, dass sich die verschiedenen Mitgliedsgemeinden und ansässige Firmen gemeinsam präsentieren und promoten können.

Schauflings Bürgermeister Robert Bauer ging auf die neue Dorfmitte ein, welche ein Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger werden soll und deren Bau bereits weit fortgeschritten ist. Robert Bauer lobte auch die parteiübergreifende, konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, welche viele Projekte für die Zukunft voranbringt. „Es gibt im Gemeinderat keine führende Kraft, es gibt ein gemeinsames Tun zum Wohle der Gemeinde“, lobte er. Der Breitbandausbau mit Glasfaser geht dank großzügiger Förderungen ebenfalls gut, wenn auch auf Grund von komplizierten Verfahrensregelungen etwas langsam voran. Der kontinuierliche Breitbandinfrastrukturausbau ist für die Gemeinde eine weiterhin große stete Aufgabe, welche aber so fast gar nicht mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Kindergartenerweiterung ist so gut wie abgeschlossen. Ab Herbst sind alle Plätze belegt. Der Außenspielbereich wird aktuell aufgewertet und vergrößert. Er dankte allen Spendern und Unterstützern für deren Hilfe bei gerade dieser nicht geförderten Maßnahme. Das Goldsteigfest findet dieses Jahr am 28. Juli statt. Der gesamte Erlös fließt ebenfalls in den Ausbau der Außenspielflächen des Kindergartens. Zuletzt wies Bauer auf die neue Gemeinde-App hin, welche bereits über 500 Mal heruntergeladen wurde. Bürger bekommen hier alle Informationen von der Gemeinde aus erster Hand, unter anderem auch Veranstaltungshinweise und vieles mehr. Herausforderungen für Schaufling stellen die höhere Kreis-



umlage und sinkende Steuereinnahmen dar. Deshalb ist der Haushalt für die nächsten Jahre sehr konservativ aufgestellt.

Der erste Vorsitzende Richard Anzenberger ging in seinem Bericht auf die vergangenen Veranstaltungen, wie z.B. die Delegiertenwahlen sowie auf viele, besuchte Vereinsfeste ein. Besonders gut angekommen ist die Christbaumsammelaktion. Die 725 Jahrfeier der Gemeinde Schaufling mit seinen vielen verschiedenen Veranstaltungsakzenten war ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres. Ein Dank galt noch den Gemeinderäten, die leider immer öfter Anfeindungen erleben müssen. Bezüglich der Bundespolitik kritisierte Anzenberger die zaghafte Kommunikation nach außen und forderte mehr Führungsstärke vom eigenen Kanzler. Corona und die Kriegswirren in der Ukraine und im Nahen Osten erschweren die Haushaltssituation sowie jegliches politisches Handeln erheblich.

Anschließend ging es zum Kassenbericht. Die Kassenprüfer bescheinigten einwandfreie Arbeit des Kassierers Markus Jungbauer und schlugen die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, welche einstimmig erteilt wurde. Als Wahlvorbereiter für die nun anstehenden Neuwahlen und Delegiertenwahlen übernahm Ewald Straßer, den Wahlausschuss bildeten Herbert Petrilak-Weissfeld und Stephan Bieber.

So wurde gewählt:

- | | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Richard Anzenberger sen. |
| stellvertretende Vorsitzende: | Dr. Christiane Romeo,
Andrea Köppl, Robert Bauer,
Fritz Röhl |
| Kassierer: | Markus Jungbauer |
| Revisoren: | Martin Sigl, Babtist Waiblinger |
| Schriftführerin: | Maria Jungbauer |
| Stellvertreterin und
Medienbeauftragte: | Martina Röhl |
| Beisitzer: | Tiana Sigl, Jürgen Schaupp,
Michael Sigl |
| Delegierte zur Bundes-Wahlkreis-
konferenz 226 Deggendorf: | Maria Jungbauer,
Maria Lallinger,
Charlotte Müller,
Richard Anzenberger sen. |

Alle gewählten nahmen die Wahl an und somit ist der SPD-Ortsverein Schaufling auch für die nächsten zwei Jahre bestens aufgestellt.

EINLADUNG ZUM VOLKSWANDERTAG DES SPD-ORTSVEREINS

**EIN NEUER WANDERPOKAL WARTET DARAUF VERGEBEN
ZU WERDEN!**

ZWEIMAL BERLINFABRT ZU GEWINNEN!



Ein Teil der Verantwortlichen bei den Vorbereitungen. Sie freuen sich auf einen tollen Volkswandertag 2024. Von rechts: Maria Jungbauer, Christiane Romeo, Fritz Röhl jun., Bgm. Robert Bauer, 1. Vorsitzender Richard Anzenberger sen. Tatkräftig unterstützt werden sie von Anton Röhl (ganz links).

„Gemeinsam wandern und dabei die Schönheit unserer Heimat erleben“ – Unter diesem Motto findet der traditionelle Volkswandertag des SPD-Ortsverein Schaufling am Sonntag, 22.09.2024 in der Dorfmitte, am Parkplatz beim Pfarrzentrum, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wieder herzlichst dazu eingeladen Geselligkeit und Bewegung in trefflicher Form zu kombinieren. Neben einer tollen Wanderstrecke sowie Musik und bester Versorgung fürs leibliche Wohl warten auch diesmal wieder Auszeichnungen für die/den jüngste(n) sowie auch die/den ältesten Teilnehmer(in). Für den Verein mit der stärksten Beteiligung warten ein brandneuer Wanderpokal sowie 30 Liter Freibier – beides gestiftet von Bürgermeister Robert Bauer. Für den Zweit- und Drittplatzierten Verein gibt es jeweils Getränkegutscheine im Wert von 40,- € und 30,- € – gestiftet von der Schirmherrin Rita Hagl-Kehl, MdB. Außerdem hat unsere Bundestagsabgeordnete zwei Berlinfahrten mit im Gepäck. Diese zwei Fahrten, jeweils für 2 Personen, werden unter allen Teilnehmern ausgelost. Also, auf geht's – mitwandern lohnt sich immer! Gestartet wird um 8:00 Uhr. Der SPD-Ortsverein freut sich auf rege Teilnahme.

Richard Anzenberger



Die neugewählte Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins Schaufling mit Ehrengästen und Delegierten, von links: Bürgermeister Robert Bauer, Ewald Straßer, Michael Sigl, Christiane Romeo, Stephan Bieber, Maria Jungbauer, Markus Jungbauer, Maria Lallinger, Charlotte Müller, Fritz Röhl jun. und Richard Anzenberger.

GRUSSWORT ZUM SPD-WANDERTAG 2024

Liebe Wanderfreunde,

es gibt kaum etwas Schöneres als in unserer Region unsere wunderbare Natur zu erkunden.

Da ich selbst gerne wandere, ist es mir eine besondere Freude,

Sie bereits zum zwölften Mal als Schirmherrin des 32. Wandertages der Schauflinger SPD, am 22. September 2024 begrüßen zu dürfen.

Jeder Mensch genießt es, ab und an dem Alltagstrott zu entkommen und seinen eigenen Rhythmus zu finden. Beim Wandern konzentrieren wir uns auf uns selbst und können zugleich die wunderschöne Natur genießen. Wir alle haben unser eigenes Tempo und unseren eigenen Rhythmus.



Die SPD- Schaufling hat mit ihrer Vorstandschaft und Bürgermeister Robert Bauer eine Wanderroute gewählt, die Natur und dörfliche Baudenkmäler vereinbart. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Heimat kennenzulernen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Freude beim Wandern - genießen Sie die Natur und erfreuen Sie sich der Landschaft bei hoffentlich schönem Wanderwetter.

Ihre

Rita Hagl-Kehl, MdB

WIR SUCHEN NACHFOLGER

- | Montageschreiner
- | Fenstermonteur
- | Sonnenschutzmonteur



Holz- u. Bauelemente

Bauriedl
GmbH

Wir suchen Nachfolger für Mitarbeiter aus unserem Montageteam, die wir in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden dürfen.

Die Aufgaben bestehen in der Montage von hochwertigen Bauelementen, wie Fenster und Türen, Sonnen- und Insektenschutz, Innentüren sowie Reparaturen und Servicearbeiten.

Komm und bewirb dich, um ein Teil unseres Teams zu werden:

Hainstetten 18, 94571 Schaufling Tel.: 0991-30118 Mail: cb@karl-bauriedl.de

HITZEGEFAHREN ERNSTNEHMEN

Im Jahr 2023 starben laut Schätzung des Robert-Koch-Instituts 3.200 Menschen an Hitze. Anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstages am 5. Juni weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Schutzmaßnahmen hin.

Hitze kann zu einem Gesundheitsrisiko werden. Gefährdet sind vor allem ältere Personen und Menschen, die im Freien arbeiten. Allzu oft werden die Gefahren noch unterschätzt und Schutzmaßnahmen vernachlässigt. Zum Thema Hitzeschutz können Interessierte über die Internetseite www.hitzeaktionstag.de an kostenfreien Vortragsveranstaltungen teilnehmen, sich an Mitmachaktionen beteiligen oder vielfältige Informationen abrufen.

Für die in der Grünen Branche Tätigen gibt die SVLFG zusätzlich Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zur richtigen Kleidung, zum Trinkverhalten sowie zur Vorbeugung von Hitzestress und Sonnenbrand auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz. Weitere spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche werden bereitgestellt, um diese bei der Bewältigung der hohen Temperaturen zu unterstützen.

Dazu gehören unter anderem Empfehlungen zur richtigen Kleidung und zum Trinkverhalten sowie Hinweise zur Vorbeugung von Hitzestress und Sonnenbrand.

Die SVLFG bezuschusst den Kauf von Kühlkleidung, Wetterschutzzelten und Kopfbedeckungen mit Nackenschutz (www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern).

Unterweisungsmaterial zum Hitze- und Sonnenschutz stellt die SVLFG zur Verfügung unter www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz.

Kostenfreie Ernährungsworkshops für Arbeitnehmer-Betriebe finden sich unter www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

RENTEN IN DER GRÜNEN BRANCHE STEIGEN DEUTLICH

Die Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft steigen zum 1. Juli 2024 um 4,57 Prozent. Zudem werden die Renten in Ostdeutschland vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vomhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 17,36 Euro (West) bzw. 17,33 Euro (Ost) auf bundeseinheitlich 18,15 Euro. Die Renten in Ostdeutschland werden somit zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein.

Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

SVLFG



Tankstelle 
 KFZ Werkstatt 

Wir bieten Ihnen:

- Faire Reparatur-Preise
- AU und Fahrzeughauptuntersuchung
- Besten Kundendienst
- Moderne Unfallinstandsetzung mit eigener Autolackiererei
- Autoglas-Service
- Tankstelle • Autowaschanlage

Tanken am TANKAUTOMATEN auch außerhalb der Shop-Öffnungszeiten möglich!

Hauptstr. 19 • 94571 Schauffling • Tel 09904 503 • Fax 09904 73 53 • Mail kfz-spannmacher@t-online.de

Blutspende- termine in der Region

September bis
November 2024

Montag, 09.09.2024

94508 Schöllnach
Mittelschule
Schulstraße 25
15.30 – 20.00 Uhr

**Dienstag,
15.10.2024**

94571 Schaufling
kath. Pfarrheim
Kirchenweg 1
16.00 – 20.00 Uhr



Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 – 68 Jahren! Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass (falls bereits vorhanden) und Personalausweis / Führerschein mit. **Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter:**

<https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/> oder direkt über das BRK.

Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V. Beratungs- u. Begegnungszentrum

Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,
Mo bis Do 10:00 – 16:00 Uhr; Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Und nur mit Terminvereinbarung
Tel.: 09931 / 89 05 75
E-Mail: plattling@bbsb.org

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen auch zum Gedankenaustausch und Gesellig sein – Fragen Sie nach den Terminen!

NICHT VERGESSEN:



**In Schaufling gibt es FÜNF öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi)
SIE KÖNNEN DAMIT LEBEN RETTEN!!!**

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht.

- **Im Bereich des Geldautomaten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Schaufling, Dorfstraße 2 a**
- **Am Treppenaufgang zum Vereinsheim bei der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf**
- **Am Ruselfunktionshaus beim Ruselabsatz**
- **Am Eingangsbereich/Tor der Lagerhalle bei Fa. Fliesen Linzmaier in Hainstetten –Hainstetten 14**
- **In Böhaming 10, Anwesen Greil, an der östlichen Hauswand**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!

Ab 01.03.2015 entfällt die Vorwahlfreiheit der 19222

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer **112** rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr, Rettungsdienst & Krankentransport anfordern.

NOTRUF 112

Sicherheit - Kommunikation - 24h rund um die Uhr



FEUERWEHR ♦ RETTUNGSDIENST ♦ KATASTROPHENSCHUTZ
www.ils-straubing.brk.de



Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei **110**
 Feuerwehr **112**
 Rettungsdienst/Notarzt **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
 kostenlos vom Festnetz: **0800/00 22 8 33**
 vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl **22 8 33**

Krankenhäuser:
 Deggendorf **0991 / 380-0**
 Osterhofen **09932 / 39-0**
 Mainkofen **09931 / 87-0**
Schlaganfall-Hotline **09931 / 87-150**

Bayerisches Rotes Kreuz **0991 / 3 60 40**

Gift-Notruf München **089 / 192 40**
 Sucht-Hotline (24h, anonym) **089 / 28 28 22**
 Sozialpädiatrisches Zentrum **0991 / 380-3440**
 Sozialpsychiatrischer Dienst **09931 / 89609-0**
 Fachstelle für pflegende Angehörige **0991 / 38 97 35**

Telefon-Seelsorge, kostenlos **0800 / 111 0 111**
 Telefon-Seelsorge, kostenlos **0800 / 111 0 222**
 Elterntelefon, kostenlos **0800 / 111 0 550**
 Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos **0800 / 111 0 333**

Frauennotruf Deggendorf e.V. **0991 / 38 24 60**
 Frauenhaus Deggendorf **0991 / 38 20 20**

Hospiz-Verein Deggendorf **09901 / 900 31 00**

Sperrnummer bei Karten-Verlust **116 116**

**Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber
www.gesund-pflege.de. Auch zu finden auf der Gemeindehomepage!**

Quelle: © Medienbüro Beatrice Hohler, Abt-Paulus-Str. 4, 94486 Osterhofen

Hilfe bei psychischen Krisen

**0800
/655
3000**
Wir sind für Sie da.

Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzbar. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!

Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

Ihr Krisendienst-Team

Krisendienst Psychiatrie Niederbayern

KRISEN DIENSTE BAYERN
www.krisendienste.bayern

Den jeweils aktuellen Apotheken-Notdienstplan der Bayerischen Landesapothekerkammer München finden sie unter

<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

116117

Die Nummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Für Erkrankungen, die Patienten mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen und nicht warten können, bis die Arztpraxis wieder geöffnet ist. Alle Bereitschaftspraxen in Bayern sind auch auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.

AOK – CLARIMEDIS

Bei AOK-Clarimedis beantwortet ein Team aus Fachärzten, Krankenschwestern und Pharmakologen Ihre **Fragen rund um die Gesundheit** an 365 Tagen im Jahr! Halten Sie Ihre Versichertennummer bereit. Diese steht auf Ihrer Gesundheitskarte. Anruf und Information sind für Versicherte der AOK Bayern kostenfrei.

Zu erreichen unter: 0800/1265265

Diagnose Krebs – 1000 Fragen? Wir helfen weiter!

Kostenfreie Telefonnummer

0800 85 100 80

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

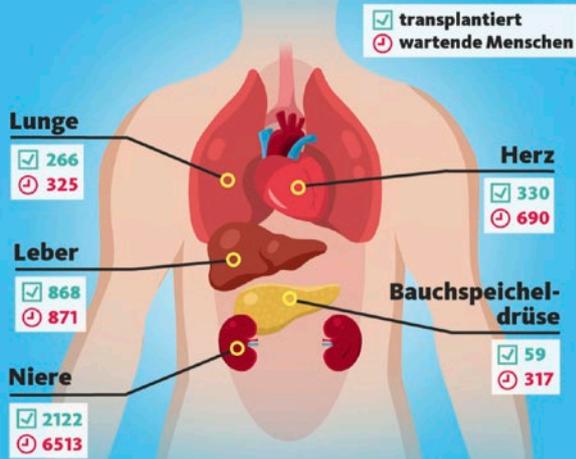


Das kostenfreie BürgerTelefonKrebs

Weitere Informationen unter www.bzkgf.de

ORGANSPENDE

Spenderorgane: So viele brauchen wir und so wenige sind verfügbar



Wir bilden die transplantierten Organe im Jahr 2023 ab. Die Zahlen der Warteliste entsprechen allen Menschen, die transplantabel sind und am 31.12.2023 noch auf ein Organ gewartet haben.

Darum musst du **keine Angst** vor der Organspende haben

Darum musst du **keine Angst** vor der **Organspende** haben

Nein, du wirst mit Organspende-Ausweis nicht schneller für tot erklärt.

Diagnose „**Hirntod**“ wird von zwei Ärzt:innen unabhängig voneinander gestellt.

Bei **kleinsten Zweifeln** keine Diagnose.

Alle Schritte werden genau **dokumentiert**.



Darum musst du **keine Angst** vor der **Organspende** haben

Nein, du hast bei der Organ-Entnahme keine Schmerzen.

Hirntot heißt: Das Großhirn hat alle Funktionen eingestellt und kann keine Schmerzreize mehr verarbeiten.

Das wird vor der Entnahme **genau überprüft**.

Nein, du bist danach nicht entstellt.

Ärzt:innen sind verpflichtet, auch nach dem Tod die **Würde** zu wahren.

Entnahmen sind danach **nicht mehr erkennbar**, z.B. werden nach einer Augen-Spende Glasaugen eingesetzt.

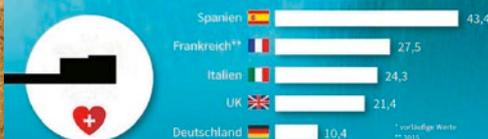


ORGAN SPENDE
Die Entscheidung zählt!



INFOTELEFON ORGANSPENDE
0800 - 90 40 400

Organspender je 1 Mio. Einwohner 2016*



Transplantierte Organe in Deutschland 2017



„Wiegts nichts, hat aber trotzdem viel Gewicht.“

Das trägt man heute: den Organspendeausweis
www.organspende-info.de



Matthias Reiner
Organspender
im Gesundheitsklub

Bundesministerium für Gesundheit

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

freiwilligen
dienste *weil ich will.*  Bayerisches
Rotes
Kreuz

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de



Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

 **116117**

Die Vorstandschaft:

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über  **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzttdienst unter  **112** bereit.

Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

Lust auf Laufen?

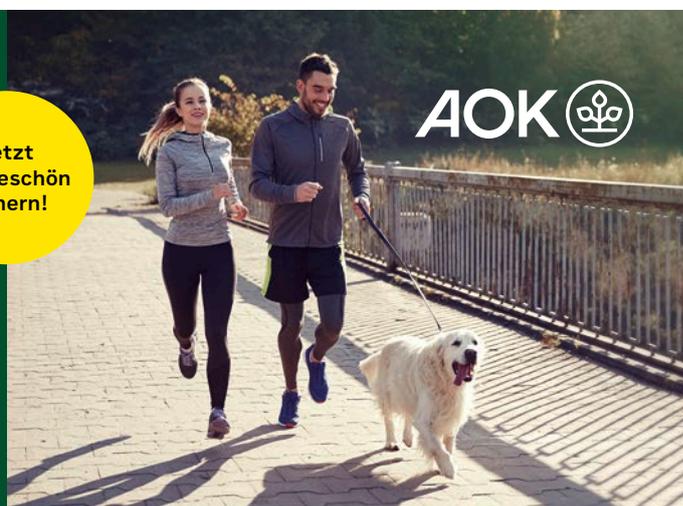
Jetzt gleich QR-Code scannen und ein tolles Sportaccessoire gratis erhalten. Die Teilnahmebedingungen findest du auf der Aktionsseite.

AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.



Jetzt
Dankeschön
sichern!

AOK 



Termine IN SCHAUFLING

SEPTEMBER 2024 BIS DEZEMBER 2024

SEPTEMBER 2024

So	01.09.	Spätsommerfest beim Ranzinger in Nadling	Ab 10:00 Uhr	Anw. Ranzinger, Nadling
Sa	07.09.	50-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins		Dorfmitte
So	08.09.	Fototermin und Frühschoppen der FFW Schaufling	09:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Fr	13.09.	Übung Brandschutzwoche	19:00 Uhr	Hötzelsberg
Sa	14.09.	Heimatviertel Open Air auf der Rusel	ab 15:30 Uhr	Ruselparkplatz
Fr	20.09.	Weinfest des SC Rusel	19:00 Uhr	Pfarrzentrum
Sa	21.09.	Pfarrversammlung	nach GD	Pfarrzentrum
So	22.09.	Volkswandertag des SPD-Ortsvereins	ab 08:00 Uhr	Dorfmitte
Mi	25.09.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG-Sitzungssaal
Mi	25.09.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	28.09.	Ramadama-Aktion des CSU-Ortsverbandes	14:00 Uhr	Dorfplatz
Sa	28.09.	„Schirmherrn- und Fahnenmutterbitten“ der FFW Schaufling zur 150 Jahr-Feier		

OKTOBER 2024

Mi	02.10.	Oktoberfest des SV Schaufling	19:00 Uhr	Waldsportanlage Wotzmannsdorf
Mi	02.10.	Romantische Nacht der Lichter des Bergcafe Floh		Bergcafe Floh
Mi	02.10.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Sa	05.10.	Weinfest der Stammtischrunde Nadling	20:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa/So	05.10. – 06.10.	2-Tages-Ausflug der FFW nach Prag		
Mi	09.10.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	09.10.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
So	13.10.	Erntedank- und Herbstfest des PGR + OGV	GD 10:00	Pfarrkirche
Di	15.10.	Blutspendetermin	ab 16:00 Uhr	Pfarrzentrum
Mi	16.10.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	16.10.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Fr	18.10.	Fermentierkurs	19:00 Uhr	
Sa	19.10.	Patenbitten der FFW Schaufling bei der FFW Auerbach		
Mi	23.10.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling

Mi	23.10.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Fr	25.10.	Jahreshauptversammlung des OGV		
Sa	26.10.	Generalversammlung der Stammtischrunde Nadling	20:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa	26.10.	Fit Kids Aktionstag	10:00 Uhr	Kirchholz/Parkplatz am Friedhof Lalling
Mi	30.10.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	30.10.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG-Sitzungssaal

NOVEMBER 2024

Mi	06.11.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	06.11.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Fr	08.11.	Ehrenabend der Gemeinde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum
Sa	09.11.	Kameradschaftsabend der FFW	19:30 Uhr	Dorfschänke Nadling
Mi	13.11.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	13.11.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
So	17.11.	Kirchenverwaltungswahlen		Pfarrzentrum
So	17.11.	Volkstrauertag	GD 10:00	Pfarrkirche
Mi	20.11.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	20.11.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Fr	22.11.	Weihnachtsfeier des SC Rusel	18:00 Uhr	Alpakahof Schreiber, Sicking
Mi	27.11.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	27.11.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG-Sitzungssaal
Mi	27.11.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten
Mi	27.11.	Aufführung „Grüneberg-Drama“ der Gruppe „Grenzgang“		Zur Knödelwerferin, Deggendorf
Fr	29.11.	Christbaumversteigerung des Rauchclub		
Sa	30.11.	Adventsmarkt		
Sa	30.11.	Christbaumversteigerung der Stammtischrunde Nadling	20:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Sa	30.11.	Aufführung „Grüneberg-Drama“ der Gruppe „Grenzgang“		Wildberghof Buchet

DEZEMBER 2024

So	01.12.	Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“	ab 16:30 Uhr	
Mi	04.12.	Schigymnastik des SC Rusel	19:00 Uhr	Turnhalle GS Lalling
Mi	04.12.	Yoga VHS mit Eisner Regina	19:15 Uhr	Turnraum Kindergarten

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

damit Sie alle öffentlichen Gebäude und Plätze in einem guten Zustand vorfinden, bedarf es Ihrer Unterstützung.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir Mängel schneller aufspüren sowie beheben und damit unsere Einrichtungen noch sorgfältiger pflegen.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit möglichen Mängeln. Sollten Sie im Gemeindegebiet Mängel entdecken oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, melden Sie uns dies anhand dieser Liste.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich!

Robert Bauer
1. Bürgermeister

Mängelmeldung

Wo festgestellt:

Wann festgestellt:

Name:

Anschrift:

Telefon / E-Mail:

Meldung ausgefüllt schicken an:

Gemeinde Schaufling
Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling
poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Mängelliste

<input type="checkbox"/>	Straße / Gehweg beschädigt
<input type="checkbox"/>	Straße / Gehweg verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Straßenlampe Nr. _____ brennt nicht / ist beschädigt
<input type="checkbox"/>	Spielplatz verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Spielgeräte beschädigt
<input type="checkbox"/>	Verkehrsschild beschädigt / verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Containerstandplatz verschmutzt
<input type="checkbox"/>	Grünanlage verschmutzt / beschädigt
<input type="checkbox"/>	Gully verstopft
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel klappert / kaputt
<input type="checkbox"/>	Bäume / Sträucher zurückschneiden
<input type="checkbox"/>	Restmüll / Biotonne nicht geleert
<input type="checkbox"/>	Gemeindeblatt / Nachrichten der Gemeinde nicht erhalten
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Schauffling
Dorfstraße 2a · 94571 Schauffling · Tel. 09904/ 385
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

Ansprechpartner: 1. Bürgermeister Robert Bauer
Carina Weber, VG Lalling

Auflage 800 Exemplare / vierteljährlich
Verteilung durch die Gemeinde Schauffling

Druck Ebner Verlag Druckerei
Schaufflinger Str. 15, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/ 98 29 40 - 40, info@verlag-ebner.de
www.verlag-ebner.de

WICHTIGE HINWEISE:

- Die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ erscheint zum 1. Advent 2024. Hier haben Inserenten und Vereine wieder die Möglichkeit, Anzeigen und Beiträge zu veröffentlichen. **Eine ideale Möglichkeit für Weihnachtsgrüße im günstigen Anzeigenformat!**
- Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ ist **Montag, 28. Oktober 2024**.
Bitte reichen Sie ihre Beiträge, Inserate oder Anzeigen bis spätestens zu diesem Tag bei gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de ein. Dankeschön!
- Um uns die Arbeiten zu vereinfachen würden wir sie bitten **keine Fotos in Word einzufügen, sondern separat als Bilddatei** mitzusenden. Dateien im PDF-Format können ebenfalls unter Umständen zu veränderter Darstellung bei Drucklegung führen. Bestenfalls würden wir sie daher bitten gänzlich auf PDF-Dateien zu verzichten. Dankeschön!
- Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspress. Dieser spezielle Charakter eines Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen und Anzeigentexten zu beachten. **Insbesondere im Vorfeld von Wahlen sind bei Veröffentlichungen, die Neutralitätspflicht der Gemeinde Schauffling und VG Lalling und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.**
- Die Gemeinde Schauffling behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und zu kürzen sowie journalistisch zu bearbeiten – nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Verfasser.
- Anzeigenpreise finden Sie nachstehend aufgeführt. Formulare für einen Anzeigenauftrag können Sie sich auf unserer Homepage unter <http://gemeindeschaufling.de/gemeindeinformationsblatt/> downloaden oder auf Anfrage bei Frau Weber unter oben angegebener E-Mail-Adresse erhalten.
- **Hinweis zur Beachtung:** Jeder, der dem Bürgermeister, Frau Weber oder der Gemeinde Schauffling Berichte und Fotos übersendet, egal ob per Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Schauffling ab.

Dankeschön!

Die Gemeinde Schauffling bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank auch an die fleißigen Schreiblinge und Berichterstatter für die regelmäßigen Beiträge sowie ein großes Dankeschön an die Austrägerinnen und Austräger für die tatkräftige Unterstützung!

INFO ÜBER ANZEIGEN, KOSTEN USW. IM GEMEINDEINFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SCHAUFFLING

Größe	Farbe	schwarz/weiß	Bemerkung
1/1 Seite	199,- €	145,- €	
1/2 Seite	105,- €	84,- €	
1/3 Seite	72,- €	58,- €	
1/4 Seite	55,- €	43,- €	
1/8 Seite	33,- €	27,- €	
1/16 Seite	22,- €	13,- €	
1/1 Seite Umschlagseite	249,- €	200,- €	Maximal zwei Anzeigen (Innen- und Außenseite Rückseite) pro Ausgabe. Es kommt zum Zug, wer zuerst inseriert.

Kleinanzeigen für Privatleute	bis 200 Zeichen	5,- €
	+ je weitere 40 Zeichen	+ 1,50 €
Stellenanzeigen	bis 200 Zeichen	5,- €
	je weitere 40 Zeichen	1,50 €

Auf Wunsch zusätzlich kostenlose Veröffentlichung im Stellenmarkt der gemeindlichen Homepage.

Einlegeblätter	max. 800 Stück	80,- €
----------------	----------------	--------

max. zwei Einlegeblätter pro Ausgabe

Redaktionelle Beiträge	kostenfrei
Fotos zu redaktionellen Beiträgen	zwei Fotos kostenlos ab dem 3. Bild 3,- €/Foto

RABATT FÜR DAUERINSERENTEN

Dauer	Nachlass	Gruppenrabatte	Zusatznachlässe
4 Inserate in Folge (= 1 Jahr)	3 %	Inserenten aus dem Gemeindegebiet	Zusätzlich 5 % auf jedes Inserat
8 Inserate in Folge (= 2 Jahre)	6 %	Gemeinnützige bzw. gesellschaftliche Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde	15 % pauschal (Hier entfällt der Dauerrabatt)
12 Inserate in Folge (= 3 Jahre)	10 %		

IN EIGENER SACHE – ANZEIGENKUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Die Gemeindezeitung soll weitgehend durch Anzeigen finanziert werden. Wir bieten Gewerbetreibenden und Selbständigen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Die Gemeindezeitung hat eine Auflage von 800 Stück und wird auch im Internet auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Damit stellen wir den Betrieben eine optimale Werbepattform zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit, private Kleinanzeigen zu schalten. Die Anzeigenpreise sind gering und staffeln sich. Dauerinserenten bzw. Anzeigen hintereinander gewähren wir Rabatte.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEXTER VON „RUND UM UNSERE DORFLINDE“

Das Gemeindeblatt Schauffling lebt von den Textbeiträgen vieler fleißiger Vereinschreiber und Texter. Wir freuen uns über jeden Beitrag, sind Ihre Texte doch ein Spiegel des Schaufflinger Alltags. Da es sich bei „Rund um unsere Dorflinde“ jedoch um ein gemeindliches Informationsblatt handelt, gelten hier andere Regeln als im Vergleich zu den öffentlichen Presseorganen.

HIER DIE WICHTIGSTEN RICHTLINIEN FÜR TEXTER DES GEMEINDEBLATTES:

1. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder das Presserecht dürfen nicht verletzt werden.
2. Artikel aller Art werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.
3. Artikel dürfen unter Wahrung des Autorenrechts überarbeitet werden.
4. In einem Gemeindeblatt dürfen keine Beiträge zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht werden.
5. Beiträge, die dritte Personen beleidigen oder verletzen, werden nicht veröffentlicht (Art. 1 GG).

Der Genauigkeit halber müssen die Texte auch überarbeitet werden, daher müssen wir nach Möglichkeit darauf achten

- a) dass Inhalte und Fakten korrekt und
- b) Rechtschreibung und Grammatik einwandfrei sind,
- c) die Wortwahl und Stil verständlich sind sowie
- d) den guten Sitten nicht widerspricht.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die uns stets zuverlässig mit Beiträgen fürs Gemeindeblatt versorgen. Auch freuen wir uns, künftig weitere „Berichterstatter“ für unser Gemeindeinformationsblatt gewinnen zu können.

HEIMAT VIERTEL

Lallinger Winkel - Ohetal - Sonnenwald

...präsentiert

SCHÜRZENJÄGER

14. Sep. 2024

mit **Svenja Klein** **Bayerwald - Trio**
Florian Binder **Hinterwaidler**

Einlass ab 15:30 Uhr
ab 16 Uhr Regionale Bands
Schürzenjäger ab 20 Uhr

Bergcafé Floh
Rusel 118
94571 Schaufling



Ticket: 38 € p. Person inkl. MwSt., Kartenvorverkauf in den Rathäusern Auerbach, Aussernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach und Zenting zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter eventim-light.com

Veranstalter: Ile Sonnenwald e.V., Schulgasse 4, 94579 Zenting, Deutschland.

www.heimat-viertel.de

Sponsoren:



MEGATECH

